

# Schulinterner Fachplan

Beispiel für die Primarstufe

## Deutsch

Jahrgangsstufen 1 bis 6

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 1

## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	12
Lesen .....	20
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	24
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	30

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

2.1 – Zu anderen sprechen

1

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen  
verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationen mitteilen/erzählen:</p> <p>mög... Auf... befi... aus... zum... S. 1... 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Folgende Übungen zum ... kleinen</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de">Bildungsserver Berlin-Brandenburg</a> bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> <li>- einen Buchtipps verfassen und präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

1	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</b></p> <p>A. einzelne Informationen mitteilen B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>A. deutlich sprechen B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten <b>einen angemessenen Wortschatz nutzen</b> <b>verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</b></p> <p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 44/45, 51, 61, 65, 68, 74/75, 81, 89, ...</p> <p>Auf fast allen Fibelseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (beim Bäcker), 14/15 (kochen mit der Familie), 18/19 (im Schwimmbad), 20–23 (im Park), 26 (auf dem Sportplatz), 30/31 (im Zoo),...</p> <p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 59, 61, 65, 75, 81, 89, 105, 115</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 49, 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 33, 39, 43, 49, 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...</p> <p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen: S. 53, 59, 64, 70, 74, 77, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
<p>Bücher, PC (Internet), Lexikon, Podcasts</p> <p>LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a></p>		

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Worturteil</li> <li>- Morgenkreis</li> <li>- Portfolio</li> </ul>
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Bedeutung von Medienangeboten (wie z. B. soziale Netzwerke, Computerspiele) für ihren Alltag beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verfassen von Texten – freies Schreiben – Vortragen der Texte</li> <li>- Wortsammlung aus dem Grundwortschatz – richtig schreiben</li> <li>- Wörter aus der Wortsammlung in Silben sprechen und schwingen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der Bibliothek</li> <li>- Sachunterricht: Klassen- und Unterrichtsregeln, Kalender, Plakat- und Lapbookpräsentation</li> <li>- Englisch: Reime, Begrüßungsritual, Lieder</li> <li>- Musik: Liedtexte sichern</li> <li>- Kunst: zu eigenen Bildern sprechen</li> </ul>



1	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>A. Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (<b>Gesprächsstrategien anwenden</b>)</b></p> <p>A. eigene Beiträge zu einem Thema einbringen</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Die illustrativ dargestellten Klassensituationen auf den Seiten 60/61 sowie 70/71 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren.</p> <p>Alle Fibeltexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch an. z. B. S. 54, 56/57, 61, 65, 73, 94 ...</p> <p>Literarische Texte können zuende erzählt werden und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 69, 89, 107, 119, 125,</p>	<p>Anregungen: S. 53 (über seine eigenen Stärken schreiben), S. 74 (schreiben, was einen glücklich macht), S. 93 (Lieblingsbücher)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Morgenkreis</li> <li>- Gesprächsregeln</li> <li>- Worturteil</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
<p>LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a></p>		<p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen</li> </ul> <p>Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetexte lesen und verstehen, Standpunkte handelnder Personen verstehen und erklären, Rollenspiele dazu entwickeln und Standpunkte handelnder Personen damit deutlich machen</li> <li>- Meinungen von Mitschülern verstehen, wiederholen und darauf eingehen</li> <li>- Sätze zu verschiedenen Standpunkten formulieren und richtig schreiben.</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, Thema: „Gesellschaft -Verhalten in der Schule, Pause und Familie“</li> <li>- Besuch des Hans-Otto-Theaters (Märchen lesen, sehen, nachbereiten)</li> </ul>

1	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>A. einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)</p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (<b>Hörtexte, Gespräche</b>) wiedergeben</p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>A. einzelne Wörter/Sätze wiedergeben</p> <p>B. <b>eine Hörerwartung aufbauen</b> den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Gehörtem Bilder zuordnen: möglich z. B. auf S. 59, 87, 88/89, 90/91, 98, 100, 107, 119, ...	angebaut bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 2, 4, 8, 10, 14, ... (jeweils Übung 1)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Worturteil</li> <li>- Stempel</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
	durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Fibeltexten, z. B. S. 45, 54, 56, 64, 67, 74, ...	S. 41, 43, 47, 83, 88, 89, 90, 91, 93	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial- interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten  LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> </ul> <p>Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</p>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetexte lesen und verstehen, Standpunkte handelnder Personen verstehen und erklären, Rollenspiele dazu entwickeln und Standpunkte handelnder Personen damit deutlich machen</li> <li>- Meinungen von Mitschülern verstehen, wiederholen und darauf eingehen</li> <li>- Sätze zu verschiedenen Standpunkten formulieren und richtig schreiben.</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch/Musik: Bewegungsspiele und Bewegungslieder</li> <li>- Sport: Bewegungsgeschichten</li> <li>- Besuch des Hans-Otto-Theaters (Märchen lesen-hören-sehen-nachbereiten-spielen)</li> <li>- Kunst/Musik: Stimmungsbilder nach Musik malen</li> </ul>

1	Schreiben
	2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Eine individuelle Handschrift schreiben</b>  <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>A. Buchstaben und Linien nachspuren          B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>A. Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten          B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip, zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten (s. u. „Texte situations- und adressatengerecht verfassen“)</p> <p>Anregungen dazu z. B.:                  S. 35, 47, 55 (Wörter in Sätzen hervorheben)                  S. 42/43 (Wort-/Silbendominos gestalten)                  S. 58/59 (Ich-Plakate gestalten)                  S. 65 (Leporellos gestalten)                  S. 66 (eine E-Mail schreiben)                  S. 73 (einen Stundenplan gestalten)                  S. 75, 80/81 (Tiersteckbriefe)                  S. 82/83 (Rätselkarteien)                  S. 84/85 (Reime, Witze, Lieder formvoll gestalten)                  S. 105 (Plakate zu Lieblingsbüchern)                  S. 120/121 (lustige Tierhefte)                  S. 125, 129 (Geschichten zu Bildern (weiter)schreiben)</p> <p>S. 136 (Wunschzettel)</p>	<p>Alle Übungen, bei denen nachgespurt oder geschrieben werden soll, trainieren die Schreibfertigkeit und Lesbarkeit, z. B. S. 7, 13, 17, 33, 39, 41, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freiem Schreiben, z. B. S. 47, 49, 51, 53, 57, 70, 77, 79, 87 und                  S. 53 (zur eigenen Person malen und schreiben),                  S. 59 (Einladung),                  S. 61, 72 (Rätsel bzw. Witze),                  S. 74 (schreiben und malen, was einen glücklich macht)</p>
	Zusatzmaterialien	Zusatzmaterialien
	<p>Schreiblehrgang, Buchstabenmandala, Viererfenster</p> <p>LISUM:  <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a>  <a href="#">Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche</a></p>	

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stempel</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> <li>- Smileys</li> <li>- Punktetabelle</li> </ul>
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Gedichte nach Vorgaben der Blatteinteilung abschreiben und ausdrucksvoll vortragen</li> <li>- Elfchen verfassen und ausdrucksvoll vortragen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: Vornamen gestalten, Blatteinteilung</li> <li>- Sachunterricht: Plakatgestaltung</li> </ul>

1	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

Inhalte und Wissensbestände
<b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>A. Laute und Buchstaben einander zuordnen</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p>
<p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip durch Erlesen von Silben, Wörtern und Sätzen und den Umgang mit der Lauttabelle</p> <p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere in den rechten Spalten (Förderangebot) werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; rechtschriftliche Besonderheiten sind farbig markiert</p> <p>Zeichensetzungsregeln anwenden: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip</p> <p>erste Einführung von Frage- und Aussagesätzen auf den S. 15–23</p>	<p>Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. durch Übungen zum Heraushören des Lautes: S. 1, 2, 4, 8, 10, ..., Zuordnungsübungen von Bild und Buchstabe S. 14, 37, 44, 48, ...; Ergänzen der Übersicht S. 94/95, Umgang mit der Lauttabelle z. B. S. 5, 7, 11, 15, 17, ...</p> <p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen</p> <p>Die Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten. Z. B.: S. 21, 25, 33, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
	<p>Vierfenster, Lernspiele: Puzzle, Domino, Memory</p> <p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial</a>  <a href="#">Grundwortschatz 1/2 Berlin</a>  <a href="#">Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen</a>  <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>	

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Lernwortdiktat</li> <li>- Stempel</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> <li>- Smiley</li> <li>- Punktwerte</li> </ul>
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elfchen mit Hilfe des Grundwortschatzes verfassen und richtig schreiben</li> <li>- Reimwörter in Gedichten ergänzen und richtig schreiben, Gedichte vortragen</li> <li>- Erzählungen oder Märchen lesen und Satzzeichen ergänzen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch der Bibliothek</li> </ul>



1	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>A. Wörter deutlich sprechen                  Laute benennen                  gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen                  Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben                  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen                  Merkstellen benennen                  Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>A. Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen                  Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen                  Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durch silbische Durchgliederung von Wörtern durchgehend auf allen Spezial-Seiten (links);                  lautorientiertes Schreiben ist mithilfe der beiliegenden Lauttabelle möglich                  gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind in der linken Leiste farblich gekennzeichnet</p> <p>Der Fibel liegt eine Lauttabelle bei, die besonders auf den ersten Seiten zum Einsatz kommen kann (zur Einführung kann der Anlaut-Rap gehört/gesungen werden);                  spezielle Aufgaben zum Erlesen mit der Lauttabelle (gekennzeichnet mit Piktogramm „mit der Lauttabelle arbeiten“) z. B.: S. 9, 13, 21, 25, ...;</p> <p>die angebotenen Wörter in den rechten Spalten können die Grundlage für einen eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p>Wörter deutlich sprechen: hierfür kann der beiliegende Silbenschieber verwendet werden                  Einführung und richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen S. 42, 52, 62, 63, 64, 71, 73, ...                  Ableitungen bilden: S. 58, 59, 70, 73, 74, 75, 78, ...                  Übungen zum lautorientierten Schreiben (Arbeit mit der Lauttabelle), z. B. S. 11, 13, 29, ...</p> <p>Im AH finden sich viele Übungen, bei denen die Lauttabelle genutzt werden kann (Piktogramm „mit der Lauttabelle arbeiten“) z. B. S. 5, 7, 13, 27, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
<p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial</a>  <a href="#">Grundwortschatz 1/2 Berlin</a>  <a href="#">Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen</a>  <a href="#">Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung</a>  <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchstaben- und Wortdiktat</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- IleA1</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählungen, Märchen, Gedichte lesen und Wörter einer Wortfamilie finden</li> <li>- Märchenbegriffe sammeln und nach dem Anfangsbuchstaben ordnen</li> <li>- Märchensätze überarbeiten und Satzanfänge großschreiben</li> <li>- Nomen in verschiedenen Textsorten markieren (z. B. mit Wortartensymbolen von Montessori)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Urlaubskarte</li> </ul>

**1** **Schreiben**  
**2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)**

**Inhalte und Wissensbestände**  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Schreibformen:** Liste, Brief, Geschichte, Gedicht, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte planen</b></p> <p>A. Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:</b></p> <p><b>gestaltend schreiben</b></p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p><b>Texte überarbeiten</b></p> <p>A. kurze Sätze umformulieren</p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Alle Fibeltexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Anregungen zum Schreiben kleiner Texte z. B. auf S. 44/45, 57, 61, 65, 81, 91, 128/129                      Anregungen dazu: S. 27, 38, 49, 69, 89, 107, 115, 119, 124/125, 128/129                      S. 44/45, 51, 53, 54, 56, 61, 65</p>	<p>z. B. S. 13, 27, 33, 39, 43, 49, 51, 53, 55, ...</p>	<p>- Portfolio</p> <p>- Stempel, Worturteil</p> <p>- Buchvorstellung</p> <p>- Selbsteinschätzung</p>
	<p>S. 26 (Wie fühlt sich Tim? Was könnte er sich gerade wünschen?)                      S. 29 (Welches Problem hat Nina? Was könnte sie sagen?)                      S. 39 (Was möchtest du essen oder kochen?)                      S. 105 (Welches Buch magst du am liebsten? Begründe!)                      S. 119 (Hast du dich schon mal wie irgendwie anders gefühlt? Wieso ist das nicht schön?)</p>	<p>z. B. S. 13, 27, 33, 35, 39, 43, 45, 49, 53, 75, 79, 90, ...</p> <p>S. 57, 59, 64, 70, 77, 83, 88, 89, 91</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
	<p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 38, 49, 69, 79, 89, 107, 115, 119, 124/125, 128/129</p>	<p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 13, 27, 33, 39, 49, 53, 59, 61, 79, 87</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Klanggeschichte</a>  <a href="#">Lieblingsbücher zum Sprechen bringen</a>  <a href="#">Materiallisten erstellen</a>  <a href="#">Steckbrief zum Haustier</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Textsorten lesen, dazu in verschiedenen Textformen schreiben (Einladungen, Regeln, Grußkarte)</li> <li>- eigene Texte vortragen</li> <li>- Texte von Mitschülern verstehen und dazu zeichnen bzw. einen Satz formulieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze, einzelne Informationen über europäische Länder aufschreiben, bspw. auf kleinen Plakaten</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Sachtexte schreiben und überarbeiten, Hinführung zum Thema</li> <li>- Urlaubskarte</li> <li>- Lesewettbewerb</li> <li>- Musik/ Eng: ABC – Lied</li> <li>- Kunst: Briefpapier basteln, Weihnachts-/ Glückwunschkarten gestalten</li> <li>- Sachunterricht: Plakat und Steckbriefe „Haustiere“, „Bäume“</li> </ul>

1	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>A. Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden</p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>A. Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen</p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p> </p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Einführung in die Buchstabe-Lautbeziehung von Beginn an auch mit Hilfe der beiliegenden Lauttabelle; silbierendes Erlesen durch die unterstützenden Silbenbögen auf allen linken Fibelseiten sowie viele Silbenteppiche z. B. S.14, 24, 34, 46, 62, ...</p> <p>Erlernen der häufig vorkommenden Ganzwörter „ist“, „ruft“, „und“ sowie „sind“ S. 10/11, 16/17, 20/21, 22/23</p> <p>diverse Übungen zur silbischen Durchgliederung schwieriger Wörter in den Spezialzeilen, z. B. S. 7, 8, 15</p> <p>Auf- und Abbauübungen von Wörtern und Sätzen, z. B. S. 7, 11, 15, 19, 25</p> <p>Gedichte: S. 58, 63, 79, 84/85, 102, 112/113, 114, 118, 122, 123, 132–141</p> <p>Witze: S. 85</p> <p>Anregungen für szenisches Spiel: S.16/17, 38, 70, 116/117,</p> <p>Anregungen für Vorträge: S. 61, 65, 75, 81, 105</p>	<p>visuelle Differenzierungsübungen zu den Ganzwörtern „ist“, „ruft“, „und“, „sind“: S. 6, 12, 16, 18</p> <p>Leseübungen mit dem beiliegenden Silbenschieber</p> <p>Auf- und Abbauübungen von Wörtern und Sätzen: S. 23, 31</p> <p>Übungen zur silbischen Durchgliederung von Wörtern z. B. S. 10, 26, 30, 44, 46, 54, ...</p> <p>Zungenbrecher: S. 51</p> <p>Reime: S. 53, 92</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Buchstabendiktat</li> <li>- ILeA plus</li> <li>- Stempel</li> <li>- Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung (Smileys)</li> <li>- Punktwerte</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>
	<p>Logico, Lernspiele, PC-Lernwerkstatt, Antolin</p> <p>LISUM:</p> <p><a href="#">Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche</a></p> <p><a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems</a></p> <p><a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a></p> <p><a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Satzzeichen ergänzen</li> <li>- Silben von lautgetreuen Wörtern ergänzen</li> <li>- (z. B. Silbenboote des Kieler Leseaufbaus)</li> </ul>
<b>Übergreifende Themen (Teil B)</b>	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen</p>	<b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung</li> <li>- Sachunterricht: Herbstwerkstatt</li> <li>- Weihnachtswerkstatt</li> </ul>

1	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Vor dem Lesen</b></p> <p>A. Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen</p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln</p> <p>Vorwissen aktivieren</p> <p><b>Während des Lesens</b></p> <p>A. die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen</p> <p>    einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen</p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären</p> <p>    Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>A. den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Fibeltextrn gibt es Fotos oder Illustrationen, später kommen Überschriften hinzu, die zum Antizipieren anregen</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Fibeltextrn regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B. S. 30, 37, 48, 57, 67, 88, 96, 98, 100 unbekannte Wörter klären: z. B. S. 68</p> <p>den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben: z. B. S. 38, 86, 98, 100, 104, 106, 115</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Fibeltextrn: z. B. S. 44/45, 54, 56, 61, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 74, 81, 93, 94</p>	<p>Alle Aufgaben sind mit Piktogrammen gekennzeichnet, um den Schüler/innen das Bearbeiten der Aufgaben zu erleichtern.</p> <p>einen Begriff im Kinderlexikon nachschlagen: S. 88</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Fibeltextrn: z. B. S. 41, 43, 47, 57, 64, 77, 88, 89, 90, 91, 93, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Silbentepich</li> <li>- Streubilder</li> <li>- schneiden, kleben</li> <li>- bewerten (Stempel)</li> <li>- Portfolio</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Gedichte, Lieder singen und tanzen, Hörspiele, Bewegungsspiele</p> <p>LISUM:  <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems</a>  <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Suchstrategien - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p> <p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfe von Bildern nacherzählen</li> <li>- mündliches und schriftliches Formulieren von Fragen und Antworten</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</b> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, Herbst- und Weihnachtswerkstatt</li> <li>- Projekt: Raupe Nimmersatt</li> <li>- Kunst: Geschichten malen</li> </ul>



1	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>A. Figuren benennen          B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>A. Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen          B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>möglich S. 68/69, 86/87, 88/89, 97, 103, 108/109, 119, 124/125, 128/129</p> <p>individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. auf S. 69, 88/89, 106/107, 119, 124/125</p>	<p>in Bezug auf die Fibelttexte z. B. auf S. 83, 88, 91, 93</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bilderlisten</li> <li>- Lückentexte</li> <li>- Reime finden</li> <li>- Sprechblasen</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- Selbsteinschätzung (Smileys)</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		
	<p>Märchenbücher, CD-Hörtexte, Anziehpuppen, Puzzle</p> <p>LISUM:  <a href="#">Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen!</a>  <a href="#">Einen Steckbrief erstellen</a>  <a href="#">Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</a></p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben          K16: Aussagen zu einem Text überprüfen          K17: Informationen in Texten ermitteln</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> <li>- bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen nacherzählen oder in Rollenspielen nachspielen</li> <li>- Verben im Präteritum finden oder ergänzen</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard B: Figuren und Orte beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstunterricht: Figuren aus Geschichten malen</li> <li>- Sachtexte Sachunterricht</li> </ul>	

**1** **Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen**  
**2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen**

**Inhalte und Wissensbestände**

**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Fachwortschatz:** Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b></p> <p>A. Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons)</p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, <b>Klassenregeln</b>)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b></p> <p>A. Informationen in einem Bild finden</p> <p>B. explizit angegebene Informationen <b>in einem Text benennen</b> aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</p> <p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b></p> <p>A-B. sich in einer Bibliothek orientieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	Sachtexte: S. 45, 74, 81, 83, 99, 100, 108 Tabelle/Steckbrief: S. 59, 73, 75, 80, 81, 105 E-Mail/Brief: S. 66 Spiel-/Bastelanleitungen: 77, 90, 91, 95, 98, 127, 137 Listen/Notizen: S. 57, 67, 70, 136	beschriftete Bilder: S. 69, 76, 77, 89 Einladung: S. 59 Anleitung: S. 77	- Stempel/Worturteil - Bastelanleitung - Selbsteinschätzung (Smileys)
	Informationen in Bildern: z. B. S. 14, 20, 31, 57, 67, 69, ... Informationen in Texten: 44/45, 64, 67, 69, 74, 78, 94, 97, 106, 108, ...	Informationen in (Fibel)texten: S. 41, 43, 47, 49, 56, 64, 68, 77, 83, 88, 89, 90, 91, 93	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b> K16: Aussagen zu einem Text überprüfen K17: Informationen in Texten ermitteln K18: verschiedene Textarten unterscheiden
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste Flyer Werbung (Supermarkt)		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale - Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</p> <p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft - die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen - aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</p> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Sachverhalte und Abläufe beschreiben</p> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen - zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern - Vermutungen äußern und begründen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchentexte in verschiedenen Textsorten präsentieren (Bericht, Zeitungsartikel, Brief)</li> <li>- Informationen aus Texten entnehmen und als einen Satz notieren bzw. mündlich bilden</li> <li>- zu Bildgeschichten erzählen oder einen Satz schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i> - aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibliotheksbesuch</li> <li>- Mathematik: Geld – Kassenbon, Masse – Rezept, Zeit – Fahrplan</li> <li>- Sachunterricht: Wetterbericht, Post, Werbung</li> </ul>

<b>1</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</b></p> <p>A. Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden</p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b></p> <p>A. über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen</p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Anregungen dazu: S. 130/131 (Buch, Musical, Film), S. 135 (Lied), S. 116/117 (Rollenspiel)</p> <p>Anregungen dazu: S. 66, 73, 77, 81, 104, 105, 130/131</p>	Lieblingsbuch: S. 93	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>LISUM:  <a href="#">Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen!</a>  <a href="#">Einen Steckbrief erstellen</a>  <a href="#">Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</a></p>		<p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p> <p>K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex-te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen oder Kinderbücher in verschiedenen medialen Formen präsentieren</li> <li>- eine Empfehlung für eine Hörgeschichte bzw. Film verfassen (Vorlage ergänzen)</li> <li>- einen Buchtipp vorstellen (mündlich oder Vorlage ergänzen)</li> <li>- Gehörtes bzw. Gesehenes in einem Rollenspiel nachspielen</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: Klangübungen</li> </ul>	

<b>1</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
einfacher Grundwortschatz 1/2  
**Fachwortschatz:** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b></p> <p>A. Silben zu einem Wort ergänzen B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b></p> <p>A. die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b></p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip besonders zu Beginn des Buchstabenlehrgangs, z. B. S. 7, 8, 12, 14, 18, 28, 30, ... zusammengesetzte Wörter: S. 53, 55, 57, 62, 66, 72, 76, 81, 82, 87, 90, 91, 92, 110, ...</p> <p>Wort im Wort / Komposita: S. 11, 19, 34/35, 47, 55, 57, 62, 66, 72, 76, 82, 87, 88, 90, 91, 92, 110 Wortveränderung durch Silbentausch: S. 8, 12, 16, 30, 36, 47, ... Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: S. 40, 42, 46, 50, 52, 58, 63, 86, 96, 123</p> <p>in den rechten Spalten, z. B.: Nomen: S. 32, 33, 45, 48, 49, 82, 88, 90, 94, 98, ... Verben: S. 32, 37, 40, 44, 48, 51, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 63, 64, 76, 94, 96, 101, ... Adjektive: S. 70, 71, 83, 118, ...</p>	<p>Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 3, 5, 9, 15, 21, 26, 30, 40, 44, 54, 63, 66, 73, ... zusammengesetzte Wörter: S. 46, 55, 63, 64, 67, 78, 85</p> <p>Übungen mit dem beiliegenden Silbenschieber weitere Silbenübungen z. B.: S. 5, 9, 21, 23, 26, 30, 44, 64, 73, ... Reime: 33, 35, 48, 50, 54, 60, 66, 71, 82, 8 Wort im Wort/Komposita: 46, 55, 63, 67, 74, 78, 85</p> <p>Nomen: z. B. S. 58, 59, 70, 75, 78, ... Verben beugen/bilden: S. 27, 31, 42, 45, 50, 54, 66, 68, 69, 71, 73, 75, 76, 81, 82, 84, 86, 88, 90, 92 Adjektive beugen/bilden: S. 52, 62, 80, 82</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	
	Lernspiele: Logico, Puzzle, Memory, Domino Buchstabenkarten	

<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Silbenteppich</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten überarbeiten (Verben in der passenden Personalform ergänzen, Komposita ersetzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b> Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechertypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Reime</li> <li>- Vorlesewettbewerb</li> <li>- Mathematik: Rechengeschichten</li> <li>- Sachunterricht: „Erste Hilfe“</li> </ul>	



<b>1</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

Inhalte und Wissensbestände

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, einfacher Grundwortschatz 1/2  
**Fachwortschatz:** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p>
<p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>A. auf W-Fragen eine Antwort formulieren</p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p>
<p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</b></p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Einführung von Fragesätzen ab S. 13 (siehe <i>Sprachbuch Kl. 2</i>)</p> <p>S. 44/45, 54, 56, 61, 64, 65, 67, 68, 69, 70, 74, 81, 93, 94, 97, 106/107, 108/109, 110, 111, 119</p> <p>Anbahnung z. B. in den rechten Spalten S. 37, 40, 44, 48, 51, 54, 56, 57, 58, 59, ...</p> <p>Grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichtsprinzip bei Gesprächsanregungen und bei Übungen zum freien Schreiben (siehe auch <i>Sprachbuch Kl. 2</i>)</p>	<p>Frage- und Aussagesätze bilden: z. B. bei Schüttelsätzen oder Lückentexten S. 21, 25, 29, 35, 41, 55, ...</p> <p>S. 41, 43, 47, 49, 57, 64, 77, 88, 89, 90, 91, 93</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 42, 45, 50, 54, 66, 69, 71, 76, 81, 82, 84, 90, 92</p> <p>Lückensätze/Sätze mit gebeugtem Verb umschreiben z. B. S. 27, 29, 31, 72, 81, 83, 85, 86, 88 (siehe auch <i>Sprachbuch Kl. 2</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Worturteil, Stempel</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Silbenteppich</li> <li>- lLeA plus</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	Klammerkarten, Lernspiele (Logico)	
			<p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten überarbeiten (Satzbau verändern, Tempora von Verben verändern, Zeit- und Ortsangaben ergänzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückentexte Sachunterricht</li> </ul>

1	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

Inhalte und Wissensbestände

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, einfacher Grundwortschatz 1/2  
**Fachwortschatz:** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>A. Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen dazu z. B.:</p> <p>S. 11 (eine Bestellung beim Bäcker aufgeben),                      S. 16/27 (Wie meldet man sich am Telefon?),                      S. 22 (im Café etwas bestellen),                      S. 30 (Zookarten kaufen),                      S. 38/39 (ein Eis bestellen),                      S. 49/50 (Zirkuskarten kaufen),                      S. 56/57 (im Supermarkt)</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 4/5 (Begrüßung bei der Einschulung in den Muttersprachen), 60/61, 108, 126</p>		<p>- Worturteil</p> <p>- Selbsteinschätzung (Smileys)</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Bücher</p> <p>Rollenspiele/Sketches</p>		<p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul> <p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortsammlung zu Geschichten erstellen, textsortenspezifische Wortbausteine erarbeiten</li> <li>- Geschichten überarbeiten (Synonyme sammeln und ersetzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik: „Wir gehen einkaufen“ – Rechnen mit Geld</li> <li>- Besuch der Bibliothek</li> <li>- Sachunterricht: „Kinder in anderen Ländern“,</li> <li>- Begegnungssprache Englisch: Begrüßungsrituale...</li> </ul>

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 2

## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	12
Lesen .....	20
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	24
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	30

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

2.1 – Zu anderen sprechen

2

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen

verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Aufgabenstellungen ...</p> <p>... (siehe S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...)</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de">Bildungsserver Berlin-Brandenburg</a> bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

2	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</b></p> <p>A. einzelne Informationen mitteilen B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>A. deutlich sprechen B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten <b>einen angemessenen Wortschatz nutzen</b> <b>verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen</b></p> <p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 19, 33, 45, 55, 65, 75</p> <p>auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 10/11 (in der Schule), S. 19 (den Herbst erleben), S. 49 (Märchen nachspielen), S. 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 59 (backen und basteln), S. 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p> <p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 46, 50, 56, 65, 86, ...</p>	<p>Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später auch vorzutragen: S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen: z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>- Worturteil - Morgenkreis - Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Bücher, PC (Internet), Lexikon</p> <p>LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a></p>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul> <p>Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen: Zeitform Präteritum (Sprachbewusstheit)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Klassen- und Unterrichtsregeln, Kalender, Plakat- und Lapbookpräsentation</li> <li>- Englisch: Reime, Begrüßungsritual, Lieder</li> <li>- Musik: Liedtexte sichern</li> <li>- Kunst: zu eigenen Bildern sprechen</li> </ul>

2	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>A. Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen</p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</b></p> <p>A. eigene Beiträge zu einem Thema einbringen</p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Die illustrativ dargestellten Klassensituationen auf den Seiten 5, 10/11, 50/51 sowie 106/107 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren.</p> <p>Viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch an. z. B. S. 5, 19–21, 33, 45, 54–56, 61, 65, 75, ...</p> <p>Literarische Texte können zuende erzählt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 68, 76, 79, 87, 89, ...</p>	<p>Anregungen: S. 17 (über einen Apfel schreiben), S. 29 (über die Vorbereitung einer Feier schreiben), S. 34 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Morgenkreis</p> <p>- Portfolio</p>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a></p>		<p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Begriffe der Kommunikation benennen</li> </ul> <p>Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus einem Text benennen</li> <li>- sich in der Gruppe oder in Partnerarbeit über Rezept, Kassenbon, Zeitungsartikel austauschen (Mit Texten und Medien umgehen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“, Thema: „Gesellschaft -Verhalten in der Schule, Pause und Familie“</li> </ul>

2	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Anliegen, kurzer Vortrag  
Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Inhalte zuhörend verstehen**

A. einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z. B. Gehörtem Bilder zuordnen, Aufforderungen nachkommen)

B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (**Hörtexte, Gespräche**) wiedergeben

**Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen**

A. einzelne Wörter/Sätze wiedergeben

B. **eine Hörerwartung aufbauen**  
den eigenen Ersteindruck wiedergeben

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 10, 18, 21, 26, 46, 33/34, 46/47, ...	angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören des Lautes, z. B. S. 8, 21/22, 32, ...	- Worturteil - Stempel - Selbsteinschätzung
	durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 20, 22/23, 25, 57, ... Strategien des verstehenden Zuhörens S. 51	z. B. S. 8, 13, 21/22, 32, ...	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, (Bilder-)Geschichten		
	LISUM: <a href="#">Projekt Erzählzeit</a> <a href="#">Meinungsheft</a> <a href="#">Meinungsheft Kopiervorlagen</a>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot - das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</p>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex-te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen  - Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben  Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p>	<p>- Informationen aus gehörten Texten aufschreiben (Schreiben)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten - Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen - die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</p> <p><b>Operatoren</b> - Beschreiben - Nennen, Angeben - Begründen - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <p>- Englisch/Musik: Bewegungsspiele und Bewegungslieder - Sport: Bewegungsgeschichten - Kunst/Musik: Stimmungsbilder nach Musik malen</p>
<p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i> - Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</p>		



<b>2</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><del>Eine individuelle Handschrift schreiben</del>  <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>A. Buchstaben und Linien nachspuren          B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>A. Buchstaben und Wörter nach Vorgaben (aus-)gestalten          B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b>                  durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten</p> <p><b>Sprachbuch</b>                  Anregungen dazu z. B.:                  S. 20 (einen Arbeitsplan schreiben)                  S. 23 (ein Rätsel schreiben)                  S. 24 (ein Quiz erstellen)                  S. 31 (Elfchen und Akrostichon)                  S. 36 (Einladung schreiben)                  S. 48 (ein Plakat und Listen erstellen)                  S. 49 (Stichpunkte aufschreiben)                  S. 67 (Merkmale eines Briefs kennen lernen)                  S. 96 (Steckbrief schreiben)</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b>                  alle Übungen, bei denen nachgespurt oder geschrieben werden soll, trainieren die Schreibfertigkeit und Lesbarkeit, z. B. S. 2/3, 4/5, 6/7, ...                  Lehrgang: Ich übe Schreibschrift S. 70–79</p> <p><b>Sprache AH + FH</b>                  Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 2, 6, 8/9, 10, 11, und                  S. 17 (über einen Apfel schreiben)                  S. 19 (Merktzettel)                  S. 39 (Brief)                  S. 40 (zu Bildern schreiben), ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stempel</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> <li>- Smileys</li> <li>- Punktetabelle</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	Schreiblehrgang, Buchstabenmandala, Viererfenster  LISUM: <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a> <a href="#">Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche</a>		K6: lesbar in Schreibschrift schreiben



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Steckbrief, ein Gedicht, eine Geschichte vortragen (Lesen-Texte gestaltend vortragen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: Vornamen gestalten, Blatteinteilung</li> <li>- Sachunterricht: Plakatgestaltung</li> </ul>

<h1>2</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (1)</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
<b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>A. Laute und Buchstaben einander zuordnen</p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p>
<p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>
	<p><b>Sprachbuch</b> Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip durch Erlesen von Silben, Wörtern und Sätzen und den Umgang mit der Lauttabelle; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; für die Rechtschreibung wichtige Besonderheiten sind hervorgehoben</p> <p><b>Sprachbuch</b> durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Einführung von Frage- und Aussagesätzen auf den S. 24/25</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Laute und Buchstaben einander zuordnen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. durch Übungen zum Heraushören des Lautes: S. 8, 21/22, 32, ... Zuordnungsübungen von Bild und Wort S. 2, 4, 6, 7, 8, 21, 22, ...; ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen S. 9, 10, 12, 18, ...</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> Frage- und Aussagesätze S. 12/13; Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B.: S. 21, 25, 33, ...</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	
<p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial</a>  <a href="#">Grundwortschatz 1/2 Berlin</a>  <a href="#">Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen</a>  <a href="#">Fachbrief Deutsch Wortschatzarbeit</a>  <a href="#">Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung</a>  <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Lernwortdiktat</li> <li>- Stempel</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> <li>- Smiley</li> <li>- Punktwerte</li> </ul>
<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	<p>- FRESCH-Symbole anhand von vorgegebenen Wörtern erklären (Sprechen – Zu anderen sprechen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Sachunterricht: Sachtexte (ab-)schreiben und überarbeiten/korrigieren - Musik / Englisch: ABC-Lied</p>

2	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender, einfacher Grundwortschatz 1/2 Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>A. Wörter deutlich sprechen                  Laute benennen                  gleiche Schreibstellen (Schreibweisen) kennzeichnen                  Groß- und Kleinbuchstaben unterscheiden</p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben                  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen                  Merkstellen benennen                  Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>A. Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen                  Anlauttabelle und Wörterlisten als Schreibhilfen nutzen</p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen                  Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p><b>Sprachbuch</b>                  durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durch silbische Durchgliederung von Wörtern durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet</p> <p><b>Sprachbuch</b>                  Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen: z. B. S. 30/31, 40/41                  Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen S. 30/31, 40/41</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b>                  Wörter deutlich sprechen: S. 21–23, 27, ...                  Einführung und richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen S. 46/47, 52/53, 56/57, 61, ...                  Ableitungen bilden: S. 20, 23, 31, 33, ...                  Übungen zum lautorientierten Schreiben: z. B. S. 8, 21/22, 32,</p> <p><b>Sprache AH + FH</b>                  Es finden sich viele Übungen zum Vergleichen von Anfangsbuchstaben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lernwortdiktat</li> <li>- Satz/Sätze des Tages</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- ILeA plus</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial</a>  <a href="#">Grundwortschatz 1/2 Berlin</a>  <a href="#">Handreichung zum (Grund-)Wortschatzlernen</a>  <a href="#">Grundwortschatz Berlin 1/2 - Handreichung</a>  <a href="#">Schreibflüssigkeit trainieren</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>	<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind  Schreibstrategien anwenden - Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</p>	<p>- Wortarten anhand des Satz des Tages erkennen und benennen (Sprechen – Zu anderen sprechen / Sprachbewusstheit)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
	<p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	

2	Schreiben
	2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Schreibformen:** Liste, Brief, Geschichte, Gedicht, Elfchen, Notiz (Kurzinformation, Merkzettel), Anliegen  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte planen</b></p> <p>A. Wörter zu einem vorgegebenen Inhalt nennen</p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben:</b></p> <p><b>gestaltend schreiben</b></p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p><b>Texte überarbeiten</b></p> <p>A. kurze Sätze umformulieren</p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft
	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte z. B. auf S. 86, 87, 88, 91, 115, ...</p> <p>Anregungen dazu:</p> <p>S. 35 (Wer erfüllt welche Aufgaben?)</p> <p>S. 36 (Was wird Anna noch wissen wollen?)</p> <p>S. 37 (Was machen die Kinder auf Julias Geburtstag?)</p> <p>S. 58 (Schreibe einen eigenen Wunschzettel.)</p> <p>S. 66 (Wie sollte dein Freund sein?)</p> <p>S. 68 (Wie fühlen sich die Kinder?)</p> <p>S. 69 (Wie könnten sich die Kinder entschuldigen?)</p> <p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: 24/25, 30/31, 36/37, 41, 47, 59, 78, 91, 114/115</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b></p> <p>z. B. S. 15, 17, 19, 29, 34, 39, 40, 43</p> <p><b>Sprache AH + FH</b></p> <p>z. B. S. 44/45, 49, 59, 60, 69, ...</p> <p>S. 19, 25, 29, 35, 44, 51, 58/59, 63, 65, 69,</p> <p><b>Sprache AH + FH</b></p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B.: S. 29, 34, 39, 44, 45, 49, 59, 60, 65, 69, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
	<p>LISUM:</p> <p><a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a></p> <p><a href="#">Klanggeschichte</a></p> <p><a href="#">Lieblingsbücher zum Sprechen bringen</a></p> <p><a href="#">Materiallisten erstellen</a></p> <p><a href="#">Steckbrief zum Haustier</a></p>	

Dokumentation und Leistungsbewertung
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Portfolio</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- Buchvorstellung</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
Lern- und Entwicklungsbogen
<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- zusammengesetzte Wörter bilden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Hinführung zum Thema</li> <li>- Kunst: Briefpapier basteln, Weihnachts-/ Glückwunschkarten gestalten</li> </ul>	

2	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)**

A. Buchstaben, einfache Silben, bekannte Wörter wiederfinden  
 B. Wörter gliedern  
 kurze Wörter auf einen Blick erfassen  
 kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen

**Texte gestaltend vortragen**

A. Wörter und Sätze (z. B. Reime) nachsprechen  
 B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch</b>                      Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 7, 12, 15, 16, 19, 22/23, ...</p> <p><b>Lesebuch</b>                      Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazineseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen S. 20/21, 34/35, 54/55, 70/71, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b>                      Gedichte – S. 19, 22, 26, 45, 50, 65                      Rätsel – S. 16, 23, ...                      Anregungen für szenisches Spiel – S. 48/49                      Anregungen für Vorträge – S. 106</p> <p><b>Lesebuch</b>                      Gedichte – S. 11, 15, 16, 17, 22, 26                      Witze – S. 34, 54, 84, 117                      Abzählreime – S. 18, 117                      Rätsel – S. 55, 116, 131                      Zungenbrecher – S. 55, 116, 131, 145</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b>                      Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 3, 5, 6, 13, 16, ...</p> <p><b>Lesen AH</b>                      Übungen zur Segmentierung und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2–7</p> <p><b>Sprache AH + FH</b>                      S. 46, 52, 63, 76</p> <p><b>Lesen AH</b>                      S. 12/13, 24/25, 28, 32/33, 34, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Stempel</li> <li>- Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Selbsteinschätzung (Smileys)</li> <li>- Punktwerte</li> </ul>
	Zusatzmaterialien	<p>Logico, Lernspiele, PC-Lernwerkstatt, Antolin</p> <p>LISUM:  <a href="#">Lese- und Schreibsport mit der Trainingstasche</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen                      K13: Texte gestaltend vortragen                      K14: Lesestrategien nutzen</p>



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- Gedichtvortrag (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Musik: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung</p>

2	Lesen
	2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Vor dem Lesen</b></p> <p>A. Bilder und Symbole zur ersten Orientierung nutzen</p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren</p> <p><b>Während des Lesens</b></p> <p>A. die Bedeutung von unbekanntem Wörtern in vorgelesenen Texten erfragen einem vorgelesenen Text Bilder zuordnen</p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>A. den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben</p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, die zum Antizipieren anregen</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> 28/29, ... <b>Lesebuch:</b> S. 16, 19, 22, 40, 52</p> <p><b>Sprachbuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 46, 56, 87, 89 zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 22, 57, 68, 76, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 39, 47, 51, ...</p>	<p><b>Sprache AH + FH und Lesen AH</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.</p> <p><b>Lesen AH</b> z. B. S. 10/11, 15, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 16, 17, 18, 19, 21, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Streubilder</li> <li>- schneiden, kleben</li> <li>- bewerten (Stempel)</li> <li>- Portfolio</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Gedichte, Lieder singen und tanzen, Hörspiele, Bewegungsspiele</p> <p>LISUM:  <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Startpaket für Lautlese-Tandems</a>  <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Suchstrategien - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p> <p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- sich zu den Bildern zum Text in einer Gruppe austauschen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen</b> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<p>- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten - Kunst: Geschichten malen</p>

2	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>A. Figuren benennen          B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>A. Aussagen zu einem vorgelesenen Text prüfen          B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p><b>Sprachbuch</b> möglich S. 68, 76, 79, 90/91, 114  <b>Lesebuch</b> z. B. S. 47, 49, 50, 51, 56, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. auf S. 68, 76, 79, ...  <b>Lesebuch</b> S. 16/17, 25, 56/57, 89, ...</p>	<p><b>Lesen AH</b> z. B. S. 22, 27, 45, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> z. B. S. 18, 19, 29, 45, 51, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lückentexte</li> <li>- Reime finden</li> <li>- Sprechblasen</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- Selbsteinschätzung (Smileys)</li> </ul>
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
<p>LISUM:  <a href="#">Einen Steckbrief erstellen</a>  <a href="#">Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</a></p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben          K16: Aussagen zu einem Text überprüfen          K17: Informationen in Texten ermitteln          K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> <li>- bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Brief an die Figuren oder aus Sicht der Figuren schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> <li>- Reime erfinden (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard B: Figuren und Orte beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: Figuren aus Geschichten malen</li> </ul>

<b>2</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b>          A. Symbole vergleichen (z. B. Piktogramme, Emoticons)          B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, <b>Klassenregeln</b>)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b>          A. Informationen in einem Bild finden          B. explizit angegebene Informationen <del>in einem Text benennen</del> <b>aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</b></p> <p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b>          A-B. sich in einer Bibliothek orientieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b>                  Sachtexte: S. 57, 96–98, 107                  Tabelle/Steckbrief: S. 35, 96                  E-Mail/Brief: S. 36, 67, 70/71, 125                  Spiel-/Bastelanleitungen: S. 24, 74, 84, 98                  Listen/Notizen: S. 11, 12, 20, 36, 48, 84, 105</p> <p><b>Sprachbuch</b>                  Informationen in Bildern: z. B. S. 11, 13, 21, 54, 70, 74, 99, ...                  Informationen in Texten: z. B. S. 22, 24, 25, 57, 96–98, ...</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b>                  beschriftete Bilder: S. 78                  Liste: S. 19                  Brief/Postkarte: S. 35, 39, 65, 69                  Tabelle/Steckbrief: S. 25, 59, 77</p> <p><b>Sprache AH + FH</b>                  Informationen in Texten: S. 51, 59, 68</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stempel/Worturteil</li> <li>- Bastelanleitung</li> <li>- Selbsteinschätzung (Smileys)</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste                  Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		<p>K17: Informationen in Texten ermitteln                  K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Medienlandschaft aus ihrer Lebenswelt heraus in Grundzügen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Textabschnitten passende Bilder zuordnen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik: Geld – Kassenbon, Masse – Rezept, Zeit – Fahrplan</li> <li>- Sachunterricht: Wetterbericht, Post, Werbung</li> </ul>	

<b>2</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</b>          A. Filme, Bilder, Geräusche, Musik und Hörtexte voneinander unterscheiden          B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b>          A. über eigene (Vor-)Lese- und Medienerfahrungen sprechen          B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b>          A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b>                  Anregungen dazu: S. 18, 26 (Lied), S. 34 (Pantomime), S. 48/49 (Rollenspiel)</p> <p><b>Sprachbuch</b>                  Anregungen dazu: S. 50, 51, 86, 104/105, 106, 107</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b>                  Lieblingsmärchen: S. 25                  Lieblingsbuch: S. 55</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>LISUM:  <a href="#">Lies mich! Lieblingsbücher zum Sprechen bringen!</a>  <a href="#">Einen Steckbrief erstellen</a>  <a href="#">Klanggeschichte: Wie klingt eine Sommerwiese?</a></p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben                  K16: Aussagen in einem Text überprüfen                  K17: Informationen in Texten ermitteln                  K18: verschiedene Textarten unterscheiden                  K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Hörgeschichte hören und Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: Klangübungen</li> </ul>	

<b>2</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text einfacher Grundwortschatz 1/2</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b></p> <p>A. Silben zu einem Wort ergänzen B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b></p> <p>A. die Bedeutung ähnlich klingender Wörter unterscheiden B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b></p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b> Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 17, 18, 43 ... zusammengesetzte Wörter: S. 57, 72, 101, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> Wort im Wort / Komposita: S. 57, 72, 112, 116, 120 Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/Reime: S. 10, 52, 73, 83, 92, 118/119, 120</p> <p><b>Sprachbuch</b> Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem: Nomen: S. 10/11, 12/13, 57, 117, 132 Verben: S. 34, 35, 37, 134 Adjektive: S. 21, 22, 23, 133</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Silbenübungen: durchgängiges Unterrichtsprinzip, z. B. S. 9, 36, ... zusammengesetzte Wörter: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> Reime: S. 52 Wort im Wort/Komposita: S. 30, 36, 38, 53, 54, ...</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> Nomen: S. 4–6, 7, 22, 36, 37/38, 43, 47, 50, 52, 53, 54, 57, 62, 61, 66 Verben: S. 18/19, 20, 28, 33, 39, 41, 46, 47, 49, 55, 56, 61, 63, 66 Adjektive: S. 10/11, 27, 47, 56, 57, 61</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ILeA plus</li> <li>- Portfolio</li> <li>- Stempel, Worturteil</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Silbenteppich</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Lernspiele: Logico, Puzzle, Memory, Domino Buchstabenkarten</p>		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b>                      Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten verbessern: treffende Satzanfänge und Adjektive einbauen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Reime</li> <li>- Vorlesewettbewerb</li> <li>- Mathematik: Rechengeschichten</li> </ul>	

2	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text einfacher Grundwortschatz 1/2</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>A. auf W-Fragen eine Antwort formulieren B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</b></p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat) B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

Lehrwerk:	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b> Fragesatz: S. 24 Aussagesatz: S. 25 Aufforderungssatz: S. 47</p> <p><b>Sprachbuch</b> W-Fragen beantworten: z. B. beim Schreiben einer Einladung S. 36 wie Freunde sein sollten: S. 66 wie man sich fühlt: S. 68 zum Text: S. 76, 96/97</p> <p><b>Sprachbuch</b> Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten. Grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichts-prinzip bei Gesprächs-anregungen und bei Übungen zum freien Schreiben Außerdem z. B. S. 35, 73, 80, 88, 105, ...</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Frage- und Aussagesätze bilden: z. B. S. 10/11, 12/13, 34, 39, 40, 43, 44, ... Aufforderungssätze bilden: S. 26, 42 bei Lückentexten S. 11, 17, 19, 20, 21, 23, 26,</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 12/13, 51</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> Konjugationsübungen z. B. S. 12, 19, 20, 23, 26, 33, 42, ... Lückensätze/Sätze mit gebeugtem Verb schreiben z. B. S. 19, 20, 26, 46, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Worturteil, Stempel</li> <li>- Das-kann-ich-schon-Heft</li> <li>- Silbenteppich</li> <li>- ILeA plus</li> <li>- Selbsteinschätzung</li> </ul>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Klammerkarten, Lernspiele (Logico)</p>		<p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitform in einem Text beim Vorlesen abwandeln (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik: Rechengeschichten</li> <li>- Sachunterricht: „Erste Hilfe“</li> </ul>

2	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

Inhalte und Wissensbestände

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text  
einfacher Grundwortschatz 1/2  
**Fachwortschatz:** Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>A. Redemittel typischer Alltagssituationen (z. B. Einkauf, Arztbesuch) in Rollenspielen verwenden</p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>A/B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu z. B.: S. 20 (ein Herbstfest vorbereiten), S. 36/37 (eine Geburtstagsfeier vorbereiten), S. 68/69 (sich streiten, sich entschuldigen), S. 98/124 (Spielanleitung verstehen, Spiele vorstellen und spielen), S. 89 (eine Zoohandlung/ein Tierheim besuchen), S. 104/105 (eine Bibliothek besuchen)</p> <p><b>Sprachbuch</b> Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 96–99 (wie Kinder auf der Welt lernen, spielen, essen), S. 102</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> S. 50/60 (fremde Sprachen verstehen, Schule in Japan)</p>	<p>- Worturteil</p> <p>- Selbsteinschätzung (Smileys)</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	<p>Bücher</p> <p>Rollenspiele/Sketches</p>	<p style="text-align: center;"><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Streitgespräch führen (Sprechen und zuhören – Mit anderen sprechen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	1.3.6 Sprachbewusstheit	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul> <p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mathematik: „Wir gehen einkaufen“ – Rechnen mit Geld</li> <li>- Sachunterricht: „Kinder in anderen Ländern“,</li> <li>- Begegnungssprache Englisch: Begrüßungsrituale ...</li> </ul>

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 3



## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	14
Lesen .....	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	42

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

3

2.1 – Zu anderen sprechen

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen

verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Aufgabenstellungen befinden sich ...</p> <p>zum ...</p> <p>S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>beispielhafte Aufzählung, mithilfe welcher Seiten in den an der Schule verwendeten Lehrwerken die Kompetenzen erworben werden können</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de">Bildungsserver Berlin-Brandenburg</a> bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (1)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Interview, videogestütztes Gespräch**  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)**

B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren

C. Informationen für ihre Erzählung, **Beschreibung**, Erklärung, **Argumentation**, ihren Bericht **sowie Appell** auswählen und nutzen

**Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren**

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten  
**einen angemessenen Wortschatz nutzen**  
**verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen**

C. **an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt**

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
<b>Lehrwerk:</b>	Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 40, 66, 73, 77, 81, ... Auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 6/7 (in der Schule), S. 15, 16/17 (den Herbst erleben), S. 25 (in der Familie leben), S. 39 (Märchen nachspielen), S. 43, 45 (Winter- und Weihnachtszeit), S. 52 (Basteln),	Folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...
	Alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen. Daneben können Wörter lautmalend sinnentsprechend gelesen, die Stimmführung entsprechend einer Satzart, einer Person erprobt, Wörter pantomimisch dargestellt und Sprechgesänge versucht werden, z. B. S. 16, 17, 34,	Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...
	Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ... mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87	Folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69,
	<b>Zusatzmaterialien</b>	
	LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a>	

**Dokumentation und Leistungsbewertung**

---

**Lern- und Entwicklungsbogen**

K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren

K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Eintrag im Klassentagebuch schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, <b>Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>A/B.</b> Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren <b>C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, <b>sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</b></p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: <b>die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ...</p> <p>mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 9, 16, 17, 21, 33, 37 ...</p> <p>alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35</p>	
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in einer Audio- oder Videokonferenz zu thematisieren und Regeln für die digitale Kommunikation zu vereinbaren</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 9, 11, 17, 21, 23, 29, 33, 47, 54, 57, 69</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren</li> <li>- sich über Medienerlebnisse austauschen und diese auf der Grundlage gegenseitiger Toleranz und Achtung bewerten</li> <li>- Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>



3	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.2 – Mit anderen sprechen</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz**

**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren  <b>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</b></p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</b></p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 5, 15, 25, 35, ...</p> <p>Literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 35, 58, 82, 119, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 9, 43, 52.</p> <p>Anregungen:                      S. 9 (über Wünsche für das neue Schuljahr schreiben),                      S. 21 (über einen Spieler schreiben),                      S. 37 (über eine konkrete Situation schreiben), ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>LISUM:  <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		<p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Wunschzettel für das neue Schuljahr schreiben und vorlesen (Schreiben – Richtig schreiben, Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern</i> sowie <i>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: miteinander umgehen, Klassensprecher wählen, Klassenrat ein- und durchführen, demokratisches Miteinander, streiten und vertragen, Klassenrat</li> </ul>

3	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, <b>Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (<b>Hörtexte, Gespräche</b>) wiedergeben</p> <p>C. <b>zentrale Aussagen wiedergeben</b> einfache Schlussfolgerungen ziehen paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>B. <b>eine Hörerwartung aufbauen</b> den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. <b>Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 14, 17, 59, ... Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 28, 46, 66</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 36, 46, 58, 66, 67, ...</p>	<p>Informationen wiedergeben: z. B. S. 47, 54</p> <p>z. B. S.18, 54, 61, 64, .....</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p>		<p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren und Orte (z. B. im Märchen) beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen)</li> <li>- Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte</li> <li>- Musik: Liedtexte</li> </ul>

<h1>3</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p><b>Eine individuelle Handschrift schreiben</b> <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine <b>individuelle</b>, lesbare Handschrift flüssig schreiben <b>mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</b></p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (<b>handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge</b>) <b>zielorientiert und übersichtlich</b> gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<h3>Inhalte aus dem Lehrbuch</h3>	<h3>Inhalte aus dem Arbeitsheft</h3>
	<p>durchgängiges Training automatisiert die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...</p> <p>Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 6 (Fragen und Wünsche)</li> <li>S. 7 (Gesprächsregeln)</li> <li>S. 24 (Elfchen)</li> <li>S. 28 (Personenbeschreibung)</li> <li>S. 29 (Gliederung einer Geschichte)</li> <li>S. 39 (Vorbereitungsliste)</li> <li>S. 42 (Märchen)</li> <li>S. 45 (Bastelanleitung)</li> <li>S. 53 (Akrostichon)</li> <li>S. 54 (Handlungsanweisung)</li> <li>S. 58 (Parallelgedicht)</li> <li>S. 67 (Gegenstandsbeschreibung)</li> <li>S. 68 (Interview)</li> <li>S. 72 (Werbeplakat)</li> <li>S. 86 (Stichpunkte)</li> <li>S. 94/95 (Tabelle, Diagramm)</li> <li>S. 104 (Suchanzeige)Unterrichtsprinzip;</li> </ul> <p>zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 3, 4, 8, 11, 16, 17, 19, 20/21, 22, 25, 27, 29, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 16 (eine Person beschreiben)</li> <li>S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte)</li> <li>S. 42 (Steckbrief)</li> <li>S. 43 (Gespräch), ...</li> </ul>
	<h3>Zusatzmaterialien</h3>	
<p>LISUM: <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a> <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a></p>		

<h3>Dokumentation und Leistungsbewertung</h3>
<h3>Lern- und Entwicklungsbogen</h3>
K6: lesbar in Schreibschrift schreiben

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul> <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben)</li> <li>- sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik)</li> <li>- Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin)</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.5 – Richtig schreiben (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben</p> <p style="padding-left: 20px;">Texte überprüfen und korrigieren</p>
<p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen <b>und wörtlicher Rede</b> anwenden</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>der einfache Grundwortschatz (1/2) wird stetig aufgebaut und geübt; insbesondere mit den Wörterlisten auf den Blauen Seiten werden die wichtigsten Wörter zum Wiederholen und Abschreiben angeboten; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben</p> <p>Richtig schreiben üben, S. 20/21</p> <p>Rechtschreibung überprüfen, S. 49</p> <p>Texte überarbeiten, S. 61</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 5, 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p>	
	<p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip;</p> <p>Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, S. 19</p> <p>Satzschlusszeichen, S. 49</p> <p>Aufzählung anbahnen, S. 103</p>	<p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 53, 56, 66, ...</p> <p>Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 17, 21, 23, 33, ...</p> <p>Aufzählung anbahnen, S. 76</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>
	<p>LISUM:</p> <p><a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a></p> <p><a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</a></p> <p><a href="#">Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</a></p> <p><a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a></p> <p><a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Untersuchen</p>	<p>- Rechtschreibgespräche führen (Sprechen und Zuhören)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists</p>



<h1>3</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (2)</h3>

<p><b>Inhalte und Wissensbestände</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Rechtschreibgespräch</b></p>
--

<p><b>Fachbezogene Kompetenzen</b></p> <p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben              verwandte Wörter für Ableitungen nutzen              Merkstellen benennen              Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen              den Wortstamm für Ableitungen nutzen              Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen              Nomenproben nutzen</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen              Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>
--

<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b></p> <p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet              Doppelkonsonanten, S. 50/51              Ableitungen, z. B. S. 12/13, 40/41, 49              Rechtschreibmuster, z. B. S. 11, 20, 21, 32, ...              Nomenproben, z. B. S. 20/21, 49</p> <p>Anfangsbuchstaben von Wörtern vergleichen, z. B. S. 22, 32, 33, ...              Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 22, 32/33,              Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, S. 10/11</p> <p>die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden</p>	<p><b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b></p> <p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten Rechtsschreibphänomenen:              z. B. S. 12, 13, 19, ...              Ableitungen bilden: z. B. S. 7, 9, 36, 51, 55, ...              Doppelkonsonanten: S. 30/31              Rechtschreibmuster: z. B. S.38, 39, 44...              Nomenproben: S. 4, 5</p> <p>Es finden sich viele Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben, z. B. S. 6, 12, 19, ...</p>	<p><b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b></p>
	<p><b>Zusatzmaterialien</b></p> <p>LISUM:  <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a>  <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</a>  <a href="#">Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</a>  <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a>  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen (Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: alphabetisch sortierte Vokabellisten anlegen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Anschrift, Absender, roter Faden</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte planen</b></p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht <b>geordnet und gegliedert</b> notieren (<b>Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)  <b>Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ...                  Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34</p> <p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69, ...</p> <p>Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61</p>	<p>z. B. S.11, 16, 17, 18, 21, 23, ...</p> <p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13</p> <p>anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B.                  S. 16 (eine Person beschreiben),                  S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte)                  S. 42 (Steckbrief)                  S. 43 (Gespräch)</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	
<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Rezepte schreiben</a>  <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a></p>		

<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
<p>K6: lesbar in Schreifschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- Inhaltsverzeichnisse/Glossare in Sachbüchern untersuchen (Mit Texten und Medien umgehen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung als Mindmap/Cluster</li> <li>- Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen als Mindmap/Cluster</li> </ul>	

<b>3</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben</b></p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren          B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen          C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>A. einzelne Informationen diktieren          B. Informationen geordnet darstellen          C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>A. ein Anliegen diktieren          B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen          C. eine Meinung formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Anregungen dazu,                  z. B. S. 43, 45, 53, 59                  z. B. S. 26, 29, 45, 77                  z. B. S. 17, 26, 46, 58</p> <p>Anregungen dazu:                  S. 7 (Gesprächsregeln verfassen)                  S. 39 (Vorbereitungsliste schreiben)                  S. 28 (Personenbeschreibung)                  S. 45 (Bastelanleitung)                  S. 54 (Handlungsanweisung)                  S. 67 (Gegenstandsbeschreibung)                  S. 68 (Fragen für ein Interview aufschreiben)                  S. 86 (Stichpunkte schreiben)                  S. 104 (Suchanzeige schreiben)                  S. 123 (Ferienwunschkalender erstellen)</p>	<p>z. B. S. 24, 27, 32, 33, 37, 40, 46, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Rezepte schreiben</a>  <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a></p>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben                  K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben                  K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einer Personenbeschreibung zuhören und die genannten Merkmale wiedergeben (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen, idioms, einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“</li> <li>- Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung, Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Vertragen, Kinderrechten, Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen</li> <li>- Mathematik: Sachaufgaben formulieren</li> <li>- Musik / Kunst: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben</li> </ul>

**Schreiben**

3

**2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (3)**

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Schreibformen:** Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte überarbeiten</b></p> <p>B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten</p> <p>C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, <b>Textsorte</b>, <b>Kohärenz</b>, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten</p> <p style="color: red;"><b>Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an. Spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 16, 18, 28/29, 42, 46, ...</p> <p>Eine Schreibidee für eine Geschichte finden, S. 30, 34</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 18/19, 42, 45, 46, 55, 59, 69</p> <p>Überprüfung und Überarbeitung von Texten, S. 61</p>	<p>z. B. S. 11, 16, 17, 18, 21, 23, ...</p> <p>Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 7, 9, 10, 11, 12, 13, ...</p> <p>und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B.</p> <p>S. 16 (eine Person beschreiben)</p> <p>S. 18, 37 (roter Faden einer Geschichte)</p> <p>S. 42 (Steckbrief)</p> <p>S. 43 (Gespräch)</p>	<p style="background-color: #f4a460; text-align: center; font-weight: bold;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K6: lesbar in Schreibrschrift schreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM:</p> <p><a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a></p> <p><a href="#">Rezepte schreiben</a></p> <p><a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a></p> <p><a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen-Learning Snacks</a></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul> <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze, selbst geschriebene erzählende oder informierende Texte (z. B. Geschichte, Einladung) vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- wertschätzende Gesprächsregeln vereinbaren (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik / Kunst / Sachunterricht: für Plakate/Präsentationen kurze informierende Texte über Themen des Fachunterrichts schreiben</li> <li>- Mathematik: Sachaufgaben formulieren</li> </ul>



<h1>3</h1>	<h2>Lesen</h2>
	<h3>2.7 – Lesefertigkeiten nutzen</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>Lesetandem</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<h3>Inhalte aus dem Lehrbuch</h3>	<h3>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</h3>	<h3>Dokumentation und Leistungsbewertung</h3>
	<p><b>Sprachbuch</b> hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S. 5, 14, 15, 16, 18, 19, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren</p> <p>speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, 48/49...</p> <p><b>Sprach- und Lesebuch</b> Gedichte, Witze; Rätsel, Zungenbrecher, Sprichwörter, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge – S. 116/117</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S. 2, 4, 5, 6, 8, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 2/3, 6/7</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 30, 43, 57, 64</p> <p><b>Lesen AH</b> S. 5, 8/9, 16/17</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>
	<h3>Zusatzmaterialien</h3>		
<p>LISUM: <a href="#">Lesevortrag vorbereiten</a> <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a> <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a></p>			

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- Lieblingsbücher und andere Medien vorstellen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen - Beurteilen</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning) - Englisch: rhythmisches Lesen mit Klangunterstützung und Bewegungen, reader's theatre, Wiederholungen</p>

<b>3</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Vor dem Lesen</b></p> <p>B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln Vorwissen aktivieren</p> <p>C. <b>sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren</b></p> <p><b>Während des Lesens</b></p> <p>B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären Texte und Bilder einander zuordnen</p> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) <b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b> <b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b> für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> S. 37, 45, 47, 50, 52 <b>Lesebuch:</b> S. 18/19, 31, 78 unbekannte Wörter klären, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> S. 66, 67, 71... <b>Lesebuch:</b> S. 9, 11, 26, 108/109 Zusatzinformationen nutzen, z. B.: <b>Sprachbuch:</b> S. 38, 46, ... <b>Lesebuch:</b> S. 15, 81, 121, ...</p>	<p><b>Sprache AH + FH und Lesen AH</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern</p> <p><b>Lesen AH</b> z. B. S. 6, 7, 8,</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		K14: Lesestrategien nutzen
	<p>LISUM: <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a> <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a></p>		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen</li> <li>- Sachunterricht: weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht <b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen</p> <p style="color: red;">zentrale Textaussagen wiedergeben</p> <p style="color: red;">eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 18/19, 31, 78 zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 25, 46, 58</p> <p><b>Lesebuch</b> den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B. S. 39, 47, 51, ... zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 15, 19, 37, 39, ...</p>	<p><b>Lesen AH</b> zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten, z. B. S. 7, 8, 11, 12, 13, 18/19, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
			K14: Lesestrategien nutzen

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin / des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen  Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Nachfragen zum Text stellen, die das Textverständnis sichern (Sprechen und zuhören – Verstehend zuhören) - eine Geschichte umschreiben → mit anderem Ausgang / aus der Perspektive einer anderen Figur / „Der Wolf ist der Gute“</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Erklären - Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>		<p>- Sachunterricht: Strategien an Sachtexten erproben - Mathematikunterricht: Strategien an Sachaufgaben erproben</p>

3	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p style="color: red;"><b><del>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen</del> die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</b></p> <p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch</b> z. B. S. 15, 26, 27, 29, 31, 35, 36/37, 58, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> z. B. S. 14/15, 17, 21, 31, 37, ... Textsorten unterscheiden, z. B. S. 50, 55, 56, 57, 58/59, 69, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen werden durch Fragestellungen zu den Texten angeregt, z. B. S. 58, 82, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 21, 31, 35, 37, ...</p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 37, 43, 45, 46, 47, ...</p>	<p>z. B. S. 14/15, 20, 21, ...</p> <p>z. B. S. 10, 11, 12, 13, 20, 26, 27, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM: <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a></p>		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> </ul> <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden</li> <li>- grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in einer Gruppe oder in Partnerarbeit zu den Beziehungen der Textfiguren austauschen (Sprechen und Zuhören – Mit anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> </ul>



<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b></p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, <b>Klassenregeln</b>)</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b></p> <p>B. explizit angegebene Informationen <b>in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</b></p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen</p> <p><b>bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</b></p> <p><b>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</b></p> <p><b>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Sachtexte: S. 66, 102, 110                  Rezept: S. 24, 54                  Tabelle (mit Symbolen)/Steckbrief: S. 67, 83, 94/95, 120                  E-Mail/Brief: S. 96/97                  Suchanzeige: S. 104                  Spiel-/Bastelanleitung/ Handlungsanweisung: S. 24, 45, 47, 52, 64, 77, 92/93, 100                  Listen/Notizen: S. 39, 102, 123</p> <p>Informationen in Bildern: alle Kapitelaufaktseiten und z. B. S. 6/7, 9, 17, 24, 28, 34, ...</p> <p>Informationen in Texten: z. B. S. 77, 94/95, 102, 104, 110, 112/113, 114/115, 123, ...</p>	<p>beschriftete Bilder: S. 37, 58, 72/73                  Tabelle (mit Symbolen) /Diagramm/Steckbrief: S. 16, 21, 24, 25, 60, 61, 69, 74, 79                  Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 29, 33, 62                  Stichpunktzettel: S. 54, 57, 64, 69</p> <p>Informationen in Texten: S. 16, 21, 33, 47, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste                  Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bastelanleitung schreiben und dabei die logische Abfolge beachten (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten</li> <li>- Bibliotheksbesuch</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog,</b> Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b>  A-B. sich in einer Bibliothek orientieren  C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Lesebuch</b>  S. 34/35: Besuch in einer Bibliothek  S. 46/47: Informationen in Zeitschriften finden  S. 48/49: Informationen im Internet finden – Suchmaschinen</p> <p><b>Sachbuch:</b>  S. 16/17: Alles wahr – oder was?</p>	<p>Informationen in Texten kritisch einschätzen: S. 16, 21, 33, 47</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
			<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
			<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen  K17: Informationen in Texten ermitteln  K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)</li> <li>- aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen</li> <li>- Bibliotheksbesuch</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</b></p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>C. <del>die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</del>  <b>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</b></p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b></p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		K18: verschiedene Textarten unterscheiden
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC  LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>		K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden</li> <li>- auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>	

<b>3</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung</b>, <b>Schaubild</b>, (<b>Hyper-</b>)link</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <p>digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		K18: verschiedene Textarten unterscheiden
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC		K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen
	LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Bewertung / eigene Meinung zu einem Lieblingsbuch verfassen (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>	



3	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung, Vergleich</b>          Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, <b>Wortgruppe</b>, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, <b>Wortfeld</b>, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, <b>Wortbaustein</b>          Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b>          B. zusammengesetzte Wörter bilden          C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b>          B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären          C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen  <span style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</span></p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b>          A. Nomen im Singular und Plural bilden          B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden          C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Silbenübungen: S. 23, 51, 63          zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111          Wortbausteine: S. 40, 47, 111, 120/121</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: S. 63, 79, 106, 108          Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 9, 19, 23, 41, 51, 57, 62, 63, 66, 111          Wortfamilien/Wortfelder: S. 22/23, 32, 70, 88, 107</p> <p>alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem:          Nomen: S. 8, 57, 128          Verben: S. 17, 47, 93, 111, 130/131          Adjektive: S. 26, 74/75, 94, 120/121, 129          Bestimmung von Wortarten: S. 8, 16/17, 18, 49</p>	<p>Silbenübungen: S. 39,          zusammengesetzte Wörter: S. 5, 8, 45, 67          Wortbausteine: S. 28, 75</p> <p>Reime: S. 30, 51, 67          Wort im Wort/Komposita: S. 5, 8, 45, 67          Wortfamilien/Wortfelder: S. 25, 30, 36, 51, 55</p> <p>Nomen: S. 4, 5          Verben: S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41, 50, 53, 59          Adjektive: S. 11, 48/49, 75</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären          K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden          K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
<p>Lesespiele          Lernwerkstatt</p>			

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b>                      Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter anhand der Wortfamilie ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“</li> <li>- Englisch: word families, key words</li> </ul>	

<b>3</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich** Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, **Wortgruppe**, verlängern, ableiten, Wortstamm, **Wortbaustein** Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehnteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</b></p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Satzarten: S. 17, 19, 55, 84/85, 105</p> <p>zweiteilige Verbformen: S. 93</p> <p>Sätze umstellen: S. 44/45, 54/55, 105</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 45, 55, 84/85</p> <p>Satzglieder: S. 54, 55, 84, 85, 93, 105, 135</p> <p>Verben in Personalformen finden sich durchgängig in den Randspalten auf den Blauen Seiten</p> <p>grammatische Tempora anwenden: implizites, durchgängiges Unterrichtsprinzip bei Gesprächsanregungen und bei Übungen zum freien Schreiben außerdem z. B. S. 26, 38, 46, 47, 66, 76, 77, ...</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 5, 7, 9, 11, 34, ...</p> <p>zweiteilige Verbformen: S. 28, 32, 59</p> <p>Sätze umstellen: S. 26/27, 32</p> <p>S. 26, 27, 34, 51, 53, 59, 66</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 10, 14, 24, 28, 34, 40/41</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>Lernwerkstatt</p> <p>Lesespiele</p>		

#

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Märchen umschreiben: vom Präteritum ins Präsens (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: word families, key words</li> </ul>

<b>3</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung, Vergleich</b> Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, <b>Wortgruppe</b>, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, <b>Wortbaustein</b> Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p style="color: red;"><b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schüler:innen des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Anregungen dazu z. B. S. 5 (Ferienerelebnisse), S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 7 (Klassenregeln), S. 15 (Herbst erleben), S. 25 (in der Familie), S. 39 (eine Theateraufführung planen), S. 66 (von einem Ausflug erzählen), S. 68 (ein Interview vorbereiten), S. 82 (Meinungen anderer wiedergeben), S. 83 (Meinungen begründen), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 5, 25, 43, 46, 47, 54, ...</p>	S. 60, 72/73	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
			<p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen</li> <li>- die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus ihrer Lebenswelt heraus Medien als Mittel zur Herstellung von Öffentlichkeit benennen</li> <li>- mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferienerlebnisse vorstellen (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte</li> <li>- Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale)</li> <li>- Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)</li> </ul>

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 4

## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	14
Lesen .....	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	42

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.



## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

2.1 – Zu anderen sprechen

4

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

einen angemessenen Wortschatz nutzen

verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen

B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Informationsmöglichkeiten ...</p> <p>Auf vier ... befinden ... aus dem ... zum Beispiel ... S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbrierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</p> <p>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de">Bildungsserver Berlin-Brandenburg</a> bezogen werden können</p>		<p>mögliche Einordnung in die Kategorien des Indikatorenzeugnisses – die Nummerierung bezieht sich auf weBBschule</p>

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

4	Sprechen und Zuhören
	2.1 – Zu anderen sprechen (1)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Interview, Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch**

**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)**

B. über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren

C. Informationen für ihre Erzählung, **Beschreibung, Erklärung, Argumentation**, ihren Bericht **sowie Appell** auswählen und nutzen

**Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren**

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten  
**einen angemessenen Wortschatz nutzen**  
**verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen**

C. **an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt**

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
Lehrwerk:	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (den Herbst erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse), S. 43, 44/45 (Winter- und Märchenzeit), S. 50 (für Freunde kochen), S. 51 (von Tieren und Menschen)</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110 ff., ...</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>Folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>
	Zusatzmaterialien	
	<p>LISUM:  <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>	

**Dokumentation und Leistungsbewertung**

---

**Lern- und Entwicklungsbogen**

K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren

K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipp verfassen und präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Kompetenzlinie <i>Redeweisen angemessen gestalten und ihre mögliche Wirkung reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>

4	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (2)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch**

**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

**Fachwortschatz:** **A/B.** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren **C.** Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen</p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, <b>sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spiels planen und gestalten</b></p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen</p> <p>C. <b>technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Videokonferenzen) einhalten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Anregungen für Vorträge z. B. S. 5, 34, 37, 43, 65, ...</p> <p>mithilfe von Stichpunkten einen Vortrag halten, S. 87</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p>	
	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-) Situationen auf den Seiten 5, 6/7, 34, 39, 48, 60, 83, 92 sowie 108 regen dazu an, Gesprächsregeln in einer Audio- oder Videokonferenz zu thematisieren und Regeln für die digitale Kommunikation zu vereinbaren</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später (digital) vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K1: ziel- und zweckorientiert erzählen und informieren</p> <p>K2: Inhalte situations- und adressatengerecht präsentieren</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentationsarten unterscheiden und in Grundzügen die Vor- und Nachteile benennen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen (z. B. zeit- und ortsunabhängige Kommunikation) und Risiken (z. B. Cybermobbing) des eigenen und fremden Mediengebrauchs diskutieren</li> <li>- alters- und situationsangemessene Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf einen sozial, ethisch und ökonomisch verantwortlichen Mediengebrauch entwickeln</li> <li>- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipp verfassen und (digital) präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Kompetenzlinie <i>Inhalte vortragen und präsentieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- Sachunterricht: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> </ul>

4	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.2 – Mit anderen sprechen</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Gesprächsformen/Redebeiträge:** Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, **Diskussion, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz**

**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht

**Fachwortschatz:** Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, **Redebeitrag**, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>B. vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten</p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren  <b>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</b></p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</b></p> <p>B. die Standpunkte anderer benennen</p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-)Situations auf den Seiten 5/6, 26/27, 33, 36, 38, 46, 55/56, 77, 84, 102, 106, 112/113 sowie 121 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren</p> <p>auf S. 33 bietet ein Gedicht Anlass, über den achtsamen Umgang mit Sprache zu diskutieren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 6, 9, 25 - 27, 32</p> <p>literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 34, 45, 72, 110, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p> <p>Anregungen:                      S. 9 (über eine Traumschule schreiben),                      S. 18 (Wunschtier),                      S. 19 (Wunschliste),                      S. 24 (Meinungsäußerung), ...</p>	<p style="background-color: #d9ead3; text-align: center;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K3: Gesprächsregeln beachten</p> <p>K4: eigene Meinung äußern</p> <p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>
Zusatzmaterialien		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über eine Traumschule schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz)</li> <li>- Erzählungen zu Ende schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz)</li> <li>- Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	Operatoren	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Kompetenzlinien <i>Gesprächsverhalten steuern sowie Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema: „Gesellschaft - Verhalten in der Schule, Pause und Familie“,</li> <li>- Miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen,</li> <li>- Klassenrat ein- und durchführen, Demokratisches Miteinander, streiten und vertragen,</li> <li>- Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz</li> </ul>

4	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, <b>Diskussion, Standbild, Rollenspiel, Interview, videogestütztes Gespräch, literarisches Gespräch, Lesetandem, Rechtschreibgespräch, Schreibkonferenz</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Wunsch, Bitte, Vorschlag, Begrüßung, Frage, Aufforderung, Entschuldigung, Dank, Erzählen, Informieren, Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>B. Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten (<b>Hörtexte, Gespräche</b>) wiedergeben</p> <p>C. <b>zentrale Aussagen wiedergeben</b> <b>einfache Schlussfolgerungen ziehen</b> <b>paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</b></p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>B. <b>eine Hörerwartung aufbauen</b> den eigenen Ersteindruck wiedergeben</p> <p>C. <b>Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 8, 15, 19, 24, ...</p> <p>Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben: z. B. nach Vorlesen folgender Texte möglich: S. 8, 15, 19, 29, 33, 34, ...</p> <p>Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 29, 36, 44</p> <p>einzelne Wörter/Sätze wiedergeben: hierzu eignen sich besonders alle Gedichte der Kapitelaufaktseiten</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 8, 16, 29, 34, 37, 46, 48</p>	<p>angebahnt bei allen Übungen zum Heraushören von Lauten, z. B. S. 20, 27, ...</p> <p>Informationen aus Sachtexten wiedergeben: z. B. S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>z. B. S. 5, 13, 19, 22, 25, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, Multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p>		<p>K5: eigene Vorstellung zum Inhalt des Gesagten wiedergeben</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus Sachgeschichten entnehmen und in einem Steckbrief notieren</li> <li>- Inhalt authentischer, lebensweltbezogener Kinderbücher verstehen und wiedergeben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Bewegungsspiele, Lesespiele, Hörtexte, Liedtexte</li> <li>- Musik: Liedtexte</li> </ul>

<b>4</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen Adresse, Anschrift, Absender

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Eine individuelle Handschrift schreiben</b>  <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>B. die Schreibrichtung und sinnvolle Bewegungsabläufe beim Schreiben einhalten</p> <p>C. eine <b>individuelle</b>, lesbare Handschrift flüssig schreiben  <b>mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</b></p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>B. Vorgaben zur Blatteinteilung nutzen</p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (<b>handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge</b>) <b>zielorientiert und übersichtlich</b> gestalten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 7, 8, 17, 26, 28</p> <p><b>Strategieseiten</b> 10/11: einen Text/ein Gedicht abschreiben</p> <p>Vorgaben/Anregungen dazu z. B.:                      S. 6 (Ideen)                      S. 7, 28 (Brief)                      S. 11, 120 (Gedicht, Parallelgedicht)                      S. 21 (Texte am Computer)                      S. 27 (Wünsche und Erwartungen)                      S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)                      S. 32 (Träumebuch)                      S. 35, 91 (Satzbauplan)                      S. 37, 53, 111 (Steckbrief, ...)                      S. 39 (Nacherzählung)                      S. 42 (Bastelanleitung)                      S. 44 (Wintermärchen)                      S. 50, 63 (Rezept)</p> <p><b>Strategieseite</b> 67: Sachinformationen ordnen  <b>Strategieseite</b> 76: Eine Mindmap erstellen  <b>Strategieseite</b> 77: Einen Sachtext planen und schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 4, 5, 6, 7, 11, ... und</p> <p>S. 13 (Einen Text gestalten),                      S. 19 (Wunschliste),                      S. 33 (Bericht),                      S. 35 (Steckbrief), ...</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>	
	<p>LISUM:  <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a>  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a></p>	

<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
K6: lesbar in Schreibschrift schreiben

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul> <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit Hilfestellung eigene Medienprodukte einzeln und in der Gruppe herstellen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grußkarte/Einladung/Plakat (digital) gestalten (Schreiben)</li> <li>- sich gegenseitig Feedback geben (Sprechen und Zuhören)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst/Musik: Motorikschulung (Bildgestaltung durch Musik)</li> <li>- Sachunterricht: Thema „Schule früher“: Schreiben auf Schiefertafeln, altdeutsche Schrift (Sütterlin)</li> <li>- Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln)</li> </ul>

4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (1)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe,, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenprobe, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>B. Wörter unter Beachtung einer vorgegebenen Schrittfolge abschreiben</p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben</p> <p style="padding-left: 20px;">Texte überprüfen und korrigieren</p> <p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze identifizieren</p> <p>B. Satzschlusszeichen setzen</p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen <b>und wörtlicher Rede</b> anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut und geübt; rechtschriftliche Besonderheiten sind hervorgehoben; Anleitung zum richtigen Schreiben von Texten und zur rechtschriftlichen Kontrolle erfolgt auf ff. Seiten: Strategieseiten 10/11: einen Text/ein Gedicht abschreiben Strategieseite 20: Einen Text am Computer berichtigen</p> <p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86 Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91</p> <p>Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...</p> <p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58, ... Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ... Aufzählung, S. 30</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
<p>LISUM: <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a> <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</a> <a href="#">Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</a> <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a> <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		<p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben</p> <p>K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen</p>	

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen</li> <li>- Wortsammlungen für Geschichten erstellen, nach Rechtschreibschwerpunkten sortieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Wort-Bild-Gestaltung (Vokabeln), I pack my suitcase, wishlists</li> <li>- Sachunterricht: Steckbrief (z. B. Tierbeschreibungen)</li> </ul>



4	Schreiben
	2.5 – Richtig schreiben (2)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Abc, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Rechtschreibgespräch**

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>B. Wörter lautorientiert schreiben                  verwandte Wörter für Ableitungen nutzen                  Merkstellen benennen                  Satzanfänge und Nomen großschreiben</p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen                  den Wortstamm für Ableitungen nutzen                  Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen                  Nomenproben nutzen</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>B. Wörter nach den Anfangsbuchstaben ordnen                  Wörterlisten des Klassen- und Grundwortschatzes als Schreibhilfen nutzen</p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	durchgängiges Unterrichtsprinzip: deutliches Sprechen durchgehend auf allen Blauen Seiten möglich; Wörter deutlich sprechen, S. 78 gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet Doppelkonsonanten, z. B. S. 22 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40 Nomenproben, z. B. S. 18, 23, 49	richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen, z. B. S. 7, 14, 15, 21 Ableitungen bilden, z. B. S. 20, 43 Doppelkonsonanten, S. 14, 77 Rechtschreibmuster, z. B. S. 27, ... Nomenproben, z. B. S. 14, 15, 20, 27, ...	
	Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.	es finden sich viele Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben und zum Nachschlagen, z. B. S. 15, 21, 27, 31, 37, 51, ...	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		K6: lesbar in Schreibschrift schreiben K7: Wörter (und Sätze) richtig abschreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen
	LISUM: <a href="#">Grundwortschatz für die Grundschule in Brandenburg</a> <a href="#">Grundwortschatz sichern - Praxismaterial Grundwortschatz 3/4 Berlin</a> <a href="#">Grundwortschatz Berlin 3/4 - Handreichung</a> <a href="#">Konzeptionelle Grundlagen und methodische Hilfen für den Rechtschreibunterricht</a> <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b>                      In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen – Rechtschreibstrategien kennzeichnen (z. B. FRESCH-Symbole)</li> <li>- Wortsammlungen für Geschichten erstellen, Nomenprobe anwenden, nach dem Alphabet ordnen, nach Rechtschreibmustern ordnen)</li> <li>- Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Thema „Fahrrad“: Wörtersammlung</li> <li>- Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen, Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>

4	Schreiben
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)</b> (1)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Schreibformen:** Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, roter Faden

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte planen</b></p> <p>B. Wörter und kurze Sätze zu einem vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht <b>geordnet und gegliedert</b> notieren (<b>Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)  <b>Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kleiner Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 6, 8, 19, 26, 27, ...</p> <p>Strategieseiten 38/39: etwas nacherzählen/eine Nacherzählung schreiben</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		Lern- und Entwicklungsbogen
	<p>LISUM:  <a href="#">Rezepte schreiben</a>  <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen</li> <li>- Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen</li> </ul>

**4** **Schreiben**  
**2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)**

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Schreibformen:** Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, roter Faden, Wunsch, Bitte

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben: gestaltend schreiben</b></p> <p>A. Sätze zu einem Bild diktieren</p> <p>B. vorgegebene Textbausteine (z. B. am Anfang ..., danach) nutzen</p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>A. einzelne Informationen diktieren</p> <p>B. Informationen geordnet darstellen</p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>A. ein Anliegen diktieren</p> <p>B. ein eigenes Anliegen (z. B. Wunsch, Bitte) in einem Satz aufschreiben und begründen</p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben:                      Sätze zu einem Bild: z. B. S. 16                      Textbausteine nutzen: z. B. S. 19, 35, 37, 63, ...                      Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ...                      Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben:                      S. 7 (Brief)                      S. 21 (Texte am Computer )                      S. 27 (Wünsche und Erwartungen)                      S. 28 (Antwortbrief)                      S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)                      S. 37, 53, 111 (Steckbrief/Rollensteckbrief)                      S. 42 (Bastelanleitung)                      S. 50, 63 (Rezept)                      S. 54 (Vortrag)                      S. 56 (Tabelle Pro/Kontra)                      S. 57 (Plakat)                      S. 73, 83, 98 (Mindmap)                      S. 77 (Sachtext)                      S. 80 (Wandzeitung, Quiz)                      S. 109 (Wegbeschreibung)</p>	<p>viele Anregungen dazu, z. B.:                      S. 3, 64 (Stichpunkte)                      S. 4 (E-Mail)                      S. 9 (Brief)                      S. 13 (Herbsttext)                      S. 18 (Wunschtier)                      S. 19 (Wunschliste)                      S. 23 (Vorschläge)                      S. 24 (Begründung)                      S. 33, 65 (Bericht)                      S. 35, 71 (Steckbrief/ Rollensteckbrief)                      S. 41 (Wegbeschreibung)                      S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 68 (Sachtext)                      S. 46 (Dialog/Gespräch)                      S. 64 (Akrostichon)                      S. 72 (Krimi)                      S. 75 (Gedicht)                      S. 79 (Geschichte weiterschreiben)</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K6: lesbar in Schreibschrift schreiben</p> <p>K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben</p> <p>K11: Texte schreiben und überarbeiten</p>
<b>Zusatzmaterialien</b>		
<p>LISUM:  <a href="#">Rezepte schreiben</a>  <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Textsorten lesen</li> <li>- ein Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten</li> <li>- Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten</li> <li>- Bastelanleitungen, lesen, verstehen, ausführen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Aus vorgegebenen Textteilen Bestandteile auswählen und zu eigenem Text zusammenfügen</li> <li>- Englisch: idioms</li> <li>- Sachunterricht: Steckbriefe verfassen, Tiere beschreiben, Versuchsaufbau und -beschreibung</li> <li>- Englisch: einfache Sätze zu Favoriten formulieren: „My favourite animal is...“</li> <li>- Sachunterricht: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Verträgen, Kinderrechten</li> <li>- Sachunterricht: Fachbegriffe zu verschiedenen Themen nutzen</li> </ul>

**4** **Schreiben**  
**2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge)**  
**(3)**

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Schreibformen:** Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, **Schreibkonferenz**  
**Fachwortschatz:** Anschrift, Absender, roter Faden, Textüberarbeitung

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Texte überarbeiten**

B. Satzanfänge prüfen und überarbeiten  
 C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, **Textsorte**, **Kohärenz**, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten

**Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)**

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 6, 8, 19, 26, 27, ...	z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...	
	Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet z. B. S. 19, 39, 63, 77 Strategieseiten10/11: einen Text/Ein Gedicht abschreiben Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen	Zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können ff. Texte überarbeitet werden, z. B. S. 33, 65 (Bericht), S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief), S. 41 (Wegbeschreibung), S. 45 (Sachtext), S. 46 (Dialog/Gespräch), S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi)	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	LISUM: <a href="#">Rezepte schreiben</a> <a href="#">Anleitung als Erklär-Video erstellen</a> <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a>		K6: lesbar in Schreibrschrift schreiben K9: Vorgaben zum Rechtschreiben nutzen K10: Wörter und Sätze zum vorgegebenen Inhalt aufschreiben K11: Texte schreiben und überarbeiten

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen</li> </ul> <p>Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiel zu einer Fabel oder einem Märchen verfassen und vorspielen</li> <li>- Fabel oder Märchen lesen und einen Gegentext verfassen</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Texte zu Bildgeschichten verfassen, Wegbeschreibung zu Bildern verfassen</li> </ul>	



4	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>Lesetandem</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>B. Wörter gliedern kurze Wörter auf einen Blick erfassen kurze Sätze in Sinneinheiten einteilen</p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>B. Satzzeichen für die Vortragsgestaltung berücksichtigen</p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p><b>Sprachbuch</b> hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S.5, 7, 8, 15, 16, 17, 18, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzten, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge</p> <p><b>Lesebuch</b> alle Seiten mit Gedichten, Witzten, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S.3, 4, 5, 6, 7, 8, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 6/7, 8/9</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 13, 21, 28, 39, 46, 53, 60, 64, 75</p> <p><b>Lesen AH</b> S. 5, 8/9, 16/17</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K12: Wörter, Sätze und Texte flüssig lesen</p> <p>K13: Texte gestaltend vortragen</p>
	<p>LISUM: <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a> <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a> <a href="#">Leseflüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</a></p>		



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlesen eigener Texte</li> <li>- Erstellen einer Sammlung von Klassentexten, Vorlesen</li> <li>- Markieren von Nomen in Texten, Steigerung der Leseflüssigkeit (Nomenprobe)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning)</li> </ul>

**Lesen**

4

2.8 – Lesestrategien nutzen –  
Textverständnis sichern  
(1)

**Inhalte und Wissensbestände**

**Struktur und Wirkung von Sprache:** Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, **Wiederholung, Vergleich**  
**Literarische Texte:** Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene, Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung  
**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Fachwortschatz:** Zeile, ABC, **Zwischenüberschrift, Absatz**, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, **Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link**

Fachbezogene Kompetenzen

**Vor dem Lesen**

B. mithilfe von Bildern und Überschriften/Titeln Vermutungen zum Textinhalt und zur Textsorte entwickeln  
Vorwissen aktivieren

C. **sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren und Leseerwartung zur Orientierung nutzen**

**Während des Lesens**

B. unbekannte Wörter in Texten identifizieren und klären  
Texte und Bilder einander zuordnen

C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk)  
**bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen**  
**für das Leseziel wichtige Aussagen markieren**  
für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:  <b>Sprachb.:</b> S. 8, 14, 16, 19 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B.  <b>Sprachb.:</b> S.15, 29, 36 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.:  <b>Sprachb.:</b> S. 42, 64 / <b>Leseb.:</b> S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.:  <b>Sprachb.:</b> S. 27, 43, 84 / <b>Leseb.:</b> S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.:  <b>Sprachb.:</b> S. 29, 37 / <b>Leseb.:</b> S. 56-58, 70-73</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B. <b>Sprachb.:</b> S. 34 / <b>Leseb.:</b> S. 70-73</p> <p>Zwischenüberschriften, z. B.  <b>Sprachb.:</b> S. 29, 37</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.                      z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Lern- und Entwicklungsbogen</p> <p>K14: Lesestrategien nutzen</p>
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM:  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a>  <a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen</li> <li>- Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)</li> <li>- Kunst: Geschichten malen</li> </ul>

<b>4</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Zeile, ABC, Punkt, Fragezeichen, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>B. den Inhalt mithilfe von Fragen zusammenfassen</p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen</p> <p style="color: red;">zentrale Textaussagen wiedergeben</p> <p style="color: red;">eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: Die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 8, 14, 16, 19 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S.15, 29, 36 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 42, 64 / <b>Leseb.:</b> S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 27, 43, 84 / <b>Leseb.:</b> S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 29, 37 / <b>Leseb.:</b> S. 56-58, 70-73</p> <p>den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 6, 46, 47, 57 / <b>Leseb.:</b> S. 12-14, 22</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B. <b>Sprachb.:</b> S. 34 / <b>Leseb.:</b> S. 70-73</p> <p>Zwischenüberschriften, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 29, 37</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern.</p> <p>z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		K14: Lesestrategien nutzen
	<p>LISUM:</p> <p><a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket B</a></p> <p><a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket C</a></p> <p><a href="#">Lese flüssigkeit trainieren – Trainingspaket D</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen  Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Fragen zu einem Lesetext verstehen und in vollständigen Sätzen beantworten</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>	<p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen - Sachunterricht: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) - Kunst: Geschichten malen</p>

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.9 – Literarische Texte erschließen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>B. Figuren und/oder Orte beschreiben (z. B. Aussehen, äußere Merkmale)</p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p style="color: red;"><del>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen</del> die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</p> <p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>B. Aussagen zu einem Text auf der Wort- und Satzebene prüfen</p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
	<p><b>Sprachbuch</b> möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53 Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63</p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	Lern- und Entwicklungsbogen
	Zusatzmaterialien		<p>K15: Figuren und/oder Orte in literarischen Texten beschreiben</p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p>
	<p>LISUM: <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> </ul> <p>Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Gestaltungselemente (z. B. Bild-, Video-, Audiomaterial) unterscheiden</li> <li>- grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung zu Figuren erstellen</li> <li>- Steckbriefe zu Hauptfiguren verfassen</li> <li>- Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen</li> <li>- Mindmap</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children's books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> </ul>



**4**

**Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen**

**2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)**

**Inhalte und Wissensbestände**

**Sach- und Gebrauchstexte:** Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  
**Texte in unterschiedlicher medialer Form:** Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  
**Fachwortschatz:** Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, **Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog,** Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, **Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link**

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b></p> <p>B. verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z. B. Rezept, Fahrplan, Kassenbon, Zeitungsartikel, <b>Klassenregeln</b>)</p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b></p> <p>B. explizit angegebene Informationen <b>in einem Text benennen aus einem Text oder einfachen nichtlinearen Darstellungsformen (Tabelle, Diagramm, Karte) ermitteln</b></p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen <b>bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</b></p> <p><b>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</b></p> <p><b>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Sachtexte: S. 8, 16, 17, 19, 37, 57                      Rezept: S. 24, 50, 63                      Tabelle/Steckbrief: S. 52, 53, 56, 66, 67, 111                      E-Mail/Brief: S. 7, 109                      Spiel-/Bastelanleitung/                      Handlungsanweisung: S. 32, 36, 42, 60, 84, 88                      Plakat, Mindmap: S. 57, 73, 76                      Wandzeitung/Quiz: S. 80                      Diagramm: S. 98                      Zeitungsartikel/Interview: S. 99, 100, 101                      Personenbeschreibung: S. 108</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 6, 8, 17, 24, ...                      explizit Informationen in Texten: z. B. S. 8, 46, 53, 57, ...                      implizit Informationen in Texten: z. B. S. 29, 37, 56/57, ...</p>	<p>Sachtexte: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68                      Texte und Bilder zuordnen: S. 2, 14, 40, 63, 76                      Steckbrief: S. 35, 71                      Wegbeschreibung: S. 41                      Stichpunktzettel: S. 3, 19, 49                      Bericht: S. 5, 33, 65, 66                      Diagramm: S. 62                      Spielanleitung: S. 53                      Personenbeschreibung: S. 70</p> <p>Informationen in Texten: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	<p style="text-align: center;"><b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen</p> <p>K17: Informationen in Texten ermitteln</p> <p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Zeitung, Tabelle, persönlicher Brief, Liste</p> <p>Flyer Werbung (Supermarkt)</p>		



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen</li> <li>- eine Spielanleitung verfassen und erproben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Anleitungen lesen und befolgen, eine Klassensprecherwahl organisieren und durchführen, Diagramme lesen, erstellen und auswerten</li> </ul>

<b>4</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, Erzählung  <b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz, Figur, Rolle, Dialog,</b> Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)link</b></p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b>  A-B. sich in einer Bibliothek orientieren  C. unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Lesebuch</b>  S. 34/35: Besuch in einer Bibliothek  S. 46/47: Informationen in Zeitschriften finden  S. 48/49: Informationen im Internet finden – Suchmaschinen</p> <p><b>Sachbuch:</b>  S. 16/17: Alles wahr – oder was?</p>	<p>Informationen in Texten kritisch einschätzen: S. 16, 21, 33, 47</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
			<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
			<p>K16: Aussagen zu einem Text überprüfen  K17: Informationen in Texten ermitteln  K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihnen bekannte Kommunikationsdienstleister beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben ordnen (Schreiben – Richtig schreiben)</li> <li>- aus den Rechercheergebnissen einen Sachtext erklärend/informierend schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Informationen zu einem (selbstgewählten) Thema recherchieren und die Aussagekraft kritisch einschätzen</li> <li>- Bibliotheksbesuch</li> </ul>

<b>4</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. Ä. untersuchen</b></p> <p>B. Filmen, Bildern, Geräuschen, Musik und Hörtexten Merkmale zuordnen</p> <p>C. <del>die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</del>  <b>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</b></p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b></p> <p>B. eigene Lese- und Medieninteressen beschreiben</p> <p>C. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b>                  Anregungen dazu: S. 110, 111  <b>Strategieseiten</b> 112 und 113:                  gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten                  S. 14: Kalender                  S. 20: Text am PC                  S. 57, 73, 76: Plakat/Mindmap                  S. 80: Wandzeitung/Quiz                  S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p><b>Lesebuch</b>                  S. 159: Website                  weitere Anregungen dazu: S. 54, 55, 62, 66, 67, 99, 100-103</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98</p>	<p>S. 72: Bildergeschichten                  S. 63/64: Zeitung                  S. 74: Websites                  weitere Anregungen dazu: z. B. S. 19, 28, 35, 38, 39, 58, 60, 62, 63, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, PC</p> <p>LISUM:  <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a></p>		<p>K18: verschiedene Textarten unterscheiden</p> <p>K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen</p>	

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden</li> <li>- auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i></li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>

4	Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen
	2.11 – Texte in <b>unterschiedlicher</b> medialer Form erschließen (2)

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bilderbuch, Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung</b>, <b>Schaubild</b>, (<b>Hyper-</b>)link</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p style="color: red; font-weight: bold;">Digitale Formate und Umgebungen nutzen</p> <p>A-B. ihre Erfahrungen mit digitalen Formaten und Umgebungen beschreiben</p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <p style="color: red;">digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	
	Zusatzmaterialien		
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts		
	LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>		
			Lern- und Entwicklungsbogen
			K18: verschiedene Textarten unterscheiden  K19: sich über Lese- und Medieninteressen und -erfahrungen austauschen

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen</li> </ul>	



4	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung</b>, <b>Vergleich</b>, Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, <b>Wortgruppe</b>, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, <b>Wortfeld</b>, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, <b>Wortbaustein</b></p> <p>Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Verb: Grundform, Personalform, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv</b>, <b>Komparativ</b>, <b>Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b></p> <p>B. zusammengesetzte Wörter bilden</p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b></p> <p>B. die Bedeutung zusammengesetzter Wörter erklären</p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b></p> <p>A. Nomen im Singular und Plural bilden</p> <p>B. Nomen, Verben und Adjektive unterscheiden</p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Lehrwerk:	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Silbenübungen: S. 22, 48, 78, 132</p> <p>zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 19, 22, 31, 41, 59, 105, 122</p> <p>Wortbausteine: S. 13, 49, 68, 86, 104</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: z. B. S. 12, 40, 48, 58, 69, ...</p> <p>Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 31, 41, 59, ...</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: z. B. S. 22, 23, 30, 40, 41, 79, 86, 87, ...</p> <p>alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten und außerdem:</p> <p>Nomen: S. 18, 22, 31, 34, 41, 49, 104</p> <p>Verben: S. 8, 9, 26, 45, 48, 49, 58, 104, 128, 129</p> <p>Adjektive: S. 13, 19, 52, 74, 104</p> <p>Bestimmung von Wortarten: S. 12</p>	<p>Silbenübungen: S. 7, 27, 55</p> <p>zusammengesetzte Wörter: S. 12, 22</p> <p>Wortbausteine: S. 27, 43, 67, 69</p> <p>Wort im Wort/Komposita: S. 21, 50, 55</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: S. 37, 43, 51, 74, 77, 79</p> <p>Nomen: S. 14, 15, 20, 21, 54, 67</p> <p>Verben: S. 15, 17, 20, 29, 53, 54, 74</p> <p>Adjektive: S. 12, 15, 20, 44, 54</p>	<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<p>K20: zusammengesetzte Wörter bilden und erklären</p> <p>K21: Substantive, Verben, Adjektive unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b>                      Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- in verschiedenen Texten Wortarten kennzeichnen (Wortartensymbole nach Montessori)</li> <li>- für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode)</li> <li>- Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Fachbegriffe zum Fahrrad, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“</li> <li>- Englisch: word families, key words</li> </ul>

4	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, **Wiederholung, Vergleich** Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Fragezeichen, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, **Wortgruppe**, verlängern, ableiten, Wortstamm, **Wortbaustein** Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Verb: Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, **Positiv, Komparativ, Superlativ**, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>A. Frage- und Aussagesätze unterscheiden und bilden</p> <p>B. Hauptsätze mit Verbklammer bilden</p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>B. Zeit- und Ortsangaben mithilfe von Fragen ermitteln</p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und anwenden</b></p> <p>A. Verben in der passenden Personalform bilden (Kongruenz von Subjekt und Prädikat)</p> <p>B. verschiedene Tempora von Verben unterscheiden</p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p>Sprachbuch Satzarten: S. 86, 91, 101, 130 zweiteilige Verbformen: 68, 82, 128 Sätze umstellen: S. 35, 75, 131</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 17, 35, 64, 65, 74, 75 Zeit- und Ortsangaben: S. 65, 74, 75, 131 Satzglieder: S. 35, 65, 75, 91, 131</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem: Kongruenz Subjekt/Prädikat: z. B. S. 16, 35, 76, 77, 82, ... Grammatische Tempora anwenden: z. B. S. 8, 9, 26, 27, 45 Konjunktionen, Adverbien: z. B. S. 47, 65, 74, 75, ...</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 59, 66 Sätze umstellen: S. 48, 56</p> <p>z. B. S. 10, 11, 23, 26, 33, 47, 48,</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 8, 10, 16, 17, 26, 29, 32, ...</p>	<p><b>Lern- und Entwicklungsbogen</b></p> <p>K22: Sätze untersuchen</p> <p>K23: Zeitformen unterscheiden</p> <p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>
Zusatzmaterialien		
<p>Lernwerkstatt Satzglieder</p> <p>Lesespiele</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterschiede von Informationsquellen beschreiben</li> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Märchen lesen, Tempora von Verben anpassen, Sätze umstellen (variabler Satzbau), Zeit- und Ortsangaben ergänzen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten, „Erste Hilfe“, Bauanleitungen, Klassensprecherwahl, Zeitleisten</li> </ul>

4	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Laut, Buchstabe, Silbe, Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung, Vergleich</b> Silbenbogen, Selbstlaut, Mitlaut, Großschreibung, Kleinschreibung, Nomen, Punkt, Komma, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, <b>Wortgruppe</b>, verlängern, ableiten, Wortstamm, Silbentrennung, <b>Wortbaustein</b> Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>B. Wörter des einfachen Grundwortschatzes (1/2) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Fragen und Rückfragen stellen</p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p style="color: red;"><b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>A-B. Wörter des Grundwortschatzes und gebräuchliche Wendungen in verschiedenen Sprachen (auch in Sprachvarietäten und in Regionalsprachen) vergleichen</p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe B erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		<b>Lern- und Entwicklungsbogen</b>
			<p>K24: Wörter des einfachen Grundwortschatzes verwenden</p>

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen</li> <li>- die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Gewalt aus ihrer Lebenswelt und ihre Wirkungen beschreiben</li> <li>- mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen und Wünsche formulieren</li> <li>- einen Museumsbesuch bewerten</li> <li>- Klassendiskussion (Pro und Kontra), Argumente notieren und sortieren</li> <li>- einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachunterricht: Streiten und Vertragen, Klassensprecher wählen, Kinderrechte</li> <li>- Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale)</li> <li>- Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)</li> </ul>

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 5

## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	14
Lesen .....	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	44

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>



Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

5

2.1 – Zu anderen sprechen

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

- einen angemessenen Wortschatz nutzen
- verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

- A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen
- B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

- A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
hier Name des Lehrwerks eintragen	<p>Infor mögl ... Auf v befin aus d zum S. 10/11 (in der Schule), 19 (den Herbst erleben), 49 (Märchen nachspielen), 55/56 (Winter- und Weihnachtszeit), 59 (backen und basteln), 65/66 (mit Freunden zusammen sein), ...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>... einen</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen. z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>	<p>mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch</p>
Lehrwerk:	Zusatzmaterialien		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden</li> <li>- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den <a href="#">Bildungsserver Berlin-Brandenburg</a> bezogen werden können</li> </ul>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel, Standbild, videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlussatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</b></p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, <b>Beschreibung</b>, Erklärung, <b>Argumentation</b>, ihren Bericht <b>sowie Appell</b> auswählen und nutzen</p> <p>D. Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>C. <b>an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</b></p> <p>D. <b>mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen</b> <b>unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110 ff.</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kurze Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kurzen Texte später vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipps verfassen und präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Standard: D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- NaWi: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> <li>- GeWi: Karten, zeitgeschichtliche Gegenstände, Bildergalerie</li> </ul>

5	Sprechen und Zuhören
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (2)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>Standbild</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, <b>sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</b></p> <p>D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Video-konferenzen) einhalten</p> <p>D. geeignete (multimodale) Medien sinnvoll auswählen und diese gezielt einsetzen, um den Inhalt und die Wirkung eigener Sprechbeiträge zu unterstützen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem (digitalen) Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person (digital) erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen bzw. digital aufzunehmen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Chancen und Risiken digitaler Kommunikation diskutieren sowie altersgerechte und lebensweltbezogene Handlungsmöglichkeiten entwickeln</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</li> <li>- Aufwand und Nutzen einer Präsentation realistisch einschätzen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipps verfassen und präsentieren</li> <li>- sich in der Gruppe über genutzte soziale Medien / Computerspiele austauschen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b> Standard D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- NaWi: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> <li>- GeWi: Karten, zeitgeschichtliche Gegenstände, Bildergalerie</li> </ul>



5	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren  <b>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</b></p> <p><b>D-E. verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</b></p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</b></p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>D. auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-)Situationsen auf den Seiten 5/6, 26/27, 33, 36, 38, 46, 55/56, 77, 84, 102, 106, 112/113 sowie 121 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren.</p> <p>auf S. 33 bietet ein Gedicht Anlass, über den achtsamen Umgang mit Sprache zu diskutieren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 6, 9, 25 - 27, 32 ...</p> <p>literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 34, 45, 72, 110, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p> <p>Anregungen:                  S. 9 (über eine Traumschule schreiben),                  S. 18 (Wunschtier),                  S. 19 (Wunschliste),                  S. 24 (Meinungsäußerung), ...</p>	
	Zusatzmaterialien		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentieren in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der Erstellung von Präsentationen berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- über eine Traumschule schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz)</li> <li>- Erzählungen zu Ende schreiben, Text präsentieren, darüber diskutieren (Schreibkonferenz)</li> <li>- Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren</li> <li>- ein gemeinsames Vorhaben für die Klasse formulieren (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Standard D-E: verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen</li> <li>- Klassenrat ein- und durchführen, demokratisches Miteinander, streiten und vertragen</li> <li>- eine Schulfahrt planen</li> <li>- Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz</li> </ul>



5	Sprechen und Zuhören
	2.3 – Verstehend zuhören

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>Standbild</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p> <p><b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>C. <b>zentrale Aussagen wiedergeben</b>  <b>einfache Schlussfolgerungen ziehen</b>  <b>paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</b></p> <p>D. Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben</p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>C. <b>Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</b></p> <p>D. beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 8, 15, 19, 24, ...</p> <p>Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben: z. B. nach Vorlesen folgender Texte möglich: S. 8, 15, 19, 29, 33, 34, ...</p> <p>Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 29, 36, 44</p> <p>einzelne Wörter/Sätze wiedergeben: hierzu eignen sich besonders alle Gedichte der Kapitelaufaktseiten</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 8, 16, 29, 34, 37, 46, 48, ...</p>	<p>Informationen aus Sachtexten wiedergeben: z. B. S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>z. B. S. 5, 13, 19, 22, 25, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die genutzten medialen Gestaltungsmittel eines Hörspiels beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: Vorträgen über das Mittelalter aktiv zuhören, Nachfragen formulieren</li> <li>- Vorträgen zu Griechenland, Italien, Deutschland aktiv zuhören, Verständnisfragen klären</li> <li>- Rückmeldungen im Klassenrat geben, Gesprächstechniken wie das „Spiegeln“ einsetzen</li> </ul>

<h1>5</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Umlaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, wörtliche Rede, Silbentrennung, Aufzählung,

**Fachbezogene Kompetenzen**

**Eine individuelle Handschrift schreiben**  
**Flüssig schreiben**

C. eine **individuelle**, lesbare Handschrift flüssig schreiben  
**mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben**

D-H. Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig **schreiben, d. h. schnell, sicher, korrekt (automatisiert) und handschriftlich lesbar sowie mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge**

**Die äußere Form von Texten gestalten**

C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (**handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge**) **zielorientiert und übersichtlich gestalten**

Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 7, 8, 17, 26, 28, ...</p> <p>Vorgaben und Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 6 (Ideen)</li> <li>S. 7, 28 (Brief)</li> <li>S. 11, 120 (Gedicht, Parallelgedicht)</li> <li>S. 21 (Texte am Computer)</li> <li>S. 27 (Wünsche und Erwartungen)</li> <li>S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)</li> <li>S. 32 (Träumebuch)</li> <li>S. 35, 91 (Satzbauplan)</li> <li>S. 37, 53, 111 (Steckbrief, ...)</li> <li>S. 39 (Nacherzählung)</li> <li>S. 42 (Bastelanleitung)</li> </ul> <p><b>Strategieseite 67:</b> Sachinformationen ordnen</p> <p><b>Strategieseite 76:</b> Eine Mindmap erstellen</p> <p><b>Strategieseite 77:</b> Einen Sachtext planen und schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 4, 5, 6, 7, 11, ... und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 13 (Einen Text gestalten),</li> <li>S. 19 (Wunschliste),</li> <li>S. 33 (Bericht),</li> <li>S. 35 (Steckbrief), ...</li> </ul>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">E-Books im Deutschunterricht</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul> <p>Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei der Herstellung die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach einer erstellten Mindmap einen Vortrag halten</li> <li>- in Partnerarbeit: Fragen zu dem von der Partnerin/vom Partner geschriebenen Text entwickeln und dabei vorgegebene Lesetechniken nutzen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- verschiedene Textformen (erzählend, informierend, erklären und argumentierend) am PC schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: Kunstwerke in verschiedenen Schriften gestalten</li> </ul>

<h1>5</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (1)</h3>

<h3>Inhalte und Wissensbestände</h3>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwielaute, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Hauptsatz, Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge, Relativsatz</p>

<h3>Fachbezogene Kompetenzen</h3>
<p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben          Texte überprüfen und korrigieren</p> <p>D. individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen</p> <p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen <b>und wörtlicher Rede</b> anwenden</p> <p>D. die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen <b>und einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede</b> anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<h3>Inhalte aus dem Lehrbuch</h3>	<h3>Inhalte aus dem Arbeitsheft</h3>	<h3>Dokumentation und Leistungsbewertung</h3>
	<p>alle Strategieseiten, z. B. S. 10/11: Einen Text/Ein Gedicht abschreiben                  S. 20: Einen Text am Computer berichtigen</p> <p>durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip;                  Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86, ...                  Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91</p> <p>Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47</p> <p>Regeln der Zeichensetzung in Satzreihen, S. 48, 49</p> <p>Regeln der Zeichensetzung in einfachen Satzgefügen, S. 50, 51</p>	<p>ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...</p> <p>Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58...</p> <p>Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ...</p> <p>Aufzählung, S. 30</p> <p>Satzreihen: S. 31, 32</p> <p>Satzgefüge: S. 50, 51</p>	
	<h3>Zusatzmaterialien</h3>		
<p>LISUM:  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>			

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation - mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben - Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</p> <p><b>Operatoren</b> - Nennen, Angeben - Vergleichen - Erklären - Analysieren, Untersuchen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen</li> <li>- Wortsammlungen für Geschichten erstellen, nach Rechtschreibschwerpunkten sortieren</li> <li>- Rezepte, Bastelanleitung schreiben (dabei Aufzählungen, Satzreihen und Satzgefüge verwenden)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi/GeWi: Powerpoint-Präsentationen, Plakate gestalten, Fachbegriffe korrekt schreiben</li> </ul>

<h1>5</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (2)</h3>

<p><b>Inhalte und Wissensbestände</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, <b>Rechtschreibgespräch</b>, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort</p>
---

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>D. s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen Nominalisierung erschließen</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>D. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip:</p> <p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet. Doppelkonsonanten, z. B. S. 22, 122 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40, 122 Nominalisierungen, z. B. S. 18, 23, 49, 58, 104, Wortbausteine nutzen, z. B. S. 25, 26</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40, 41 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.</p>	<p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen, z. B. S. 7, 14, 15, 21 Ableitungen bilden, z. B. S. 20, 43 ... Doppelkonsonanten, S. 14, 77 Rechtschreibmuster, z. B. S. 27, ... Nominalisierungen, z. B. S. 14, 15, 20, 27, ...</p> <p>Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben sowie zum Nachschlagen, z. B. S. 15, 21, 27, 31, 37, 51, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen</li> <li>- Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede</li> <li>- ein selbst geschriebenes Gedicht vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen</li> <li>- Englisch: Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>



<b>5</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte planen</b></p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht <b>geordnet und gegliedert</b> notieren (<b>Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)  <b>Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</b></p> <p>D. Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (<b>z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kurzer Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 6, 8, 19, 26, 27, ...</p> <p>Strategieseiten 38/39: etwas nacherzählen/eine Nacherzählung schreiben</p> <p>Strategieseiten 46/47: eine Mindmap anfertigen und nutzen</p> <p>Strategieseiten 48/49: eine Schreibkonferenz durchführen</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)</li> <li>- verschiedene Textsorten lesen</li> <li>- eine Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi / GeWi: Fachtexte planen</li> <li>- Kunst: Gestaltung, Fotografie</li> </ul>	

<b>5</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben</b></p> <p><b>gestaltend schreiben</b></p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p>D. einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p>D. zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>D. Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben: z. B. S. 16, 17, 95</p> <p>Textbausteine nutzen: z. B. S. 19, 35, 37, 6</p> <p>Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ...</p> <p>Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben:</p> <p>S. 7 (Brief)</p> <p>S. 21 (Texte am Computer )</p> <p>S. 27 (Wünsche und Erwartungen)</p> <p>S. 28 (Antwortbrief)</p> <p>S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)</p> <p>S. 37, 53, 111 (Steckbrief/Rollensteckbrief)</p> <p>S. 42 (Bastelanleitung)</p> <p>S. 50, 63 (Rezept)</p> <p>S. 54 (Vortrag)</p> <p>S. 56 (Tabelle Pro/Kontra)</p> <p>S. 57 (Plakat)</p> <p>S. 73, 83, 98 (Mindmap)</p> <p>S. 77 (Sachtext)</p> <p>S. 80 (Wandzeitung, Quiz)</p> <p>S. 109 (Wegbeschreibung)</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden</li> <li>- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> <li>- Websites/Podcasts/Videos untersuchen, ob diese gestaltende, informierende oder erklärende bzw. argumentierende Texte enthalten</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: Meinungen schriftlich formulieren/wiedergeben; zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden; mögliche Themen: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Verträgen, Kinderrechten</li> <li>- Kunst: Gestaltung, Fotografie → kurze gestaltende, informierende sowie erklärende Texte zu (eigenen) Kunstwerken verfassen</li> </ul>

5	Schreiben
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (3)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte überarbeiten</b></p> <p>C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, <b>Textsorte</b>, <b>Kohärenz</b>, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten</p> <p><b>Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</b></p> <p>D. <b>eigene und fremde</b> Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Lehrwerk:	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 6, 8, 19, 26, 27, ...</p> <p>Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet z. B. S. 19, 39, 63, 77</p> <p>Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen</p>	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B.</p> <p>S. 33, 65 (Bericht)                  S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief)                  S. 41 (Wegbeschreibung)                  S. 45 (Sachtext)                  S. 46 (Dialog/Gespräch)                  S. 64 (Akrostichon)                  S. 72 (Krimi)</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> <li>- altersgemäß und medienbezogene Grundkenntnisse des Urheber- und Persönlichkeitsrechts, des Datenschutzes und des Jugendmedienschutzes in Bezug zur eigenen Lebenswelt berücksichtigen</li> <li>- Regeln und Methoden für das Geben und Nehmen von Rückmeldungen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten</li> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi: Steckbriefe verfassen, Versuchsaufbau und -beschreibung in Partner-/Gruppenarbeit verfassen</li> </ul>

5	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Silbe, Wort, Satz, Text, Satzart, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>Lesetandem</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, , persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, , Interview, Zeitung</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>C.</b> roter Faden, Figur, Rolle, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Symbol, Abschnitt <b>D.</b> Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p>D-E. Sätze gliedern und vorausschauend lesen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>D. einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<p><b>Sprachbuch</b> Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S.5, 7, 8, 15, 16, 17, 18, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzten, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge</p> <p><b>Lesebuch</b> alle Seiten mit Gedichten, Witzten, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S.3, 4, 5, 6, 7, 8, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 6/7, 8/9</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 13, 21, 28, 39, 46, 53, 60, 64, 75</p> <p><b>Lesen AH</b> S. 5, 8/9, 16/17</p>	
Zusatzmaterialien		
<p>LISUM:  <a href="#">Lautleseverfahren "Lautlesetandems"</a>  <a href="#">Lesevortrag vorbereiten</a>  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</a>  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</a></p>		



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- inhaltsbezogene Notizen zu einem gehörten Vortrag erstellen (Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning) - Bezüge zu allen Unterrichtsfächern (z. B. Biografien, naturwissenschaftliche Texte)</p>



<b>5</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> C. <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, , <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b> D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Vor dem Lesen</b></p> <p>C. <b>sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren und Leseerwartung zur Orientierung nutzen</b></p> <p>D. Fragen zum Thema formulieren vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen</p> <p><b>Während des Lesens</b></p> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) <b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b> <b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b> für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>D. komplexe Sätze zerlegen einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.: <b>Sprachb.:</b> S. 8, 14, 16, 19 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B. <b>Sprachb.:</b> S. 15, 29, 36 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, 35 Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.: <b>Sprachb.:</b> S. 42, 64 / <b>Leseb.:</b> S. 34, 35, 39 Zusatzinformationen nutzen, z. B.: <b>Sprachb.:</b> S. 27, 43, 84 / <b>Leseb.:</b> S. 108, 130 Zwischenüberschriften formulieren, z. B.: <b>Sprachb.:</b> S. 29, 37 / <b>Leseb.:</b> S. 56-58, 70-73</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern. z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</a> <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen</li> </ul> <p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen S. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen</li> <li>- GeWi/NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)</li> <li>- Lesespuren zu Inhalten aus GeWi/NaWi</li> <li>- Kunst: Geschichten malen</li> </ul>

5	Lesen
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern</b>  <b>(2)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> C. <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b> D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen  <b>zentrale Textaussagen wiedergeben</b>  <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</b></p> <p>D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)  <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen wiedergegeben werden</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, über den Inhalt zu reflektieren, z. B.: den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 6, 46, 47, 57  <b>Leseb.:</b> S. 12-14, 22</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 34, 35, 41, 45, 78, 94  <b>Leseb.:</b> S. 70-73 und nahezu alle übrigen Texte</p> <p>Strategieseiten 56/57: eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM:  <u>Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</u>  <u>Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</u></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten - die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</p>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen - die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben - den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen  Lesetechniken und Lesestrategien anwenden - Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden - Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</p>	<p>- Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b> - Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen S. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</p>	<p>- Nennen, Angeben - Erklären - Analysieren, Untersuchen - Erzählen - Informieren</p>	<p>- Englisch: Texte in andere Darstellungsformen überführen - GeWi / NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) und die Informationen in andere Darstellungsformene überführen - Lesespuren zu Inhalten aus GeWi / NaWi - Kunst: Geschichten malen</p>

<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.9 – Literarische Texte erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden</p> <p>Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p><b>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</b></p> <p>D. grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben</p> <p><b>— die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53, 56-58, ...</p> <p>Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63, 95, 130, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Figuren und Beziehungen in Texten</a> <a href="#">Literaturcomics erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> <li>- bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbilder, Heldinnen und Helden sowie Idole aus den Medien beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung / Steckbriefe zu Figuren erstellen</li> <li>- Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen</li> <li>- Mindmap</li> <li>- die Redemittel einer Person/eines Charakters in einem Hörstück/ in einem Text untersuchen (Sprechwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.9 – Literarische Texte erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>D. mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p><b>Sprachbuch</b> mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <u>Figuren und Beziehungen in Texten</u> <u>Literaturcomics erstellen</u></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen</li> <li>- die Gestaltung und Wirkung von eigenen Medienproduktionen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen</li> <li>- eigene und lizenzierte Gestaltungselemente unterscheiden</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Herangehensweisen nutzen, die sich auf folgende Standards aus dem Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln beziehen:</li> <li><b>C. Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</b></li> <li>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</li> <li>C. mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</li> <li><b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></li> <li>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> <li>- GeWi: verschiedene Themen/Texte können zum Anlass genommen werden, zwischen wörtlich Gemeintem und Bedeutung zu unterscheiden bzw. Textaussagen mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen</li> </ul>



<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, <b>Dialog</b>, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)Link</b>, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b></p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>D. äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b></p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen  <b>bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</b>  <b>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</b>  <b>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</b></p> <p>D-E. <b>Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b>                  Sachtexte: S. 8, 16, 17, 19, 37, 57                  Rezept: S. 24, 50, 63                  Tabelle/Steckbrief: S. 52, 53, 56, 66, 67, 111                  E-Mail/Brief: S. 7, 109                  Spiel-/Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 32, 36, 42, 60, 84, 88                  Plakat, Mindmap: S. 57, 73, 76                  Wandzeitung/Quiz: S. 80                  Diagramm: S. 98                  Zeitungsartikel/Interview: S. 99, 100, 101                  Personenbeschreibung: S. 108</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 6, 8, explizit Informationen in Texten: z. B. S. 8, 46, 53, 57, ...                  implizit Informationen in Texten: z. B. S. 29, 37, 56/57, ...</p>	<p>Sachtexte: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68                  Texte und Bilder zuordnen: S. 2, 14, 40, 63, 76                  Steckbrief: S. 35, 71                  Wegbeschreibung: S. 41                  Stichpunktzettel: S. 3, 19, 49                  Bericht: S. 5, 33, 65, 66                  Diagramm: S. 62                  Spielanleitung: S. 53                  Personenbeschreibung: S. 70</p> <p>Informationen in Texten: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung</a>  <a href="#">Im Leseteam kooperativ lesen</a>  <a href="#">Lesenavigator</a>  <a href="#">Bild-Text-Kombinationen erschließen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen</li> <li>- eine Spielanleitung verfassen und erproben</li> <li>- eine wertende Aussage zu einem Sachtext schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Gebrauchsanleitungen</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, <b>Dialog</b>, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)Link</b>, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b></p> <p><b>C.</b> unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p><b>D-E.</b> Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Strategieseiten zum Recherchieren in verschiedenen Medien, z. B. S. 20-29</p>	<p>Informationen in verschiedenen Medien recherchieren und einschätzen: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung</a>  <a href="#">Im Leseteam kooperativ lesen</a>  <a href="#">Lesenavigator</a>  <a href="#">Bild-Text-Kombinationen erschließen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul> <p>Prüfung und Bewertung von Quellen und Information</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung zwischen sachlichen Informationen und interessen geleiteter Darstellung beschreiben und anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die im Bereich Lesen aufgeführten Lesestrategien vor, während und nach dem Lesen anwenden, z. B.</li> </ul> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk)</p> <p><b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b></p> <p><b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b></p> <p>D. einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)</p> <p><b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen</b></p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Musik, Kunst, Sport, Mathematik, Gebrauchsanleitungen</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarische Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. ä. untersuchen</b></p> <p>C. <del>die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</del>  <b>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</b></p> <p>D. mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)</p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b></p> <p>C-D. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu: S. 110, 111 <b>Strategieseiten</b> 112 und 113: gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten S. 14: Kalender S. 20: Text am PC S. 57, 73, 76: Plakat/Mindmap S. 80: Wandzeitung/Quiz S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p><b>Lesebuch</b> S. 159: Website weitere Anregungen dazu: S. 54, 55, 62, 66, 67, 99, 100-103</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98</p>	<p>S. 72: Bildergeschichten S. 63/64: Zeitung S. 74: Websites weitere Anregungen dazu: z. B. S. 19, 28, 35, 38, 39, 58, 60, 62, 63, ...</p> <p>alle Seiten, die sich auf Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten und Podcasts beziehen</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>  <a href="#">Mediale Gestaltungsmittel beschreiben</a>  <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a>  <a href="#">E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> <li>- Werbung und deren Botschaft in ihrer Lebenswelt beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> <li>- eine Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden</li> <li>- auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i></li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen, Opern</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen, Bühnenbilder, Regie, Kostüme, Requisiten</li> </ul>

<b>5</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarische Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b></p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>D-E. Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...	S. 69, 70	
	Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118	S. 69, 70	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts  LISUM: <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a> <a href="#">Mediale Gestaltungsmittel beschreiben</a> <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a> <a href="#">E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</a>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li> <li>- Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen</li> <li>- ihre Präsentationen archivieren und sie anderen für Lernprozesse zur Verfügung stellen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtex-te, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen digitalen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen digitalen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> <li>- eine digitale Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen, Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: eigene digitale Produkte erstellen</li> <li>- Kunst: digitale Möglichkeiten künstlerisch/gestaltend ausprobieren</li> </ul>



<b>5</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Silbe, Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b>, Wortart, Wortbildung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>Wortgruppe</b>, Aufzählung, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Oberbegriff, Unterbegriff, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b></p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>D-E. Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b></p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b></p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>D. Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Silbenübungen: S. 22, 48, 78, 132</p> <p>zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 19, 22, 31, 41, 59, 105, 122</p> <p>Wortbausteine: S. 13, 49, 68, 86, 104</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: z. B. S. 12, 40, 48, 58, 69, ...</p> <p>Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 31, 41, 59, ...</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: z. B. S. 22, 23, 30, 40, 41, 79, 86, 87, ...</p> <p>Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten</p> <p>Bestimmung von Wortarten: S. 12</p>	<p>Silbenübungen: S. 7, 27, 55</p> <p>zusammengesetzte Wörter: S. 12, 22</p> <p>Wortbausteine: S. 27, 43, 67, 69</p> <p>Wort im Wort/Komposita: S. 21, 50, 55</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: S. 37, 43, 51, 74, 77, 79</p> <p>Nomen: S. 14, 15, 20, 21, 54, 67</p> <p>Verben: S. 15, 17, 20, 29, 53, 54, 74</p> <p>Adjektive: S. 12, 15, 20, 44, 54</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Lernwerkstatt Wortbausteine		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b></p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b></p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode)</li> <li>- Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren</li> <li>- einen Text überarbeiten: Haupt – und Nebensätze, dabei Zeichensetzungsgesetze beachten (Schreiben – Richtig schreiben)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: poems</li> </ul>

5	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, Wortart, Satzart, Wortbildung, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, <b>Wortgruppe</b>, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise), Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p>D. Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen</p> <p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p>D. Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden</p> <p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und an wenden</b></p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>D. finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Sprachbuch</p> <p>Satzarten: S. 86, 91, 101, 130</p> <p>zweiteilige Verbformen: 68, 82, 128</p> <p>Sätze umstellen: S. 35, 75, 131</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 17, 35, 64</p> <p>Zeit- und Ortsangaben: S. 65, 74, 75</p> <p>Satzglieder: S. 35, 65, 75, 91, 131</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem:</p> <p>Kongruenz Subjekt/Prädikat: z. B. S. 16, 35, 76, 77, 82, ...</p> <p>Grammatische Tempora anwenden: z. B. S. 8, 9, 26, 27, 45</p> <p>Konjunktionen, Adverbien: z. B. S. 47,</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 59, 66</p> <p>Sätze umstellen: S. 48, 56</p> <p>z. B. S. 10, 11, 23, 26, 33, 47, 48,</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 8, 10, 16, 17, 26, 29, 32, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Lernwerkstatt Satzglieder		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale                      - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</p> <p>Suchstrategien                      - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden                      - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben                      - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</p> <p><b>Operatoren</b>                      - Vergleichen                      - Nennen                      - Erzählen                      - Informieren</p>	<p>- Satzglieder im Satz des Tages erläutern (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <p>- Englisch: Zeitformen, finite/infinite Verbform</p>

<b>5</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung, Vergleich</b>, Wortart, Satzart, Wortbildung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, Oberbegriff, Unterbegriff, Abkürzung, Konjunktion, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren <b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen</li> <li>- die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben</li> <li>- an aktuellen regionalen Beispielen den Einfluss von Medien auf die öffentliche Meinungsbildung beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen und Wünsche formulieren</li> <li>- einen Museumsbesuch bewerten</li> <li>- in einer Pro- und Kontra-Diskussion auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen (Sprechen und Zuhören - Mit anderen sprechen)</li> <li>- einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: Kinderrechte, Klassensprecher, Schülervertreter, Klassenrat</li> <li>- Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale)</li> <li>- GeWi: z. B. fenestra – das Fenster</li> <li>- Mathematik: Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale)</li> <li>- Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)</li> </ul>

Ein beispielhafter  
**Schulinterner Fachplan**

**Deutsch**  
Jahrgangsstufe 6



## Inhalt

Hinweise und Lesehilfe .....	3
Kompetenzbereiche	
Sprechen und Zuhören .....	6
Schreiben .....	14
Lesen .....	26
Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen .....	32
Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln .....	44

Dieses Beispiel für einen schulinternen Fachplan wurde vom Team Deutsch/Primarstufe am LISUM erstellt.

## Hinweise und Lesehilfe

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Folgenden finden Sie einen beispielhaften schulinternen Fachplan, der als Vorlage für ein Schulinternes Curriculum (SchiC) für das Fach Deutsch genutzt werden kann.

Dieses Beispiel orientiert sich an der Reihenfolge der Bereiche und Standards, die im Rahmenlehrplan 1-10 (RLP 1-10), Fachteil C Deutsch aufgeführt sind. Die unterschiedlichen Farben sind lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit der Bereiche gewählt und orientieren sich an der Farbgebung der [Diagnostischen Aufgaben](#)<sup>1</sup>.

Im Juni 2022 verabschiedete die KMK eine aktualisierte Fassung der Bildungsstandards. Diese zog eine Anpassung des Fachteils C Deutsch nach sich. Die Änderungen, die sich daraus ergaben, finden Sie in diesem beispielhaften Fachplan jeweils rot markiert. Text, der in roter Farbe durchgestrichen wurde, bezieht sich auf Verschiebungen innerhalb des Fachteils C Deutsch bzw. auf Umformulierungen.

Alle Ausführungen zu den Lehrwerken, Zusatzmaterialien, Dokumentations- und Leistungsbewertungen, zu den im Teil B des Rahmenlehrplans 1-10 benannten Kompetenzen sowie zu den integrativen und fächerverbindenden Aspekten sind lediglich beispielhaft zugeordnet. Hier ist es notwendig, dass Sie im Rahmen schulischer Gremienarbeit gemeinsam eine Auswahl und Zuordnung treffen, die die individuellen Bedingungen Ihrer Schule berücksichtigen.

Im Dokument sind Links zu Zusatzmaterialien hinterlegt, die vom LISUM erstellt und auf dem [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](#) zu finden sind. Sollten die Links in Ihrem Dokument nicht angezeigt werden oder nicht funktionieren, so finden Sie alle Materialien auf dem [Bildungsserver](#) über die Suchfunktion.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Lesehilfe, wie die Informationen in diesem beispielhaften schulinternen Fachplan angeordnet und zu verstehen sind.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit!

---

<sup>1</sup> Diagnostische Aufgaben zum Rahmenlehrplan 1-10, Fach Deutsch, verfügbar unter <https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/unterricht/diagnostische-aufgaben-zum-rahmenlehrplan-1-10-fach-deutsch>

Kompetenzbereich

Sprechen und Zuhören

6

2.1 – Zu anderen sprechen

Jahrgangsstufe

Kernkompetenz, z. T. auf zwei oder drei Blätter aufgeteilt

Fachbezogene Kompetenzen

Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert

- Standards aus dem RLP 1-10, Fachteil C Deutsch, die für den jeweiligen Jahrgang relevant sind
- geordnet nach den Kompetenzlinien (Tabellenköpfe im Fachteil C Deutsch)
- rot markiert sind die Anpassungen, die sich im Zuge der Verabschiedung der aktualisierten Bildungsstandards ergaben

A. deutlich sprechen

B. beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten

- einen angemessenen Wortschatz nutzen
- verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen

Inhalte vortragen und präsentieren

- A. Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen
- B. vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen

Digital kommunizieren

- A-B. ihre Erfahrungen im Umgang mit digitalen Kommunikationsmitteln beschreiben und sich mit anderen darüber austauschen

Die Schülerinnen und Schüler des Förderschwerpunkts „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe A erwerben.

Inhalte und Wissensbestände

Inhalte und Wissensbestände, die unter anderem den Fachwortschatz enthalten, der auf einer bestimmten Niveaustufe vermittelt werden muss.

Inhalte aus dem Lehrbuch

Inhalte aus dem Arbeitsheft

hier Name des Lehrwerks eintragen

<p>Informations- und Sachtexte</p> <p>... Auf Vorträgen</p> <p>... aus dem Lehrbuch</p> <p>... zum Beispiel</p> <p>S. 10</p> <p>19 (den Herbst erleben),</p> <p>49 (Märchen nachspielen),</p> <p>55/56 (Winter- und Weihnachtszeit),</p> <p>59 (backen und basteln),</p> <p>65/66 (mit Freunden zusammen sein),</p> <p>...</p> <p>unterstützt durch das silbierende Lesen und diverse Sprachanregungen (siehe „Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen“ und „Inhalte vortragen und präsentieren“)</p>	<p>... einen</p> <p>Alle Übungen zum freien Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später deutlich sprechend vorzutragen bzw. sich darüber auszutauschen.</p> <p>z. B. S. 12/13, 17, 29, 34/35, 39, ...</p>
--	---

beispielhafte Aufzählung, mithilfe welcher Seiten in den an der Schule verwendeten Lehrwerken die Kompetenzen erworben werden können

Lehrwerk:

Zusatzmaterialien

- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die für den Kompetenzerwerb genutzt werden können – diese sollten durch die an Ihrer Schule vorhandenen Materialien ersetzt bzw. ergänzt werden
- beispielhafte Aufzählung von Zusatzmaterialien, die vom LISUM erstellt wurden und über den [Bildungsserver Berlin-Brandenburg](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de) bezogen werden können

Dokumentation und Leistungsbewertung

mögliche Formen der Dokumentation bzw. Leistungsbewertung – möglichst als Festlegung durch die Fachkonferenz Deutsch

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Medienbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Medienbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Standardformulierungen aus dem Teil B – Sprachbildung</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- Sprachbildung ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollte ein integrativer Deutschunterricht die Regel sein, der es ermöglicht, an einem Thema verschiedene Kompetenzen zu erwerben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beispielhafte Zuordnung der Übergreifenden Themen</li> <li>- diese Kompetenzen sollten jeweils <u>im Zusammenhang</u> mit den Kompetenzen aus dem Fachteil C Deutsch erworben werden</li> <li>- die Bildung im Rahmen der Übergreifenden Themen ist Aufgabe <u>aller</u> Fächer und muss daher auch Platz in den SchiC der anderen Fächer finden</li> </ul>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die in den Standards des Fachteils C Deutsch benannten Kompetenzen sollten möglichst nicht separat erworben werden</li> <li>- stattdessen sollten zumindest stellenweise fächerverbindende Aspekte oder außerunterrichtliche Aktivitäten gefunden werden, die es ermöglichen, die Kompetenzen in unterschiedlichen Zusammenhängen zu erwerben</li> </ul>

6	Sprechen und Zuhören
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (1)</b>

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>Standbild</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Ziel-, zweck-, situations- und adressatenorientiert sprechen (z. B. erzählen, informieren/erklären)</b></p> <p>C. Informationen für ihre Erzählung, <b>Beschreibung</b>, Erklärung, <b>Argumentation</b>, ihren Bericht <b>sowie Appell</b> auswählen und nutzen</p> <p>D. Zusammenhänge aus ihrer Lebenswelt strukturiert darstellen</p> <p><b>Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren</b></p> <p>C. <b>an ausgewählten Beispielen untersuchen, wie sich Adressatenorientierung im sprachlichen Handeln zeigt</b></p> <p>D. <b>mögliche Wirkungen von Mimik und Gestik auf ihr Gegenüber berücksichtigen</b> <b>unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110 ff.</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kurze Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, die kurzen Texte später vorzutragen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Verantwortungsbewusstsein, Angemessenheit und Adressatenbezug</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kommunikationsmedien aus ihrer Lebenswelt auswählen und diese sachgerecht anwenden</li> <li>- Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien aus ihrer Lebenswelt heraus benennen und diese anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Buch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipps verfassen und präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.1 Berufs- und Studienorientierung</b> Standard D – unter Nutzung von verbalen und nonverbalen Mitteln Sprechsituationen situations- und adressatengerecht beschreiben und gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele inszenieren mit typischen Szenen aus verschiedenen Berufen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- GeWi: zu Karten sprechen, zeitgeschichtliche Gegenstände beschreiben, Bildergalerie dazu</li> <li>- Vorträge in NaWi / GeWi</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.1 – Zu anderen sprechen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>Standbild</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Satzsatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Inhalte vortragen und präsentieren</b></p> <p>C. Inhalte an Kriterien orientiert geordnet, <b>sach- und adressatengerecht vortragen und präsentieren gezielt Feedback zu Redebeiträgen geben unter Anleitung Formen des szenischen Sprechens und Spielens planen und gestalten</b></p> <p>D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <p><b>Digital kommunizieren</b></p> <p>C. technische Möglichkeiten beim digitalen Kommunizieren in vertrauten und überschaubaren Situationen nutzen: <b>die eigene Stimme aufzeichnen, Gesprächsregeln beim digital vermittelten Sprechen (Audio- und Video-konferenzen) einhalten</b></p> <p>D. geeignete (multimodale) Medien sinnvoll auswählen und diese gezielt einsetzen, um den Inhalt und die Wirkung eigener Sprechbeiträge zu unterstützen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Informationen mitteilen/erzählen: möglich S. 5, 8, 29, 53, 54, 57, ... auf vielen Schülerbuchseiten befinden sich Illustrationen zum Text aus der Lebenswelt der Kinder, die zum Erzählen anregen, z. B. S. 5, 9 (in der Schule), S. 15, 19 (Sommerferien erleben), S. 25 (Träume und Wünsche), S. 33 (miteinander leben), S. 42 (gutes Miteinander in der Klasse),</p> <p>alle Texte und Illustrationen der Kapiteleingangsseiten liefern diverse Sprachanregungen daneben können Äußerungen aus dem (digitalen) Alltag reflektiert, die Stimmführung einer Person (digital) erprobt, Zungenbrecher geübt, eine Rolle verbal und nonverbal gestaltet und weitere Übungen im Rahmen eines Hörspiels durchgeführt werden, z. B. S. 14, 33, 44, 45, 48, 60, 110</p>	<p>folgende Übungen zum informierenden/erzählenden Schreiben regen dazu an, kleine Texte zu schreiben und sie später auch vorzutragen: S. 3, 4, 9, 13, 18, 19, 23, ...</p> <p>folgende Übungen zum informierenden/ erzählenden Schreiben regen dazu an, die kleinen Texte später vorzutragen bzw. digital aufzunehmen, z. B. S. 35, 36, 38, 45, 57, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Erklärvideo herstellen</a></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b></p> <p>Medienspezifische Gestaltungsprinzipien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Gestaltung von Präsentationen an ihren Zielen ausrichten</li> <li>- den grundlegenden Aufbau einer Präsentation beschreiben</li> <li>- Gestaltungselemente für eine Präsentation (Text, Audio, Bildmaterial und Video) nach vorgegebenen Kriterien auswählen</li> <li>- eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen sach- und situationsgerecht gestalten</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b></p> <p>Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p>Einen Vortrag halten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mithilfe von Notizen und vorgegebenen Redemitteln (z. B. zu Beginn, anschließend, zum Schluss) adressatenbezogen vortragen</li> <li>- Gestaltungsmittel (z. B. Lautstärke, Sprechtempo, Pausen, Betonung, Körpersprache) zur Verstärkung von Redeabsichten einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in der Gruppe über genutzte soziale Medien / Computerspiele austauschen (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</li> <li>- Texte in verschiedenen Textformen verfassen (Erzählung, Bericht, Beschreibung, Gedicht), anschließend vortragen</li> <li>- Begriffe pantomimisch darstellen, Klasse erraten lassen</li> <li>- Kinderbuch lesen und mit Hilfe eines Vortrages vorstellen</li> <li>- einen Buchtipp verfassen und präsentieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.5 Gesundheitsförderung</b></p> <p>Standard D-E. Inhalte mithilfe multimedialer Präsentationsformen vortragen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu gesundheitsförderlichen Themen (multimodale / multimediale) Präsentationen erstellen</li> </ul>	<p><b>1.3.5 Interaktion</b></p> <p>In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Mindmaps zu verschiedenen Themen anlegen, handlungsorientierte Reime und Sprüche vortragen, Kriterien für Vorträge und Präsentationen erarbeiten, Schülerfeedback (feedback partner) einführen</li> <li>- NaWi: Planung einer Plakatgestaltung, Planung eines Referats</li> <li>- GeWi: Karten, zeitgeschichtliche Gegenstände, Bildergalerie</li> </ul>

6	Sprechen und Zuhören
	2.2 – Mit anderen sprechen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, ZuhörerIn/Zuhörer, BeobachterIn/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt <b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, GesprächspartnerIn/Gesprächspartner</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Gesprächsverhalten steuern</b></p> <p>C. Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren  <b>auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen</b></p> <p><b>D-E. verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</b></p> <p><b>Anliegen und Meinungen gemeinsam mit anderen diskutieren (Gesprächsstrategien anwenden)</b></p> <p>C. eigene Standpunkte begründet vertreten</p> <p>D. auf Argumente und Meinungen anderer respektvoll reagieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p>die illustrativ dargestellten (Klassen-)Situations auf den Seiten 5/6, 26/27, 33, 36, 38, 46, 55/56, 77, 84, 102, 106, 112/113 sowie 121 regen dazu an, Gesprächsregeln in der Gruppe zu thematisieren und Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre zu vereinbaren.</p> <p>auf S. 33 bietet ein Gedicht Anlass, über den achtsamen Umgang mit Sprache zu diskutieren</p> <p>viele Sprachbuchtexte regen mit ihren lebensweltlichen Illustrationen zum Erzählen und Vertreten eigener Standpunkte an sowie durch direkte Fragen auch zum Meinungsaustausch, z. B. S. 6, 9, 25 - 27, 32 ...</p> <p>literarische Texte können zu Ende erzählt werden, es kann sich darüber ausgetauscht und eigene Standpunkte können begründet werden, z. B. S. 34, 45, 72, 110, ...</p>	<p>Gesprächsregeln thematisieren, z. B. S. 3, 18, 19, 23, 24,</p> <p>Anregungen:                      S. 9 (über eine Traumschule schreiben),                      S. 18 (Wunschtier),                      S. 19 (Wunschliste),                      S. 24 (Meinungsäußerung), ...</p>	
	Zusatzmaterialien		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kommunikationsbedingungen in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Aspekte des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der medialen Kommunikation beschreiben und beachten</li> </ul> <p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentieren in der Mediengesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes bei der Erstellung von Präsentationen berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Argumente auf Kärtchen aufschreiben und für die Klasse sammeln und sortieren</li> <li>- ein gemeinsames Vorhaben für die Klasse formulieren (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.3 Demokratiebildung</b> Standard D-E: verschiedene Rollen in Gesprächen (Moderieren, Zuhören, Sprechen) unterscheiden und einnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Klassenrat/Diskussionen/Schülerrat</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: miteinander umgehen, streiten und vertragen, Klassensprecher wählen</li> <li>- Klassenrat ein- und durchführen, Demokratisches Miteinander, streiten und vertragen</li> <li>- eine Schulfahrt planen</li> <li>- Musik: Streiten und Vertragen in Hörwerken und im Tanz</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sprechen und Zuhören</b>
	<b>2.3 – Verstehend zuhören</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Gesprächsformen/Redebeiträge:</b> Meinungsäußerung, (Kurz-)Vortrag, Diskussion, Interview, Präsentation, <b>Rollenspiel</b>, <b>Standbild</b>, <b>videogestütztes Gespräch</b></p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht</p> <p><b>Fachwortschatz C.</b> Begründung, Zustimmung, Ablehnung, Aussage, Lösungsvorschlag, Anleitung, Nachfragen, Beschreiben, Erklären, Vorstellen, Berichten, W-Fragen, Sprecherin/Sprecher, Zuhörerin/Zuhörer, Beobachterin/Beobachter, <b>Redebeitrag</b>, Lautstärke, Tempo, Betonung, Pause, Stimmung, Sprechweise, Blickkontakt</p> <p><b>D.</b> Thema, Redebeitrag: (Einleitung, Vorschlag, Begründung, Schlusssatz) Mimik, Gestik, Gesprächspartnerin/Gesprächspartner</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Inhalte zuhörend verstehen</b></p> <p>C. <b>zentrale Aussagen wiedergeben</b>  <b>einfache Schlussfolgerungen ziehen</b>  <b>paraverbale Botschaften (z. B. Stimmungen, Gefühle) und nonverbale Äußerungen berücksichtigen</b></p> <p>D. Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen und medial vermittelten Texten wiedergeben</p> <p><b>Strategien vor, während und nach dem Zuhören auswählen und des verstehenden Zuhörens nutzen</b></p> <p>C. <b>Verstehen und Nichtverstehen zum Ausdruck bringen, z. B. durch verständnissichernde Nachfragen stellen</b></p> <p>D. beim Zuhören inhaltsbezogene Notizen erstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Aufforderungen nachkommen: möglich z. B. auf S. 6, 7, 8, 15, 19, 24, ...</p> <p>Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben: z. B. nach Vorlesen folgender Texte möglich: S. 8, 15, 19, 29, 33, 34, ...</p> <p>Informationen wiedergeben: möglich z. B. auf S. 29, 36, 44</p> <p>einzelne Wörter/Sätze wiedergeben: hierzu eignen sich besonders alle Gedichte der Kapitelaufaktseiten</p> <p>durchgängiges Unterrichtsprinzip durch diverse Fragen zu den Sprachbuchtexten, z. B. S. 8, 16, 29, 34, 37, 46, 48, ...</p>	<p>Informationen aus Sachtexten wiedergeben: z. B. S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68</p> <p>z. B. S. 5, 13, 19, 22, 25, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b></p> <p>Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b></p> <p>Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus klar strukturierten Vorträgen aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p>Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gezielte Aufmerksamkeit auf Aussagen von Hörtexten und längeren Redebeiträgen richten</li> <li>- Nichtverstandenes aus Hörtexten und längeren Redebeiträgen benennen und gezielt nachfragen</li> <li>- die Bedeutung unbekannter Wörter, Fachbegriffen oder Wendungen aus dem Text bzw. Redezusammenhang erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die genutzten medialen Gestaltungsmittel eines Hörspiels beschreiben (Mit Texten und Medien umgehen – Texte in anderer medialer Form erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi / NaWi: Vorträgen aktiv zuhören, Nachfragen formulieren, Verständnisfragen klären</li> <li>- Rückmeldungen im Klassenrat geben, Gesprächstechniken wie das „Spiegeln“ einsetzen</li> </ul>

<h1>6</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.4 – Schreibfertigkeiten nutzen</h3>

**Inhalte und Wissensbestände**

**Fachwortschatz:** Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Adresse, Anschrift, Absender, Alphabet, Umlaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, wörtliche Rede, Silbentrennung, Aufzählung,

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Eine individuelle Handschrift schreiben</b>  <b>Flüssig schreiben</b></p> <p>C. eine <b>individuelle</b>, lesbare Handschrift flüssig schreiben  <b>mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge Texte schreiben</b></p> <p>D-H. Texte in einer der jeweiligen Schreibsituation entsprechenden Zeit flüssig <b>schreiben, d. h. schnell, sicher, korrekt (automatisiert) und handschriftlich lesbar sowie mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge</b></p> <p><b>Die äußere Form von Texten gestalten</b></p> <p>C-D. Texte entsprechend einer vorgegebenen Präsentationsform (<b>handschriftlich und mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge</b>) <b>zielorientiert und übersichtlich gestalten</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip; zahlreiche Anregungen zum freien Schreiben schulen und automatisieren die Schreibfertigkeiten ebenso wie Abschreibübungen, z. B. S. 7, 8, 17, 26, 28, ...</p> <p>Vorgaben und Anregungen dazu z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 6 (Ideen)</li> <li>S. 7, 28 (Brief)</li> <li>S. 11, 120 (Gedicht, Parallelgedicht)</li> <li>S. 21 (Texte am Computer)</li> <li>S. 27 (Wünsche und Erwartungen)</li> <li>S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)</li> <li>S. 32 (Träumebuch)</li> <li>S. 35, 91 (Satzbauplan)</li> <li>S. 37, 53, 111 (Steckbrief, ...)</li> <li>S. 39 (Nacherzählung)</li> <li>S. 42 (Bastelanleitung)</li> </ul> <p><b>Strategieseite 67:</b> Sachinformationen ordnen  <b>Strategieseite 76:</b> Eine Mindmap erstellen  <b>Strategieseite 77:</b> Einen Sachtext planen und schreiben</p>	<p>alle Übungen, bei denen geschrieben werden soll (auch in vorgegebenen Schreibräumen), trainieren die flüssige Handschrift und Lesbarkeit, z. B. S. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, ...</p> <p>Orientierung an vorgegebenen Zeilen beim Abschreiben oder freien Schreiben, z. B. S. 4, 5, 6, 7, 11, ... und</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>S. 13 (Einen Text gestalten),</li> <li>S. 19 (Wunschliste),</li> <li>S. 33 (Bericht),</li> <li>S. 35 (Steckbrief), ...</li> </ul>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">E-Books im Deutschunterricht</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Herstellung von Medienprodukten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen</li> <li>- Rückmeldungen zur Optimierung ihrer Medienproduktion nutzen bei der Herstellung</li> </ul>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> <li>- Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</li> </ul> <p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Analysieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- nach einer erstellten Mindmap einen Vortrag halten</li> <li>- in Partnerarbeit: Fragen zu dem von der Partnerin/vom Partner geschriebenen Text entwickeln und dabei vorgegebene Lesetechniken nutzen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> <li>- verschiedene Textformen (erzählend, informierend, erklären und argumentierend) am PC schreiben</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunst: Kunstwerke in verschiedenen Schriften gestalten / Handlettering</li> </ul>



<h1>6</h1>	<h2>Schreiben</h2>
	<h3>2.5 – Richtig schreiben (1)</h3>

<p><b>Inhalte und Wissensbestände</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Zeile, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Hauptsatz, Nebensatz, Satzreihe, Satzgefüge, Relativsatz</p>
--

<p><b>Fachbezogene Kompetenzen</b></p> <p><b>Wörter, Sätze und Texte richtig schreiben</b></p> <p>C. geübte, rechtschreibwichtige Wörter normgerecht schreiben              Texte überprüfen und korrigieren</p> <p>D. individuelle Fehlerschwerpunkte identifizieren und berücksichtigen</p> <p><b>Zeichensetzungsregeln anwenden</b></p> <p>C. die Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen <b>und wörtlicher Rede</b> anwenden</p> <p>D. die Regeln der Zeichensetzung bei Satzreihen <b>und einfachen Satzgefügen und wörtlicher Rede</b> anwenden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>
--

<b>Lehrwerk:</b>	<table border="1"> <tr> <th>Inhalte aus dem Lehrbuch</th> <th>Inhalte aus dem Arbeitsheft</th> </tr> <tr> <td>                     alle Strategieseiten, z. B. S. 10/11: Einen Text/Ein Gedicht abschreiben                      S. 20: Einen Text am Computer berichtigen                       durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip;                      Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86, ...                      Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91                       Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47                       Regeln der Zeichensetzung in Satzreihen, S. 48, 49                       Regeln der Zeichensetzung in einfachen Satzgefügen, S. 50, 51                 </td> <td>                     ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...                       Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58 ...                       Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ...                       Aufzählung, S. 30                       Satzreihen: S. 31, 32                       Satzgefüge: S. 50, 51                 </td> </tr> </table>	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	alle Strategieseiten, z. B. S. 10/11: Einen Text/Ein Gedicht abschreiben S. 20: Einen Text am Computer berichtigen  durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86, ... Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91  Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47  Regeln der Zeichensetzung in Satzreihen, S. 48, 49  Regeln der Zeichensetzung in einfachen Satzgefügen, S. 50, 51	ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...  Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58 ...  Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ...  Aufzählung, S. 30  Satzreihen: S. 31, 32  Satzgefüge: S. 50, 51	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft				
alle Strategieseiten, z. B. S. 10/11: Einen Text/Ein Gedicht abschreiben S. 20: Einen Text am Computer berichtigen  durchgängiges, indirektes Unterrichtsprinzip; Wiederholung von Frage- und Aussagesätzen, z. B. S. 64, 65, 74, 75, 86, ... Satzschlusszeichen, z. B. S. 86, 91  Regeln der Zeichensetzung bei Aufzählungen, S. 46, 47  Regeln der Zeichensetzung in Satzreihen, S. 48, 49  Regeln der Zeichensetzung in einfachen Satzgefügen, S. 50, 51	ein Grundwortschatz wird stetig aufgebaut durch diverse (Ab)schreibübungen, z. B. S. 10, 14, 15, 16, 20, 21, ...  Frage- und Aussagesätze, z. B. S. 40, 46, 47, 48, 56, 58 ...  Zeichensetzung wird bei sämtlichen Aufgaben beachtet, die das Abschreiben oder Verfassen von Sätzen und Texten beinhalten, z. B. S. 9, 10, 17, 18, 23, 29, 30, 46, 47, ...  Aufzählung, S. 30  Satzreihen: S. 31, 32  Satzgefüge: S. 50, 51					
<p><b>Zusatzmaterialien</b></p> <p>LISUM:  <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>						

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen</li> <li>- zu einem selbst geschriebenen Gedicht ein Comic zeichnen (Mit Texten und Medien umgehen – Literarische Texte erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi/GeWi: Powerpoint-Präsentationen, Plakate gestalten, Fachbegriffe korrekt schreiben</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.5 – Richtig schreiben (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Fachwortschatz:</b> Blatt, Rand, Großbuchstabe, Kleinbuchstabe, Druckschrift, Schreibschrift, Wörterliste, Punkt, Fragezeichen, Alphabet, Vokal, Konsonant, Doppelkonsonant, Umlaut, Zwiellaut, Komma, Ausrufezeichen, An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, <b>Rechtschreibgespräch</b>, Getrennt-/Zusammenschreibung, Abkürzung, Singular, Plural, Nominalisierung, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Rechtschreibstrategien nutzen und sich mit anderen dazu austauschen</b></p> <p>C. Doppelkonsonanten über die Vokallänge erschließen den Wortstamm für Ableitungen nutzen Wörter nach Rechtschreibmustern ordnen Nomenproben nutzen</p> <p>D. s-Laute über Vokallänge erschließen Wortbausteine nutzen Nominalisierung erschließen</p> <p><b>Analoge und digitale Rechtschreibhilfen nutzen</b></p> <p>C. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Anfangs- und weiteren Buchstaben suchen)</p> <p>D. Verfahren des Nachschlagens anwenden (Wörter nach Grundformen und Zusammensetzungsbestandteilen suchen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip:</p> <p>gleiche Schreibstellen und rechtschriftliche Besonderheiten sind auf den Blauen Seiten gekennzeichnet. Doppelkonsonanten, z. B. S. 22, 122 Ableitungen, z. B. S. 12, 22, 23, 30 Rechtschreibmuster, z. B. S. 40, 122 Nominalisierungen, z. B. S. 18, 23, 49, 58, 104, Wortbausteine nutzen, z. B. S. 25, 26</p> <p>Wörterlisten auf den Blauen Seiten sind Schreibhilfen, z. B. S. 12/13 Wörter nach dem Alphabet ordnen und nachschlagen, z. B. S. 30, 40, 41 Die angebotenen Wörter auf den Blauen Seiten können die Grundlage für einen Klassenwortschatz / eine Klassenwörterliste bilden.</p>	<p>richtiges Aufschreiben von Wörtern mit bestimmten rechtschriftlichen Phänomenen, z. B. S. 7, 14, 15, 21 Ableitungen bilden, z. B. S. 20, 43 ... Doppelkonsonanten, S. 14, 77 Rechtschreibmuster, z. B. S. 27, ... Nominalisierungen, z. B. S. 14, 15, 20, 27, ...</p> <p>Übungen zum Ordnen und Vergleichen von/nach Anfangsbuchstaben und weiteren Buchstaben sowie zum Nachschlagen, z. B. S. 15, 21, 27, 31, 37, 51, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Manchmal stehen die Wörter Kopf - LRS</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Grammatik-, Rechtschreib- und Zeichensetzungsregeln nutzen, die für die Lesbarkeit ihrer Texte bedeutsam sind</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Geschichten schreiben, Texte am Computer berichtigen</li> <li>- Übungen zum Verfassen wörtlicher Rede</li> <li>- ein selbst geschriebenes Gedicht vorlesen (Lesen – Lesefertigkeiten nutzen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Wortgruppen nach Wortstamm zusammenstellen</li> <li>- Englisch: Wörter in einem fremdsprachigen Wörterbuch nachschlagen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte planen</b></p> <p>C. Schreibideen zum Inhalt entsprechend der Schreibabsicht <b>geordnet und gegliedert</b> notieren (<b>Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)  <b>Texte kooperativ planen (Schreibkonferenz)</b></p> <p>D. Strategien zur Ideenfindung und Strukturierung verwenden (<b>z. B. Ideenstern, Cluster, Mindmap, Gliederung</b>)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>viele Sprachbuchtexte regen mit den dazugehörigen Illustrationen zum Schreiben zu vorgegebenen Inhalten an</p> <p>spezifische Anregungen zum Schreiben kurzer Texte und zum Notieren von Schreibideen z. B. auf S. 6, 8, 19, 26, 27, ...                      Strategieseiten 38/39: etwas nacherzählen/eine Nacherzählung schreiben</p> <p>Strategieseiten 46/47: eine Mindmap anfertigen und nutzen</p> <p>Strategieseiten 48/49: eine Schreibkonferenz durchführen</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medientechnik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medientechnik einschließlich Hard- und Software nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- grundlegende Funktionen von Textverarbeitungs- sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitungsprogrammen nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul> <p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)</li> <li>- verschiedene Textsorten lesen</li> <li>- eine Mindmap erstellen, dazu einen Vortrag halten</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi/GeWi: Fachtexte planen</li> <li>- Kunst: Gestaltung, Fotografie</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (auch mithilfe digitaler Schreibwerkzeuge) (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte in unterschiedlichen Textformen schreiben</b></p> <p><b>gestaltend schreiben</b></p> <p>C. sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt auswählen und nutzen</p> <p>D. einen Text sinnvermittelnd aufbauen und dabei das erzählenswerte Ereignis ins Zentrum stellen</p> <p><b>informierend schreiben</b></p> <p>C. kurze informierende Texte verfassen und die logische Abfolge beachten</p> <p>D. zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden</p> <p><b>erklärend und argumentierend schreiben</b></p> <p>C. eine Meinung formulieren</p> <p>D. Meinungen, Argumente und Aufforderungen situationsgerecht formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>Anregungen dazu, gestaltend zu schreiben: z. B. S. 16, 17, 95                  Textbausteine nutzen: z. B. S. 19, 35, 37, 6                  Sprachliche Mittel und Zeitformen gezielt nutzen: z. B. S. 22, 23, 26, ...</p> <p>Anregungen dazu, informierend und argumentierend zu schreiben:                  S. 7 (Brief)                  S. 21 (Texte am Computer )                  S. 27 (Wünsche und Erwartungen)                  S. 28 (Antwortbrief)                  S. 29, 34, 53 (Stichpunkte)                  S. 37, 53, 111 (Steckbrief/Rollensteckbrief)                  S. 42 (Bastelanleitung)                  S. 50, 63 (Rezept)                  S. 54 (Vortrag)                  S. 56 (Tabelle Pro/Kontra)                  S. 57 (Plakat)                  S. 73, 83, 98 (Mindmap)                  S. 77 (Sachtext)                  S. 80 (Wandzeitung, Quiz)                  S. 109 (Wegbeschreibung)</p>	<p>z. B. S. 3, 4, 13, 18, 19, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		



Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.2 Kommunizieren</b> Kriterien, Merkmale und Strukturen medialer Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Werkzeuge altersgemäß für die Zusammenarbeit und den Austausch von Informationen in Lernprozessen nutzen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Eigener Mediengebrauch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatheit und Öffentlichkeit des eigenen Mediengebrauchs unterscheiden</li> <li>- altersgemäß die Grundlagen des Urheber- und Persönlichkeitsrechts sowie des Datenschutzes berücksichtigen</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)</li> <li>- Websites/Podcasts/Videos untersuchen, ob diese gestaltende, informierende oder erklärende bzw. argumentierende Texte enthalten</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: Meinungen schriftlich formulieren/wiedergeben; zwischen sachlichen und wertenden Aussagen unterscheiden; mögliche Themen: Diskussion zu Umweltverschmutzung, Streiten und Verträgen, Kinderrechten</li> <li>- Kunst: Gestaltung, Fotografie → kurze gestaltende, informierende sowie erklärende Texte zu (eigenen) Kunstwerken verfassen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Schreiben</b>
	<b>2.6 – Schreibstrategien nutzen (3)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik  <b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht  <b>Schreibformen:</b> Informationstext, Steckbrief, Beschreibung, Meinungsäußerung, Tagebucheintrag, Lesebegleitheft, Akrostichon, Haiku, Rondell, Schreibplan, formeller Brief, Textgliederung, Erzählung, Bericht, Lesetagebuch, Parallelgedicht, <b>Schreibkonferenz</b>  <b>Fachwortschatz:</b> Ideensammlung, Gliederung, Stichwörter bzw. Notizen, Cluster, Mindmap, Einleitung, Hauptteil, Schluss, Briefkopf, Anrede, Grußformel, Anschrift, Absender</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Texte überarbeiten</b></p> <p>C. Texte anhand von vorgegebenen Kriterien (Verständlichkeit, Adressatenbezug, <b>Textsorte</b>, <b>Kohärenz</b>, äußere und sprachliche Gestaltung, sprachliche Richtigkeit) überarbeiten  <b>Text-Feedback einholen und Feedback zu Texten anderer formulieren (Schreibkonferenz)</b></p> <p>D. <b>eigene und fremde</b> Texte auf der Grundlage textsorten- und adressatenbezogener Kriterien überarbeiten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

<b>Lehrwerk:</b>	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 6, 8, 19, 26, 27, ...</p> <p>Überarbeitung von Texten anhand vorgegebener Kriterien wird angeleitet z. B. S. 19, 39, 63, 77</p> <p>Strategieseite 20: einen Text am Computer berichtigen</p>	<p>zur Überarbeitung von Sätzen und Texten kann bei allen Übungen zum freien Schreiben angeregt werden, z. B. S. 3, 4, 9, 13, 18, ... und anhand vorgegebener Kriterien können Texte überarbeitet werden, z. B. S. 33, 65 (Bericht) S. 35, 71 (Steckbrief/Rollensteckbrief) S. 41 (Wegbeschreibung) S. 45 (Sachtext) S. 46 (Dialog/Gespräch) S. 64 (Akrostichon) S. 72 (Krimi)</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Gedichte schreiben nach Bauplan</a>  <a href="#">Merkmale der Gegenstandsbeschreibung verstehen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Veröffentlichung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorhandene Möglichkeiten zur Veröffentlichung eigener Medienproduktionen prüfen und sie nutzen</li> <li>- altersgemäß und medienbezogene Grundkenntnisse des Urheber- und Persönlichkeitsrechts, des Datenschutzes und des Jugendmedienschutzes in Bezug zur eigenen Lebenswelt berücksichtigen</li> <li>- Regeln und Methoden für das Geben und Nehmen von Rückmeldungen anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b> Texte schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Textmuster (z. B. persönlicher Brief, Liste, Protokoll) und Textbausteine (z. B. Anrede im Brief) anwenden</li> <li>- informierende Texte (z. B. Bericht, Beschreibung) unter Nutzung von geeigneten Textmustern und -bausteinen sowie von Wortlisten schreiben</li> <li>- die Adressaten und den Schreibanlass berücksichtigen (z. B. durch den Schreibstil und die Wahl der sprachlichen Mittel)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in einer Schreibwerkstatt diskutieren und überarbeiten, dabei Gesprächsregeln beachten</li> <li>- aufgeschriebene Argumente zu einem Thema in der Gruppe erläutern (Sprechen und Zuhören – zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p>Schreibstrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorgegebene Textmuster zur Planung eines Textes (z. B. Steckbrief, Mindmap, Brainstorming, Schlüsselfragen, Clustering, Stichworttechnik) nutzen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.4 Europabildung in der Schule</b> Standards zu <i>gestaltend, informierend</i> sowie <i>erklärend und argumentierend schreiben</i>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte über die europäischen Länder schreiben / (fiktive) internationale Brieffreundschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- im Text Gedanken verbinden, den Text einleiten und abschließen und dabei vorgegebene Wörter oder Textbausteine verwenden</li> <li>- Texte überarbeiten und Überarbeitungshilfen nutzen (Formen der Rückmeldung, Wörterbuch)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- NaWi: Steckbriefe verfassen, Versuchsaufbau und -beschreibung</li> </ul>

6	Lesen
	2.7 – Lesefertigkeiten nutzen

Inhalte und Wissensbestände
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Silbe, Wort, Satz, Text, Satzart, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>Lesetandem</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, , persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, , Interview, Zeitung</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>C.</b> roter Faden, Figur, Rolle, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Symbol, Abschnitt <b>D.</b> Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

Fachbezogene Kompetenzen
<p><b>Flüssig lesen (in angemessenem Tempo)</b></p> <p>C. Wörter auf einen Blick erfassen zeilenübergreifend lesen</p> <p>D-E. Sätze gliedern und vorausschauend lesen</p> <p><b>Texte gestaltend vortragen</b></p> <p>C. Texte zum Vorlesen vorbereiten und Vorlese-/Vortragshilfen beim Vortragen nutzen</p> <p>D. einen Textvortrag kriterienorientiert gestalten und einschätzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft/Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
Lehrwerk:	<p><b>Sprachbuch</b> Hier bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu üben, z. B. S.5, 7, 8, 15, 16, 17, 18, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> Grundsätzlich bieten sich alle Texte an, das flüssige Lesen zu trainieren. Speziell die Magazinseiten bieten Leseübungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen an und Übungen, die die Sinnerwartung aufbauen und überprüfen, z. B. S. 16/17, 32/33, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> alle Seiten mit Reimwörtern, Gedichten, Witzten, Rätseln, Lesen mit verteilten Rollen, Anregungen für Vorträge</p> <p><b>Lesebuch</b> alle Seiten mit Gedichten, Witzten, Rätseln, Zungenbrechern, Sprichwörter/Sprüche/Redewendungen, Anregungen für szenisches Spiel, Anregungen für Vorträge</p>	<p><b>Sprache AH + FH</b> Hier bieten sich alle Wörter und Sätze auch für das Lesetraining an, z. B. S.3, 4, 5, 6, 7, 8, ...</p> <p><b>Lesen AH</b> Übungen zur Segmentierung sowie zum zeilenübergreifenden Lesen und zum Überprüfen der Sinnerwartung: S. 6/7, 8/9</p> <p><b>Sprache AH + FH</b> S. 13, 21, 28, 39, 46, 53, 60, 64, 75</p> <p><b>Lesen AH</b> S. 5, 8/9, 16/17</p>	
	Zusatzmaterialien		
	<p>LISUM:  <a href="#">Lautleseverfahren "Lautlesetandems"</a>  <a href="#">Lesevortrag vorbereiten</a>  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</a>  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</a> </p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Präsentationsarten und ihre sachgerechte Auswahl - die dem jeweiligen Einsatzzweck angemessene Präsentationsart auswählen und begründen</p>	<p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben - Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren</p> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren - Gesprächsregeln vereinbaren und beachten (beim Lesetandem)</p>	<p>- inhaltsbezogene Notizen zu einem gehörten Vortrag erstellen (Sprechen und Zuhören – Verstehend zuhören)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b> - Vergleichen - Beurteilen - Analysieren</p>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
		<p>- Englisch: Texte überfliegen (skimming) oder nach bestimmten Inhalten oder Wörtern durchsuchen (scanning) - Bezüge zu allen Unterrichtsfächern (z. B. Biografien, naturwissenschaftliche Texte)</p>

<b>6</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> C. <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, , <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b> D. Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Vor dem Lesen</b></p> <p>C. <b>sich hinsichtlich ihrer Leseerwartung in und zwischen klar strukturierten Texten mit Hilfe von Zwischenüberschriften/Untertiteln und Textabschnitten orientieren und Leseerwartung zur Orientierung nutzen</b></p> <p>D. Fragen zum Thema formulieren vorgegebene Lesetechniken (orientierendes, überfliegendes Lesen) nutzen</p> <p><b>Während des Lesens</b></p> <p>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) <b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b> <b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b> für einen gegliederten Text Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>D. komplexe Sätze zerlegen einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: zu allen Texten gibt es Fotos oder Illustrationen und Überschriften, Zwischenüberschriften, Textabschnitte, die zum Antizipieren anregen.</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, einen Zusammenhang zwischen Bild und Text herzustellen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 8, 14, 16, 19 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, unbekannte Wörter klären, z. B. <b>Sprachb.:</b> S.15, 29, 36 / <b>Leseb.:</b> S. 15, 21, 35</p> <p>Texte und Bilder einander zuordnen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 42, 64 / <b>Leseb.:</b> S. 34, 35, 39</p> <p>Zusatzinformationen nutzen, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 27, 43, 84 / <b>Leseb.:</b> S. 108, 130</p> <p>Zwischenüberschriften formulieren, z. B.:</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 29, 37 / <b>Leseb.:</b> S. 56-58, 70-73</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: auch hier gibt es neben Illustrationen und Überschriften zahlreiche Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text, die das Bearbeiten der Aufgaben erleichtern. z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</a> <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</a></p>		

<b>Medienbildung (Teil B)</b>	<b>Sprachbildung (Teil B)</b>	<b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b>
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Informationsverarbeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen unter Angabe der Quellen auswählen und für die Bearbeitung von Aufgaben ordnen</li> </ul> <p><b>2.3.5 Analysieren</b> Orientierung im Medienangebot</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das von ihnen genutzte Medienangebot beschreiben</li> <li>- Merkmale, Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Medienarten benennen</li> <li>- Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Vermutungen zum Textinhalt über Bildüberschriften, Bilder, Teilüberschriften anstellen</li> <li>- GeWi / NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet)</li> <li>- Lesespuren zu Inhalten aus GeWi/NaWi</li> <li>- Kunst: Geschichten malen</li> </ul>



<b>6</b>	<b>Lesen</b>
	<b>2.8 – Lesestrategien nutzen – Textverständnis sichern (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Literarische Texte:</b> Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch</p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Stadt-, Zeit-, Fahr-Plan, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>C.</b> <b>Zwischenüberschrift, Absatz,</b> Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, Hypertext, (Hyper-)Link</b> <b>D.</b> Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Nach dem Lesen</b></p> <p>C. den Inhalt mithilfe von Zwischenüberschriften zusammenfassen  <b>zentrale Textaussagen wiedergeben</b>  <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</b></p> <p>D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen)  <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen wiedergegeben werden</p> <p><b>Sprachbuch und Lesebuch</b> durchgängiges Unterrichtsprinzip: die Texte regen durch Fragen oder unvollendete Sätze dazu an, über den Inhalt zu reflektieren, z. B.: den Inhalt mithilfe von Bildern wiedergeben, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 6, 46, 47, 57  <b>Leseb.:</b> S. 12-14, 22</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Texten möglich, z. B.</p> <p><b>Sprachb.:</b> S. 34, 35, 41, 45, 78, 94  <b>Leseb.:</b> S. 70-73 und nahezu alle übrigen Texte</p> <p>Strategieseiten 56/57: eine wertende Einschätzung zum Text abgeben</p>	<p>durchgängiges Unterrichtsprinzip: für alle Texte können die zentralen Textaussagen z. B. S. 5, 7, 8/9, 16, 22/23, ...</p> <p>zahlreiche Fragestellungen zu den Lesetexten möglich, z. B. S.,5, 7, 8/9, 20/21 ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket C</a>  <a href="#">Material Leseflüssigkeit – Trainingspaket D</a></p>		

<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die interessensbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Meinung der Autorin/des Autor zusammenfassend wiedergeben</li> <li>- den wesentlichen Inhalt von Texten zusammenfassen</li> </ul> <p>Lesetechniken und Lesestrategien anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesetechniken (u. a. orientierendes, selektives, überfliegendes und wiederholtes Lesen) entsprechend der Leseabsicht anwenden</li> <li>- Lesestrategien für die einzelnen Phasen des Lesens (vor, während und nach dem Lesen) nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen aus einem Text entnehmen und miteinander verknüpfen (Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte erschließen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.11 Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lesestrategien anhand von Sachtexten üben (mögliche Themen s. RLP 1-10, Teil B, Übergreifende Themen, S. 34)</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: Texte in andere Darstellungsformen überführen</li> <li>- GeWi / NaWi: Sachtexte erarbeiten, weitere Informationen zum Thema recherchieren (z. B. in Fachbüchern, Internet) und die Informationen in andere Darstellungsformene überführen</li> <li>- Lesespuren zu Inhalten aus GeWi / NaWi</li> <li>- Kunst: Geschichten malen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.9 – Literarische Texte erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wesentliche Elemente literarischer Texte unter Anwendung von Textsortenkenntnis untersuchen</b></p> <p>C. epische, lyrische und dramatische Texte unterscheiden</p> <p>Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <p><b>Beziehungen zwischen Figuren veranschaulichen die Rolle von Figuren und ihre Beziehung untereinander, die Bedeutung von Orten und der Atmosphäre (z. B. in einer Zeichnung, im szenischen Spiel, als Standbild) darstellen</b></p> <p>D. grundlegende Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Texte beschreiben</p> <p><b>— die Rolle von Figuren und ihre Beziehungen untereinander sowie die Bedeutung von Orten darstellen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> möglich S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> Figuren und Orte beschreiben, z. B. S. 11, 15, 18/19, 46/47, 53, 56-58, ... Textsorten unterscheiden, z. B. S. 18/19, 27, 46, 48, 62/63, ...</p> <p><b>Sprachbuch</b> individuelle Deutungsweisen können durch Fragestellungen zu den Texten angeregt werden, z. B. S. 5, 15, 33, 34, 45, 68, ...</p> <p><b>Lesebuch</b> zu vielen Texten können Deutungen entwickelt und es kann sich darüber ausgetauscht werden, z. B. S. 15, 34/35, 42, 46/47, 62/63, 95, 130, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p> <p>z. B. S. 34, 35, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM: <a href="#">Figuren und Beziehungen in Texten</a> <a href="#">Literaturcomics erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Medienproduktion als planvoller Prozess</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Medienart für ihre Medienproduktion auswählen</li> <li>- eine Medienproduktion in Einzel- oder Gruppenarbeit nach Vorgaben planen</li> <li>- bei der Planung einer Medienproduktion die Rahmenbedingungen berücksichtigen</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbilder, Heldinnen und Helden sowie Idole aus den Medien beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreibung / Steckbriefe zu Figuren erstellen</li> <li>- Tabellen zu Eigenschaften wichtiger Personen eines Kinderbuches verfassen</li> <li>- Mindmap</li> <li>- die Redemittel einer Person/eines Charakters in einem Hörstück/ in einem Text untersuchen (Sprechwissen und Sprachbewusstheit entwickeln – Sprachbewusst handeln)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.8 Interkulturelle Bildung und Erziehung</b> Standard C: Figuren (ihr Handeln, ihre Stimmungen, ihre Wesensmerkmale) beschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Figuren, Orte und ihre Beziehung untereinander in Märchen, Geschichten, Erzählungen u. a. aus verschiedenen Ländern der Welt vergleichen</li> </ul>	<p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.9 – Literarische Texte erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarisches Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Zeitschrift, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, Diagramm, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Glossar, Klappentext, Cover, Paarreim, Kreuzreim, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</b></p> <p>C. mit Textbelegen ein Textverständnis prüfen</p> <p>D. mögliche Textaussagen mit eigenen Erfahrungen vergleichen zwischen wörtlich Gemeintem und möglicher Bedeutung in Texten unterscheiden</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>mit Textbelegen das Textverständnis prüfen, z. B. S. 11, 35/35, 53, 58, 81, 150, ...</p>	<p>z. B. S. 18/19, 20/21, 30/31, 32/33, 34, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Figuren und Beziehungen in Texten</a>  <a href="#">Literaturcomics erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.4 Produzieren</b> Gestaltung von Medienproduktionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Elemente der (Bewegt-)Bild-, Ton- und Textgestaltung nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- eigene Gestaltungsprozesse mit unterschiedlichen Medien umsetzen</li> <li>- die Gestaltung und Wirkung von eigenen Medienproduktionen nach vorgegebenen Kriterien einschätzen</li> <li>- eigene und lizenzierte Gestaltungselemente unterscheiden</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Herangehensweisen nutzen, die sich auf folgende Standards aus dem Bereich Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln beziehen:</li> </ul> <p><b>C. Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</b></p> <p>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</p> <p>C. mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren</p> <p><b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.9 Kulturelle Bildung</b> Kompetenzlinie <i>Deutungen zu literarischen Texten entwickeln und mit anderen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Autoren, Schriftsteller und andere Kulturschaffende einladen und mit ihnen ins Gespräch kommen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: fairy tales, children’s books, rhymes, poems, Textverständnis durch Anfertigung von Zeichnungen und Bildern darstellen</li> <li>- GeWi: verschiedene Themen/Texte können zum Anlass genommen werden, zwischen wörtlich Gemeintem und Bedeutung zu unterscheiden bzw. Textaussagen mit eigenen Erfahrungen zu vergleichen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, <b>Dialog</b>, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung, Schaubild, (Hyper-)Link</b>, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen</b></p> <p>C. unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen (z. B. Liste, Tabelle, Fließtext)</p> <p>D. äußere Textmerkmale unter Nutzung von Fachbegriffen beschreiben (z. B. Überschrift, Absatz, Spalte, Zeile, Kreisdiagramm)</p> <p><b>Informationen ermitteln und nutzen</b></p> <p>C. implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen  <b>bei multimodalen Texten Bezüge zwischen Text, Bild und Ton herstellen</b>  <b>über den Text verstreute Informationen miteinander verknüpfen und ein Gesamtverständnis konstruieren</b>  <b>Informationen aus verschiedenen (linearen und nichtlinearen) Texten miteinander verknüpfen</b></p> <p>D-E. <b>Textaussagen auf eigene Welt- und Wertvorstellungen beziehen und diese überprüfen</b></p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b>                  Sachtexte: S. 8, 16, 17, 19, 37, 57                  Rezept: S. 24, 50, 63                  Tabelle/Steckbrief: S. 52, 53, 56, 66, 67, 111                  E-Mail/Brief: S. 7, 109                  Spiel-/Bastelanleitung/Handlungsanweisung: S. 32, 36, 42, 60, 84, 88                  Plakat, Mindmap: S. 57, 73, 76                  Wandzeitung/Quiz: S. 80                  Diagramm: S. 98                  Zeitungsartikel/Interview: S. 99, 100, 101                  Personenbeschreibung: S. 108</p> <p>Informationen in Bildern: z. B. S. 6, 8, explizit Informationen in Texten: z. B. S. 8, 46, 53, 57, ...                  implizit Informationen in Texten: z. B. S. 29, 37, 56/57, ...</p>	<p>Sachtexte: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68                  Texte und Bilder zuordnen: S. 2, 14, 40, 63, 76                  Steckbrief: S. 35, 71                  Wegbeschreibung: S. 41                  Stichpunktzettel: S. 3, 19, 49                  Bericht: S. 5, 33, 65, 66                  Diagramm: S. 62                  Spielanleitung: S. 53                  Personenbeschreibung: S. 70</p> <p>Informationen in Texten: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung</a>  <a href="#">Im Leseteam kooperativ lesen</a>  <a href="#">Lesenavigator</a>  <a href="#">Bild-Text-Kombinationen erschließen</a></p>		



<p><b>Medienbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Sprachbildung (Teil B)</b></p>	<p><b>Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern</b></p>
<p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Die Konstruktion von Wirklichkeit durch Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- anhand eigener Medienerfahrungen zwischen medial vermittelter und realer Welt unterscheiden</li> <li>- exemplarisch mediale Manipulationen aus ihrer Lebenswelt erkennen und beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grafische Darstellungen beschreiben und erläutern</li> <li>- Informationen verschiedener Texte zu einem Thema vergleichen</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Rezept schreiben und die Anleitung ausführen</li> <li>- eine Spielanleitung verfassen und erproben</li> <li>- eine wertende Aussage zu einem Sachtext schreiben (Schreiben – Schreibstrategien nutzen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p>
<p><b>3.10 Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung</b> Kompetenzlinie <i>Informationen ermitteln und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Büchern, Zeitschriften, Arbeitsheften, Online-Videos, Podcasts u. a. Medien Informationen über Verhalten im Straßenverkehr, Mobilität, öffentliches Verkehrsmitteln usw. ermitteln und darstellen</li> </ul>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Gebrauchsanleitungen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.10 – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-) Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch, Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, <b>Dialog</b>, Erzählweise, Handlung, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Spalte, Legende, Symbol, Abschnitt, <b>Abbildung</b>, <b>Schaubild</b>, (<b>Hyper-)</b>Link, Klappentext, Cover, Balken-, Säulen-, Kreisdiagramm, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Sich im Medienangebot orientieren</b></p> <p><b>C.</b> unterschiedliche Informationsangebote und Recherchemöglichkeiten nutzen (u. a. Internet, Zeitschriften, Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Bibliothek) ausgewählte Informationen in Hinblick auf ihre Aussagekraft angemessen und kritisch einschätzen</p> <p><b>D-E.</b> Rechercheergebnisse (insbesondere aus dem Internet) in Hinblick auf ihre thematische Relevanz und Verlässlichkeit bewerten (Informationsangebote vergleichen)</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Strategieseiten zum Recherchieren in verschiedenen Medien, z. B. S. 20-29</p>	<p>Informationen in verschiedenen Medien recherchieren und einschätzen: S. 19, 22, 35, 36, 44, 45, 56, 58, 59, 63, 68, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Learning Snacks - In digitalen Schritten zur Gegenstandsbeschreibung</a>  <a href="#">Im Leseteam kooperativ lesen</a>  <a href="#">Lesenavigator</a>  <a href="#">Bild-Text-Kombinationen erschließen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b> Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul> <p>Prüfung und Bewertung von Quellen und Information</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien bezüglich der Glaubwürdigkeit von Informationen und Informationsquellen beschreiben und anwenden</li> </ul>	<p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aus Texten gezielt Informationen ermitteln (z. B. Fakten, Ereignisse, Themen)</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wichtige Informationen aus Texten auf der Grundlage eigener Notizen nennen</li> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> <li>- die eigene Meinung mit Argumenten stützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- die im Bereich Lesen aufgeführten Lesestrategien vor, während und nach dem Lesen anwenden, z. B.</li> <li>C. Zusatzinformationen nutzen (z. B. Glossar, Nachschlagewerk) <b>bei digitalen Texten Navigationsstrukturen (u. a. Hyperlinks) nutzen</b> <b>für das Leseziel wichtige Aussagen markieren</b></li> <li>D. einen Text in Abschnitte gliedern und Zwischenüberschriften formulieren</li> <li>D-E. ihr Textverständnis in anderen Darstellungsformen ausdrücken (z. B. Grafiken, Bilder, Modelle, Tabellen, Inszenierungen) <b>eine wertende Einschätzung zum Text abgeben und diese begründen</b></li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>	<p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Erklären</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachtexte in GeWi, NaWi, Wirtschaft-Arbeit-Technik, Musik, Kunst, Sport, Mathematik, Gebrauchsanleitungen</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarische Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift</b>, <b>Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Filme, Hörtexte, Inszenierungen u. ä. untersuchen</b></p> <p>C. <del>die Figurengestaltung in Texten unterschiedlicher medialer Formen beschreiben</del>  <b>Bezüge zwischen unterschiedlichen Texten herstellen (auch intermedial, z. B. Märchenfassungen in Literatur und Film; thematische Vergleiche)</b></p> <p>D. mediale Gestaltungsmittel beschreiben (z. B. Musik, Farben, Bilder)</p> <p><b>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</b></p> <p>C-D. eigene Lese- und Medienerfahrungen sowie eigene Lese- und Medieninteressen (bevorzugte Genres, mediale Angebote, Themen, Autorinnen/Autoren) beschreiben und bewerten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu: S. 110, 111</p> <p><b>Strategieseiten</b> 112 und 113: gemeinsam ein Hörspiel herstellen/zusammen ein Hörspiel vorbereiten S. 14: Kalender S. 20: Text am PC S. 57, 73, 76: Plakat/Mindmap S. 80: Wandzeitung/Quiz S. 99-101: Zeitungsartikel/Interview</p> <p><b>Lesebuch</b> S. 159: Website weitere Anregungen dazu: S. 54, 55, 62, 66, 67, 99, 100-103</p> <p>Medieninteressen beschreiben und bewerten: S. 98</p>	<p>S. 72: Bildergeschichten S. 63/64: Zeitung S. 74: Webseiten weitere Anregungen dazu: z. B. S. 19, 28, 35, 38, 39, 58, 60, 62, 63, ...</p> <p>alle Seiten, die sich auf Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten und Podcasts beziehen</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>LISUM:  <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>  <a href="#">Mediale Gestaltungsmittel beschreiben</a>  <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a>  <a href="#">E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Gestaltung, Aussage und Botschaft von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gestaltungselemente medialer Angebote und deren Wirkung exemplarisch beschreiben</li> <li>- mediale Symbole und Zeichensysteme aus ihrem unmittelbaren Lebensweltbezug beschreiben</li> <li>- gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</li> <li>- Werbung und deren Botschaft in ihrer Lebenswelt beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.2 Rezeption/Leseverstehen</b> Texte verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte verschiedener Art lesen und in andere Darstellungsformen übertragen</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen</li> <li>- Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> <li>- eine Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Kompetenzlinie <i>Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ins Gespräch kommen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt, bzw. gelöst werden</li> <li>- auch in Bezug zur Medienbildung (s.o.), bspw. <i>gestalterische Grundlagen der Bild- und Filmsprache bei der Medienanalyse exemplarisch anwenden</i></li> </ul>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: musikalische Darstellungen bekannter Inhalte mit Texten vergleichen, ein Hörspiel erstellen, Opern</li> <li>- Kunst: Zeichnungen und Malereien zu bekannten Inhalten (Texte, Hörspiele, Bilder, Musik) anfertigen, Bühnenbilder, Regie, Kostüme, Requisiten</li> </ul>

<b>6</b>	<b>Sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen</b>
	<b>2.11 – Texte in unterschiedlicher medialer Form erschließen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Literarische Texte:</b> Kinderbuch, Märchen, Gedicht (Lied), kurze erzählende Texte, dramatische Szene Gedicht, Fabel, Sage, Erzählung, Ballade, Kinder- und Jugendbuch, <b>literarische Gespräch</b></p> <p><b>Sach- und Gebrauchstexte:</b> Sachbuch, Anleitung, Kinderlexikon, Zeitschrift, Tabelle, persönlicher Brief, Liste, Beschreibung, (Stadt-, Zeit-, Fahr-)Plan, Diagramm, Interview, Zeitung, Grafik</p> <p><b>Texte in unterschiedlicher medialer Form:</b> Bildergeschichte, Comic, Film, Hörspiel, Hörbuch Website, Kinder-Radio- oder TV-Sendung, Kurznachricht, Informationssendung, TV-Serie, Wiki, Onlinelexikon, E-Mail</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> Titel, Autorin/Autor, Überschrift, Reim, Reimwort, Strophe, Kapitel, Inhaltsverzeichnis, roter Faden, <b>Zwischenüberschrift, Absatz</b>, Figur, Rolle, Kostüm, Requisit, Erzählweise, Handlung, Erzähler, <b>Dialog</b>, Reimformen, Vers, Refrain, Wörterbuch, Lexikon, Glossar, Klappentext, Cover, Gestaltungsmittel</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Digitale Formate und Umgebungen nutzen</b></p> <p>C. sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen digitale Werkzeuge für die Gestaltung eigener medialer Produkte nutzen</p> <p>D-E. Nutzungsformen digitaler Formate und Umgebungen unterscheiden und Zusammenhänge zwischen Intentionen, Gestaltung und Wirkung herstellen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft / Förderheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p>Anregungen dazu: S. 16, 30, 34, 36, 39, 52, 59, ...</p> <p>Anregungen dazu: S. 109, 114/115, 118</p>	<p>S. 69, 70</p> <p>S. 69, 70</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	<p>Film, Hörspiel, Hörbuch, Kindertheater, multimedial-interaktive Lernprogramme, Geschichten, Podcasts</p> <p>LISUM:  <a href="#">Sich über Lese- und Medienerfahrungen austauschen</a>  <a href="#">Mediale Gestaltungsmittel beschreiben</a>  <a href="#">Interaktive Herbst-Gedichte-Werkstatt</a>  <a href="#">E-Books im Deutschunterricht - Ein interaktives Märchenbuch zum Vorlesen erstellen</a></p>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.3 Präsentieren</b> Durchführung einer Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die für die Präsentation notwendige Medientechnik nach Vorgaben einsetzen</li> <li>- Einzel- und Gruppenarbeitsergebnisse vor einem Publikum präsentieren</li> <li>- Regeln und Methoden für das Geben und Annehmen von Feedback erproben und das Feedback zur Selbsteinschätzung nutzen</li> <li>- ihre Präsentationen archivieren und sie anderen für Lernprozesse zur Verfügung stellen</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Hörtexte, auch medial vermittelte, verstehen und nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einzelinformationen aus medial vermittelten Texten (z. B. Hörbuch, Film) aufgabengeleitet ermitteln und wiedergeben</li> </ul> <p><b>1.3.3 Produktion/Sprechen</b> Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte und Abläufe beschreiben</li> <li>- Beobachtungen wiedergeben</li> </ul> <p>Überlegungen zu einem Thema darlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zu einem Sachverhalt oder zu Texten eigene Überlegungen äußern</li> <li>- Vermutungen äußern und begründen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfragen zu Medieninteressen erstellen, in Diagrammen darstellen, in vollständigen Sätzen auswerten</li> <li>- einen Filmtipp verfassen</li> <li>- einen Steckbrief zu einem Filmhelden verfassen, von Klasse erraten lassen</li> <li>- eine Präsentation zu einem Hörspiel/Podcast halten (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)	<p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesprächsregeln vereinbaren und beachten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschreiben</li> <li>- Nennen, Angeben</li> <li>- Begründen</li> <li>- Vergleichen</li> <li>- Beurteilen, Diskutieren, Erörtern</li> </ul>	Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.6 Gewaltprävention</b> Standard C: sich kritisch mit digitalen Formaten und Umgebungen auseinandersetzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben und untersuchen, wie Konflikte in den bevorzugten Medien dargestellt bzw. gelöst werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Musik: eigene digitale Produkte erstellen</li> <li>- Kunst: digitale Möglichkeiten künstlerisch/gestaltend ausprobieren</li> </ul>	



<b>6</b>	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (1)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Silbe, Wort, Satz, Text, <b>Wiederholung, Vergleich</b>, Wortart, Wortbildung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> <b>Wortgruppe</b>, Aufzählung, Nomenproben, verlängern, ableiten, Wortfamilie, Wortstamm, Vorsilbe, Nachsilbe, Silbentrennung, Zusammensetzung, Grundwort, Bestimmungswort, Grundform, Personalform, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, bestimmter/unbestimmter Artikel, Pronomen, Präposition, Zahlwort, Singular, Plural, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Oberbegriff, Unterbegriff, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen</b></p> <p>C. Wörter mit Wortbausteinen (Präfix und Suffix) verändern</p> <p>D-E. Wörter in ihre Wortbausteine (Wortstamm, Präfix, Suffix) zerlegen und Varianten der Wortbildung erproben</p> <p><b>Bedeutungen untersuchen und reflektieren</b></p> <p>C. Wortfamilien und Wortfelder zusammenstellen</p> <p style="color: red;">Einsichten in sprachliche Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten durch den kreativen Umgang mit Sprache gewinnen</p> <p>D. die Bedeutung wenig geläufiger Wörter und Formulierungen erklären</p> <p><b>Leistung von Wortarten untersuchen</b></p> <p>C. verschiedene Proben zur Bestimmung von Wortarten nutzen</p> <p>D. Nominalisierungen anhand von Nomensignalen identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b></p> <p>Silbenübungen: S. 22, 48, 78, 132</p> <p>zusammengesetzte Wörter: z. B. S. 19, 22, 31, 41, 59, 105, 122</p> <p>Wortbausteine: S. 13, 49, 68, 86, 104</p> <p>Wortveränderung durch Buchstabenaustausch/ Reime: z. B. S. 12, 40, 48, 58, 69, ...</p> <p>Wort im Wort / Komposita: z. B. S. 31, 41, 59, ...</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: z. B. S. 22, 23, 30, 40, 41, 79, 86, 87, ...</p> <p>Alle Wortarten finden sich in den Wörterlisten auf den Blauen Seiten</p> <p>Bestimmung von Wortarten: S. 12</p>	<p>Silbenübungen: S. 7, 27, 55</p> <p>zusammengesetzte Wörter: S. 12, 22</p> <p>Wortbausteine: S. 27, 43, 67, 69</p> <p>Wort im Wort/Komposita: S. 21, 50, 55</p> <p>Wortfamilien/Wortfelder: S. 37, 43, 51, 74, 77, 79</p> <p>Nomen: S. 14, 15, 20, 21, 54, 67</p> <p>Verben: S. 15, 17, 20, 29, 53, 54, 74</p> <p>Adjektive: S. 12, 15, 20, 44, 54</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Lernwerkstatt Wortbausteine		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b></p> <p>Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</li> </ul> <p>Suchstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden</li> <li>- Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</li> </ul>	<p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b></p> <p>Wortbildungsmuster nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter zerlegen und bilden aus Stamm, Präfix (Vorsilbe, z. B. be-, ge-) und Suffix (Nachsilbe, z. B. -ung, -keit)</li> <li>- die Bedeutung von Wörtern und Fachbegriffen aufgrund von Wortbildungsmustern erklären</li> <li>- die Bedeutung von Fach- bzw. Fremdwörtern aus ihren Wortbestandteilen (z. B. inter-, trans-, pro-) ableiten</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen</li> <li>- Nennen</li> <li>- Erzählen</li> <li>- Informieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für das Verfassen von Erzählungen und Beschreibungen Wortfelder sammeln und verwenden (z. B. Sammlung in einem Treppenbuch oder in einer Wörterkommode)</li> <li>- Wortsammlungen für das Verfassen von Texten nach Wortfamilien sortieren</li> <li>- einen Text überarbeiten: Haupt – und Nebensätze, dabei Zeichensetzungsregeln beachten (Schreiben – Richtig schreiben)</li> </ul>
Übergreifende Themen (Teil B)		Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept
<p><b>3.7 Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming)</b></p> <p><b>3.12 Sexualerziehung/Bildung für sexuelle Selbstbestimmung</b></p> <p>Kompetenzlinien <i>Möglichkeiten der Wortbildung nutzen und Bedeutungen untersuchen und reflektieren</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bezeichnungen für geschlechtstypisches Verhalten, Berufe, Eigenschaften u. a.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Englisch: poems</li> </ul>	

6	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.12 – Sprache nutzen und Sprachgebrauch untersuchen (2)</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, Wortart, Satzart, Wortbildung, <b>Wiederholung, Vergleich</b></p> <p><b>Fachwortschatz:</b> An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, <b>Wortgruppe</b>, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Satzglied: Prädikat (ein-/mehrteilig), Subjekt, Objekt, Adverbialbestimmung (Ort, Zeit), Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur, Fall: Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ, Getrennt- und Zusammenschreibung, Abkürzung, Konjunktion, Personalpronomen, Demonstrativpronomen, Possessivpronomen, Relativpronomen, Nominalisierung, Wortbaustein, Präfix, Suffix, Fugen-S, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Zeitformen des Verbs: Plusquamperfekt, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Adverbialbestimmung (Grund, Art und Weise), Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Möglichkeiten der Satzbildung nutzen</b></p> <p>C. Sätze umstellen</p> <p>D. Haupt- und Nebensätze mit stimmigen Konjunktionen verknüpfen</p> <p><b>Satzglieder und Sätze untersuchen</b></p> <p>C. Subjekt, Prädikat (einteilig, mehrteilig) und Ergänzungen als Satzglieder identifizieren</p> <p>D. Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekt und Adverbialbestimmung) unterscheiden</p> <p><b>Zeitliche Abfolgen und grammatische Tempora untersuchen und an wenden</b></p> <p>C. zeitliche Abfolgen mit passenden Konjunktionen bzw. Adverbien darstellen</p> <p>D. finite Verbformen im Aktiv in unterschiedlichen Tempora identifizieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	<b>Inhalte aus dem Lehrbuch</b>	<b>Inhalte aus dem Arbeitsheft</b>	<b>Dokumentation und Leistungsbewertung</b>
Lehrwerk:	<p>Sprachbuch</p> <p>Satzarten: S. 86, 91, 101, 130</p> <p>zweiteilige Verbformen: 68, 82, 128</p> <p>Sätze umstellen: S. 35, 75, 131</p> <p>W-Fragen beantworten: S. 17, 35, 64</p> <p>Zeit- und Ortsangaben: S. 65, 74, 75</p> <p>Satzglieder: S. 35, 65, 75, 91, 131</p> <p>Durchgängiges Unterrichtsprinzip beim Schreiben von Texten und beim Erzählen und Nacherzählen, außerdem:</p> <p>Kongruenz Subjekt/Prädikat: z. B. S. 16, 35, 76, 77, 82, ...</p> <p>Grammatische Tempora anwenden: z. B. S. 8, 9, 26, 27, 45</p> <p>Konjunktionen, Adverbien: z. B. S. 47</p>	<p>Satzarten: z. B. S. 59, 66</p> <p>Sätze umstellen: S. 48, 56</p> <p>z. B. S. 10, 11, 23, 26, 33, 47, 48,</p> <p>Konjugationsübungen z. B. S. 8, 10, 16, 17, 26, 29, 32, ...</p>	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		
	Lernwerkstatt Satzglieder		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.1 Informieren</b>                      Informationsquellen und ihre spezifischen Merkmale                      - mediale Informationsquellen auswählen und nutzen</p> <p>Suchstrategien                      - Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen anwenden                      - Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen</p>	<p><b>1.3.4 Produktion/Schreiben</b>                      Texte schreiben                      - sprachliche Mittel (z. B. Präpositionen, Konjunktionen wie wenn ..., dann ..., bevor, nachdem, solange) zur Verdeutlichung inhaltlicher Zusammenhänge anwenden</p> <p><b>Operatoren</b>                      - Vergleichen                      - Nennen                      - Erzählen                      - Informieren</p>	<p>- Satzglieder im Satz des Tages erläutern (Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen)</p>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p>		<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <p>- Englisch: Zeitformen, finite/infinite Verbform</p>

6	<b>Sprachwissen und Sprachbewusstheit entwickeln</b>
	<b>2.13 – Sprachbewusst handeln</b>

<b>Inhalte und Wissensbestände</b>
<p><b>Struktur und Wirkung von Sprache:</b> Wort, Satz, Text, erweiterter Grundwortschatz 3/4, <b>Wiederholung, Vergleich</b>, Wortart, Satzart, Wortbildung</p> <p><b>Fachwortschatz:</b> An-/Ausführungszeichen, Doppelpunkt, Aufzählung, wörtliche Rede, Redebegleitsatz, Aussagesatz, Fragesatz, Aufforderungssatz, Ausrufesatz, Aufzählung, Zeitform: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur, Adjektiv: Grundform, erste/zweite Steigerungsform, Steigerungsprobe, <b>Positiv, Komparativ, Superlativ</b>, Oberbegriff, Unterbegriff, Abkürzung, Konjunktion, Fremdwort, Infinitiv, finite Verbform, Umstellprobe, Weglassprobe, Austauschprobe, Erweiterungsprobe, Attribut, Hauptsatz, Nebensatz, Satzgefüge, Satzreihe, Relativsatz</p>

<b>Fachbezogene Kompetenzen</b>
<p><b>Wortschatz entwickeln und Redemittel/Textbausteine nutzen</b></p> <p>C. Wörter des erweiterten Grundwortschatzes (3/4) verwenden mit geeigneten Redemitteln/Textbausteinen Zustimmung, Zweifel oder Ablehnung gegenüber Äußerungen anderer signalisieren <b>Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden</b></p> <p>D. sich mit geeigneten Redemitteln in ein Gespräch einbringen, die eigene Meinung vertreten und begründen</p> <p><b>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</b></p> <p>C-D. Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Wendungen in verschiedenen Sprachen (Herkunftssprachen, auch Sprachvarietäten und Regionalsprachen) vergleichen und nutzen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ können die fachbezogenen Kompetenzen der Niveaustufe C erwerben.</p>

	Inhalte aus dem Lehrbuch	Inhalte aus dem Arbeitsheft	Dokumentation und Leistungsbewertung
<b>Lehrwerk:</b>	<p><b>Sprachbuch</b> Anregungen dazu z. B. S. 6 (Fragen und Wünsche), S. 9 (Museumsbesuch), S. 14 (Pläne machen), S. 15 (Herbst erleben), S. 26 (Wunschberuf), S. 27 (Klassenausflug), S. 33 (tägliches Miteinander reflektieren), S. 36 (Klassengespräch), S. 56 (Pro-und-Kontra-Diskussion), ...</p> <p>Anregungen und Gesprächsanlässe dazu z. B.: S. 46, 62, 120, 121, ...</p>	S. 39, 76	
	<b>Zusatzmaterialien</b>		

Medienbildung (Teil B)	Sprachbildung (Teil B)	Integrativer Deutschunterricht – Verbindung zu anderen Themenfeldern
<p><b>2.3.5 Analysieren</b> Bedeutung und Wirkung von Medienangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausgewählte Kriterien zur Unterscheidung fiktionaler und nicht-fiktionaler Medienformate und -angebote benennen</li> <li>- die interessenbezogene Gestaltung medialer Angebote und deren Botschaften anhand ihrer persönlichen Empfindungen beschreiben</li> </ul> <p><b>2.3.6 Reflektieren</b> Medien in Politik und Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediale Darstellung von Motiven der Werbung (Gesundheit, Sexualität, Mobilität u. a.) beschreiben</li> <li>- an aktuellen regionalen Beispielen den Einfluss von Medien auf die öffentliche Meinungsbildung beschreiben</li> </ul>	<p><b>1.3.1 Rezeption/Hörverstehen</b> Strategien des verstehenden Zuhörens anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Frage, Aufforderung, Bitte u. a. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.5 Interaktion</b> In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachliche Handlungen wie Vermutung, Behauptung, Kritik etc. unterscheiden</li> </ul> <p><b>1.3.6 Sprachbewusstheit</b> Wörter und Formulierungen der Alltags-, BBildungs- und Fachsprache unterscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen (z. B. ein Urteil/einen Baum fällen, Beitrag zahlen/leisten) situationsgemäß anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen und Wünsche formulieren</li> <li>- einen Museumsbesuch bewerten</li> <li>- in einer Pro- und Kontra-Diskussion auf Gesprächsbeiträge eingehen und diese weiterführen (Sprechen und Zuhören - Mit anderen sprechen)</li> <li>- einen Steckbrief zum Wunschberuf verfassen, präsentieren und diskutieren</li> </ul>
<p><b>Übergreifende Themen (Teil B)</b></p> <p><b>2.10 Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)</b> Kompetenzlinie <i>Mehrsprachigkeit reflektieren und nutzen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktionen zur Vielfalt in der Klasse/Schule/Ort</li> </ul>	<p>Mehrsprachigkeit nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wörter (z. B. Zahlwörter, Operatoren) und Formulierungen in verschiedenen Sprachen nutzen (Herkunftssprachen, gelernte Fremdsprachen, Regionalsprachen)</li> </ul> <p><b>Operatoren</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichen, Erklären, Informieren</li> <li>- Analysieren, Untersuchen</li> <li>- Erzählen</li> </ul>	<p><b>Fachübergreifende und fachverbindende Aspekte / Projekte / Schulkonzept</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- GeWi: Kinderrechte, Klassensprecher, Schülervertreter, Klassenrat</li> <li>- Mathematik: Römische Zahlen, Fachbegriffe (Operatoren, Zahlwörter, Numerale)</li> <li>- GeWi: z. B. fenestra – das Fenster</li> <li>- Englisch: gemeinsame und ähnliche Wörter und Wortursprünge identifizieren (z. B. „Apfel“ und „apple“)</li> </ul>